

Kinderratgeber

2024/25



Sie erwarten ein Baby...

...noch dazu Ihr erstes? Sie sind sich nicht sicher, welches Krankenhaus für Sie das richtige ist? Welche Behördengänge nach der Geburt auf Sie zukommen? Wie man finanzielle Unterstützungen beantragt? Oder Sie suchen eine Kinderbetreuung und/oder einen Spielplatz?

In solchen Fällen, aber auch im Hinblick auf finanzielle, partnerschaftliche und gesundheitliche Fragen, soll diese Broschüre ein praktischer Ratgeber sein.

Sie finden hier nicht nur eine Zusammenstellung sämtlicher Adressen und Telefonnummern von Einrichtungen „rund um's Kind“, sondern auch zahlreiche Tipps und Hinweise, wohin man sich bei welcher Unklarheit wenden kann. Regionale Angebote für Linz finden Sie im Mittelteil der Broschüre.

Wenn wir für unseren Nachwuchs, für die Kinder und Jugendlichen, einen Ort zum Wohlfühlen schaffen wollen, dann arbeiten wir für die Zukunft. Dabei ist es unbedingt notwendig, dass barrierefrei gebaut wird, dass qualitativ und quantitativ gute Kinderbetreuungseinrichtungen die Norm sind, genügend und gut ausgestattete Spielplätze und Sportanlagen geschaffen werden und dass dort, wo psychologischer und sozialer Rat und Hilfe benötigt werden, Anlaufstellen vorhanden sind.

Im Kinderratgeber wird versucht, möglichst viele dieser Angebote zu sammeln. Vieles ändert oder erneuert sich aber auch im Laufe des Jahres. Deshalb ist es sehr hilfreich sich die Homepage der jeweiligen Anbieter anzusehen. Es gibt aber auch noch viele Fachärzte, private Personen oder Institutionen, die rund um dieses Thema ein Angebot setzen.

Die Inhalte dieser Broschüre wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Aber für die hier dargebotenen Informationen wird kein Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität, Qualität und Richtigkeit erhoben. Änderungen bei Angeboten oder Inhalten versuchen wir auf unserer Homepage www.kinderratgeber.at laufend zu aktualisieren. Auch die regionalen Angebote versuchen wir ständig zu erweitern und online zu stellen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Eltern und ihren Kindern eine frohe Zukunft. Alle Informationen basieren auf Stand Juli 2024.

Mit Unterstützung der Kinder- und Jugendhilfe beim Land OÖ

Kinderschutz 

Impressum:

Initiative Eltern, Wiener Straße 131, 4020 Linz

Text: Margit Schgör, Layout: Jan Frosch, Druck: Gutenberg

Inhalt

Hurra, ich bin schwanger!

- 4 Mutter-Kind-Pass
- 4 Mutterschutz
- 5 Beschäftigungsverbot
- 5 Kündigungs- und Entlassungsschutz

Geburtsvorbereitung

- 6 Schwangerschafts-Apps
- 6 Säuglingspflege
- 7 Hebammen
- 8 Schwangerschaftsberatung

Es ist soweit!

- 10 Krankenhäuser und Kliniken
- 11 Ambulante Geburt
- 11 Die Hausgeburt

Endlich da!

- 12 Rückbildungsgymnastik
- 12 Physiotherapie für Mütter
- 13 Psychotherapie auf Krankenschein
- 13 Beratung und Begleitung nach der Schwangerschaft

Die ersten Wochen

- 14 Behördenwege
- 16 Wochengeld
- 17 Kinderbetreuungsgeld
- 19 Selbstversicherung
- 19 Familienbeihilfe
- 20 Karenz
- 21 Elternteilzeit
- 21 Finanzielle Hilfen
- 25 Materielle Hilfen
- 25 Impfungen
- 25 Rund ums Stillen
- 26 Zahnpflege im Kleinkindalter
- 27 Babyschwimmen
- 27 Babymassage

Allein mit dem Kind

- 28 Sorgerecht
- 28 Feststellung der Vaterschaft
- 29 Alimente/Unterhalt
- 29 Kontaktrecht
- 30 Angebote für Alleinerziehende
- 31 Hilfe beim Wohnungsproblem

Mit der Weisheit am Ende

- 34 Beratungsstellen
- 39 Pflege- und Adoptivfamilien
- 39 Krisenpflegeplatz
- 40 Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ

Gesund bleiben - Krank sein

- 41 Hilfe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- 44 Kind im Krankenhaus
- 46 Kinderpflege daheim
- 48 Pflegefreistellung und Pflegehilfen
- 48 Familienhospizkarenz

Kinderbetreuungseinrichtungen

- 51 Krabbelstuben / Kindergärten
- 51 Horte
- 51 Tagesmütter und sonstige Kinderbetreuung

Freizeit

- 53 Sport und Bewegung
- 53 Spielplätze
- 53 Bibliotheken
- 53 Kinos
- 54 Ausflüge in die Stadt

55 Initiativen, Selbsthilfe, Adressen

59 Eltern-Kind-Zentren

Hurra, ich bin schwanger!

ELTERN-KIND-PASS

Der Eltern-Kind-Pass dient der gesundheitlichen Vorsorge für Schwangere und Kleinkinder bis zum 5. Lebensjahr. Sie erhalten den Eltern-Kind-Pass in der Regel von Ihrem Facharzt/Ihrer Fachärztin für Gynäkologie (Frauenheilkunde). Im Eltern-Kind-Pass dokumentieren Ihre ÄrztInnen für Gynäkologie, Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin die einzelnen Untersuchungen. Insgesamt sind 18 Untersuchungen für Mutter und Kind vorgesehen. Ein Teil davon ist Voraussetzung für den Erhalt des vollen Kinderbetreuungsgeldes. Auch für den Eltern-Kind-Zuschuss des Landes OÖ ist eine Bestätigung der Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen notwendig. Zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Eltern-Kind-Passes, eine kostenlose einständige Beratung durch eine Hebamme in Anspruch zu nehmen. Die Beratung beinhaltet Informationen zum Verlauf einer Schwangerschaft, zur Geburt, zum Wochenbett, zum Stillen, über gesundheitsförderndes Verhalten in diesem Zeitraum und über weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Gebärdenvideo zum EKP unter <https://www.oegsbarrierefrei.at/bmg/mutter-kind-pass/>

MELDUNG DER SCHWANGERSCHAFT

Sobald die Schwangerschaft bekannt ist, ist der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin zu verständigen und der voraussichtliche Geburtstermin bekannt zu geben. Auf Verlangen ist darüber eine ärztliche Bestätigung vorzulegen.

Wenn eine Frau vom Arzt/von der Ärztin den Eltern-Kind-Pass bekommt, ist die Schwangerschaft sozusagen amtlich bestätigt. Dies wäre der gegebene Zeitpunkt für die Bekanntgabe am Arbeitsplatz. Wird die Schwangerschaft nicht sofort gemeldet, bleibt dies aber ohne Sanktionen! Werdende Mütter sind auch verpflichtet, innerhalb der vierten Woche vor Beginn der Schutzfrist den/die Arbeitgeber/-in auf deren Beginn aufmerksam zu machen.

Der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin ist verpflichtet, die Schwangerschaft der Mitarbeiterin beim zuständigen Arbeitsinspektorat zu melden. Bei größeren Betrieben muss auch der Betriebsarzt informiert werden.

DER MUTTERSCHUTZ

Ab dem Zeitpunkt der Meldung beim Arbeitgeber, treten die Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes in Kraft. Das Mutterschutzgesetz (MSchG) regelt sämtliche Schutzbestimmungen für werdende Mütter und gilt für alle Arbeitnehmerinnen (auch für geringfügig Beschäftigte), unabhängig davon, ob sie in einem öffentlich-rechtlichen oder einem privaten Arbeitsverhältnis stehen, sowie für Lehrlinge und Heimarbeiterinnen. Teilweise abweichende Sonderbestimmungen gelten für Arbeitnehmerinnen, die im öffentlichen Dienst oder in privaten Haushalten tätig sind. Nach Bekanntgabe der Schwangerschaft ist Ihr Arbeitgeber verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Sie sich körperlich nicht überanstrengen. Denn für das Ungeborene kann dies unter Umständen gefährlich sein.

BESCHÄFTIGUNGSVERBOT

Zum Schutz der Schwangeren und des ungeborenen Kindes gibt es spezielle Schutzbestimmungen. Grundsätzlich verboten sind schwere, körperliche Arbeiten. Im Zweifelsfall entscheidet das Arbeitsinspektorat darüber, welche Arbeiten gesundheitsgefährdend und somit verboten sind. Ein absolutes Beschäftigungsverbot besteht acht Wochen vor und acht Wochen nach der voraussichtlichen Entbindung (Schutzfrist oder Mutterschutz). Bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten und Kaiserschnitt beträgt die Schutzfrist nach der Geburt mindestens 12 Wochen. Ist eine Verkürzung der Achtwochenfrist vor der Entbindung eingetreten, so verlängert sich die Schutzfrist nach der Entbindung im Ausmaß dieser Verkürzung, höchstens jedoch auf 16 Wochen. Während des Beschäftigungsverbots haben Arbeitnehmerinnen und freie Dienstnehmerinnen grundsätzlich einen Anspruch auf Wochengeld.

KÜNDIGUNGSSCHUTZ

Für werdende Mütter und Eltern in Karenz bzw. Elternteilzeit besteht ein Kündigungs- und Entlassungsschutz. Der Schutz beginnt mit Bekanntgabe der Schwangerschaft bzw. bei Meldung der Karenz/Elternteilzeit, frühestens vier Monate vor dem Beginn der Karenz/Elternteilzeit, und dauert bis vier Monate nach der Entbindung bzw. bis vier Wochen nach dem Ende einer Karenz. Bei einer Karenz endet der Kündigungs- und Entlassungsschutz spätestens vier Wochen nach dem zweiten Geburtstag des Kindes, bei Elternteilzeit spätestens vier Wochen nach dem vierten Geburtstag des Kindes. Ausgesprochene Kündigungen/Entlassungen während des geschützten Zeitraumes, für die keine gerichtliche Zustimmung vorliegt, sind rechtsunwirksam, sie gelten als nicht ausgesprochen und beenden das Arbeitsver-

hältnis nicht.

ACHTUNG: Wird vor Bekanntgabe der Schwangerschaft eine Kündigung durch den/die Arbeitgeber/in ausgesprochen, muss die Schwangerschaft innerhalb von 5 Tagen nach Ausspruch der Kündigung unter Vorlage einer ärztlichen Bestätigung bekannt gegeben werden. Im Falle einer Fehlgeburt besteht bis vier Wochen nach der erfolgten Fehlgeburt ein Kündigungs- und Entlassungsschutz.

Arbeiterkammer OÖ-Rechtsberatung,
4020, Volksgartenstraße 40, Tel. 050/6906-1
<https://ooe.arbeiterkammer.at>

Weitere Bezirksstellen

- Braunau
- Eferding
- Freistadt
- Gmunden
- Grieskirchen
- Kirchdorf
- Linz-Land
- Perg
- Ried
- Rohrbach
- Schärding
- Steyr
- Vöcklabruck
- Wels

AK Elternkalender

<https://elternkalender.arbeiterkammer.at/>
Ein Baby kommt und Sie müssen an 1000 Dinge denken! Der interaktive Elternkalender ist Ihre Begleitung durch Schwangerschaft, Karenz & Elternteilzeit – für Mamas und Papas und bietet einen raschen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Regelungen, Fristen und Termine rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Mutterschutz, Karenz, Kinderbetreuungsgeld und Elternteilzeit.

Geburtsvorbereitung

9 Monate lang haben Sie mehr oder weniger Zeit, sich auf ein Leben mit einem neuen Menschen vorzubereiten. Um für die Geburt „gewappnet“ zu sein, gibt es eine ganze Reihe von Angeboten.

SCHWANGERSCHAFTS-APPS

Die wahrscheinlich aufregendste Zeit eures Lebens bringt nicht nur viele Glücksgefühle, sondern mindestens ebenso viele kleine und große Fragen mit sich. Neben Ratgeberbüchern, Blogs und erfahrenen Freundinnen, gibt es auch eine ganze Reihe an praktischen Apps. Hier ein kleiner Auszug an kostenlosen Apps für das Smartphone:

ÖGK ... von Anfang an

Viele tolle Tipps und Infos rund um die Themen Schwangerschaft und Baby. Ernährungstipps, was hilft gegen Übelkeit, Vornamen-Charlisten, Infos über die Entwicklung des Babys, ...

BabyCenter

Diese App zeichnet sich durch ihre Fülle an hilfreichen Infos aus. Schwangerschaftskalender, tägliche Gesundheits- und Fitnessstipps, Rezepte und Ernährungsratschläge. Nach der Geburt verwandelt sich die Schwangerschafts- in eine Eltern-App. Super praktisch, da ihr für eure erste Zeit mit Baby keine eigene App mehr braucht.

Schwangerschaft +

Tägliche Infos zum Verlauf der Schwangerschaft, ein persönliches Tagebuch, Gewichtskontrollen und einen Terminkalender für eure Arztbesuche und sogar ein Namensfinder ist integriert! Besonders cool: Die App kann so eingestellt werden, dass sie Väter (und Oma, Opa, beste Freundin...) mit einbezieht!

Sprout

In 3D sieht man wie das Baby in der jeweiligen SSW aussieht und wie es sich entwickelt. Schwangerschafts-Planer um Aufgaben und Termine zu verwalten sowie Checklisten, Schwangerschafts-Tagebuch.

iMamaiPapa

Gibt Antworten auf tausende Fragen die schon ab dem ersten Monat auftauchen: medizinisch fundiert, jede Woche neu, auf das Wesentliche reduziert und zum ersten Mal für Mama und Papa gleichermaßen.

Hurra, ich werde Vater!

Eine nützliche App für werdende Väter. Sie bereiten sich mit Videos zu den wichtigsten Themen auf die Ankunft Ihres Sprösslings vor.

Keleya

Die App bietet Ihnen Workout- und Yoga-Übungen, die genau auf Ihre SSW abgestimmt und so sicher durchzuführen sind. Außerdem finden Sie gesunde Rezepte und Experten-Videos zu verschiedenen Themen rund um die Schwangerschaft, wie etwa Atemübungen für die Geburt.

Babelli

Alles was du in deiner Schwangerschaft wissen musst, erfährt man in dieser App. ZB. wie man fit und gesund bleibt und wie man sich auf die Geburt und das Leben als Mama vorbereitet.

GEBURTSPREPARATIONSKURSE / SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK

Geburtsvorbereitungskurse und Schwangerschaftsgymnastik werden österreichweit in Geburtenabteilungen der Krankenhäuser, von Hebammen, Volkshochschulen, Eltern-Kind-Zentren, Privaten Vereinigungen, usw. angeboten. (Siehe Regionalteil)

SÄUGLINGSPFLEGE

Neugeborene sind von Anfang an individuelle Personen. Dies bezieht sich auch auf die Beschaffenheit ihrer Haut, ihre Wärme und Kältereulation und ihre Verdauung und damit auch auf ihre Ausscheidungen. Säuglingspflegekurse werden auf den Geburtenstationen, von Hebammen, in Eltern-Kind-Zentren, ... angeboten.

RAUCHFREI VON ANFANG AN!

In der Schwangerschaft bewirkt ein Rauchstopp besonders viel Gutes. Die Gesundheit der Mutter und die Entwicklung des Babys werden dadurch optimal unterstützt. Mit professioneller, wertschätzender und individueller Begleitung gelingt die Entwöhnung leichter. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) unterstützt Frauen und deren Partner rund um die Geburt mit: Online Angebote, Videos, sowie Informationen zum Rauchfrei Telefon, zur Rauchfrei App und zu aktuellen Kampagnen.

„Rauchfrei von Anfang an“. Die Einzelberatung ist vertraulich und kostenlos und wird von speziell geschulten PsychologInnen des Arbeitsmedizinischen Dienst Linz durchgeführt.

Kontakt Einzelberatung:

Tel. 05 0766 - 14103542

E-Mail: rauchfrei-14@oegk.at

Rauchfrei-Telefon: anonyme Beratung

Mo bis Fr von 10-18 Uhr.

Tel. 0800 810 013 (kostenlos).

HEBAMMEN

Das Arbeitsspektrum von Hebammen ist groß und umfassend. Hebammen arbeiten auf den verschiedensten Stationen in Krankenhäusern: im Kreißsaal, auf Wochenbettstationen, in Ambulanzen und Kinderwunschabteilungen. Viele sind

freiberuflich in Hebammenordinationen oder Geburtshäusern tätig, begleiten Hausgeburten, arbeiten als Familienhebammen, bieten Kurse an und machen Hausbesuche in der Schwangerschaft und im Wochenbett. Hebammen arbeiten mit Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt und in den Tagen und Wochen danach. Für diese wichtige Zeit im Leben stellen sie ihr Wissen und Können zur Verfügung.

Geburtsvorbereitung: Hebammen bieten eine vielfältige Palette an Geburtsvorbereitungskursen in Praxen, Beratungsstellen, Krankenhäusern und anderen Institutionen an.

Hebammenberatung: Im Rahmen des Hebammengesprächs im Eltern-Kind-Pass können Schwangere zwischen der 18. und 22. SSW eine kostenlose Hebammenberatung in Anspruch nehmen und früh mit einer Hebamme in Kontakt treten. Das Gespräch versteht sich als zusätzliches Angebot zu den ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen und hat einen beratenden Charakter. Es beinhaltet Themen wie die Wahl des Geburtsortes, Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft sowie Informationen über gesundheitsförderndes und präventives Verhalten.

Kosten: Jede Frau kann die Hilfe einer Hebamme in Anspruch nehmen. Hebammen-Betreuung ist eine Leistung der Krankenkassen. Welche Leistungen bei Inanspruchnahme einer Vertragshebamme übernommen werden, ist österreichweit einheitlich durch einen Vertrag mit dem Ö-Hebammengremium festgelegt. Bezahlt werden Hausbesuche, die Geburtshilfe bei einer Hausgeburt sowie diverse für die Geburtshilfe und das Wochenbett benötigten Materialien und Medikamente. Für die vertraglich vereinbarten Leistungen brauchen Sie daher kein Privathonorar zu bezahlen. Bei der Betreuung durch eine Wahlhebamme werden Ihnen 80% des Kassentarifes rückerstattet. Die aktuellen Namen, Telefonnummern und Informationen der Hebammen in OÖ

erhalten Sie hier:

www.oberoesterreich.hebammen.at

Landesgeschäftsstelle der OÖ Hebammen

Nicole Humer MSc, Tel. 0664 3902392

HEBAMMENSPRECHSTUNDE

ZOE Schwangerschaftsberatung

Gruberstraße 15/1, 4020 Linz

Tel. 0732 778300, www.zoe.at

Hebammenberatung – für alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett:

- sich über körperliche und psychische Veränderungen zu informieren
- sich im Gespräch zu stärken und sich selbstbewusst auf die bevorstehende Geburt einzulassen
- sich auf die erste Zeit mit dem Baby einzustellen

Geburtsverarbeitung – nach traumatisch erlebter Geburt/Kaiserschnitt:

- was ist mit mir passiert?
- Gefühle wie Ohnmacht, Ängste, Versagen, Schuld, Schock, Alleinsein, Überforderung, ...brauchen Ausdruck, Aufmerksamkeit, einfühlsames Begleiten.
- Erlebtes kann hier verarbeitet werden, um wieder Vertrauen in sich als Frau und Mutter zu finden und die Mutter-Kind-Bindung zu stärken.

Termin nach Vereinbarung!

142 - HEBAMMENSPRECHSTUNDE

www.hebammen-sprechstunde.at

Die Hebammensprechstunde ist ein Gesprächsangebot, von TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142 und österreichisches Hebammengremium (ÖHG), Landesgeschäftsstelle OÖ. Jeden Mo zw. 9 und 11 Uhr beantwortet eine Hebamme unter der Nummer 142 telefonisch alle Fragen zu Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen, Pflege und Ernährung des Säuglings

– vertraulich und kostenlos, unabhängig von Alter, Wohnort, Einkommen, ... der Anruferin.

DiA – Doulas in Austria

Begleitung rund um die Geburt

<http://doula.at>

Eine DiA-Doula begleitet Frauen rund um die Geburt mit Erfahrung, Achtsamkeit, ermutigenden Worten und praktischen Hilfestellungen. Durch die kontinuierliche Anwesenheit, ihre Unterstützung und Ermutigung trägt sie wesentlich zu einem positiven Geburtsumfeld für die Schwangere und ihren Partner bei. Bei einer Geburt sind sie kein Ersatz für eine Hebamme. Hebammen sind medizinisch ausgebildet und als Begleitung einer Geburt unbedingt notwendig. Doulas in Ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage.

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Für viele werdende Mütter ist die Schwangerschaft eine Zeit der offenen Fragen – oder sogar der Unsicherheit. Sind Sie vielleicht ungeplant schwanger geworden? Oder wollen Sie wissen, welche Untersuchungen jetzt sinnvoll sind?

Auch werdende Väter können Fragen haben ...

Zoe - Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt

Gruberstraße 15/1, 4020 Linz,

Tel. 0732 778300, www.zoe.at

ZOE ist es ein besonderes Anliegen Frauen, Männern, Paaren, Familien und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen bestmögliche Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Beratung zu:

- Vorgeburtlichen Untersuchungen
- Ungewollter Schwangerschaft
- Vater werden
- Zeiten der Veränderung
- Schwierigen Lebensumständen
- uvm.

ONLINEBERATUNG: kann hilfreich sein,

wenn es leichter fällt, Gedanken niederzuschreiben als auszusprechen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Antwort der Beraterin auch zu einem späteren Zeitpunkt nochmals gelesen werden kann. Auf der geschützten Homepage www.antworten.at haben Sie nach einem Log-in die Möglichkeit, Onlineberatung in einem geschützten Rahmen (lt. Datenschutzgrundverordnung) in Anspruch zu nehmen.

Beratung für werdende Eltern zu Pränataldiagnostik und Behinderung

Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH
Willingerstraße 31, 4030 Linz

Tel. 0732 349271, www.diakonie.at

Durch den Fortschritt im Bereich der Pränataldiagnostik werden Eltern bereits in der Schwangerschaft mit vielen schwierigen Fragen konfrontiert. Damit verbunden sind häufig persönliche Konflikte, Verunsicherung, Ängste oder ein Schockzustand. Wenn Sie Fragen und Probleme im Zusammenhang mit den Themen Pränataldiagnose und Behinderung haben, sind wir für Sie da. Beratungstermine erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung.

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Abteilung Beziehung, Ehe und Familie der Diözese Linz

Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz

<http://www.beziehungleben.at>

Beziehungleben.at ist ein Angebot der katholischen Kirche, das vielfältige Services im Bereich Partner-, Ehe-, Familien- sowie Lebensberatung – unter anderem Schwangerschaftsberatungen - anbietet. 26 Beratungsstellen in ganz OÖ stehen Ihnen vor Ort und leicht erreichbar zu Verfügung. Terminvereinbarungen für alle Beratungsstellen: 0732 77 36 76

ADOPTION

Sie erwarten ein Baby und können es nicht selbst aufziehen. Was sollen Sie tun? Wie geht es weiter? Fragen und Gedanken, die im Kopf herumgehen, wenn durch eine Schwangerschaft alles ausweglos erscheint. Falls Sie Ihr Kind zur Adoption freigeben wollen, nehmen Sie bitte schon während der Schwangerschaft unverbindlich mit einer Adoptionsberatungsstelle Kontakt auf! Dort erhalten Sie unparteiische Betreuung und Entscheidungshilfe. Erste Anlaufstelle für die Aufnahme eines Adoptivkindes ist die Jugendabteilung der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften oder der Magistrat, Amt für Jugend und Familie. Wenn Sie sich in dieser Situation für Ihr Baby entscheiden, ist die Kinder- und Jugendhilfe für Sie da und hilft Ihnen eine Lösung für Sie und Ihr Kind zu finden.

ADOPTIONSFREIGABE

Falls Sie Ihr Kind zur Adoption freigeben wollen, nehmen Sie bitte schon während der Schwangerschaft unverbindlich mit einer Adoptionsberatungsstelle Kontakt auf! Die Mutter kann sofort nach der Geburt die Einwilligungserklärung für die Adoption unterschreiben und legt die Adoptionsform (Inkognitooption, offene Adoption oder halb offene Adoption) fest. Danach werden passende Adoptiveltern für das Kind gesucht. In manchen Fällen ist auch die Zustimmung weiterer Personen erforderlich. Die Vermittlung eines Kindes in Adoption erfolgt unter strengster Wahrung der Vertraulichkeit und Rücksichtnahme auf die Wünsche der freigebenden Mutter. ACHTUNG! Die Einwilligung zur Adoption kann von der Mutter bis zur gerichtlichen Bewilligung der Adoption zurückgenommen werden. Diese Frist dauert meist ein halbes Jahr. In dieser Zeit wird beobachtet, wie die Adoptiveltern mit dem Kind zurechtkommen und wie es dem Kind bei seinen neuen Eltern geht. Auch die Adoptiveltern können in dieser Zeit noch von der Adoption zurücktreten.

Es ist so weit!

Je sicherer und geborgener Sie sich von Beginn an während Ihres Krankenhausaufenthaltes fühlen, desto wohler wird sich auch Ihr Kind fühlen.

Um Ihnen eine kleine Hilfestellung für die Wahl einer entsprechenden Klinik bzw. eines sympathischen Krankenhauses zu geben, bieten wir hier einen Überblick der Entbindungsanstalten in OÖ. Jedes Krankenhaus und jede Entbindungsstation, meist auch das Kreißzimmer, kann bereits vorher besichtigt werden. Nutzen Sie auch die im Eltern-Kind-Pass vorgesehene Hebammenberatung in der 18.-22. SSW.

Es ist immer von Vorteil, Fragen und persönliche Wünsche in Ruhe abzuklären. Kurz: Tun Sie alles, um vor und nach dem großen Tag seelisch und körperlich so entspannt wie möglich zu sein. Wie immer, wenn es darum geht, sich Plätze zu sichern: Melden Sie sich möglichst früh an, am besten schon in den ersten Monaten, da es immer passieren kann, dass die Betten knapp sind.

KRANKENHÄUSER UND KLINIKEN

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz
Tel. 05 7680 84-0
www.kepleruniklinikum.at

Klinikum Wels-Grieskirchen

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels
Tel. 07242 415-0
www.klinikum-wegr.at

Klinikum Wels-Grieskirchen

Wagnleithner Straße 27, 4710 Grieskirchen
Tel. 07248 601-0, www.klinikum-wegr.at

Krankenhaus der Barmh. Brüder Linz

Seilerstätte 2, 4021 Linz
Tel. 0732 78970-23500, www.bbblinz.at

Krankenhaus der Barmh. Schwestern Ried/I.

Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752 602-1420, www.bhsried.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Ringstraße 60, 5280 Braunau
Tel. 07722 804-0, www.khbr.at

Landeskrankenhaus Freistadt

Krankenhausstraße 1, 4240 Freistadt
Tel. 05 055476-23701, www.ooeg.at/fr

Landeskrankenhaus Kirchdorf

Hausmanninger Straße 8, 4560 Kirchdorf
Tel. 05 055467-23771, www.ooeg.at/ki

Landeskrankenhaus Rohrbach

Krankenhausstraße 1, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 05 055477-23903, www.ooeg.at/ro

Landeskrankenhaus Schärding

Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding
Tel. 05 055478-23750, www.ooeg.at/sd

Landeskrankenhaus Steyr

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr
Tel. 05 055466-23750, www.ooeg.at/sr

Landeskrankenhaus Vöcklabruck

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 05 055471-23750, www.ooeg.at/sk/vb

Salzkammergut-Klinikum Bad Ischl

Dr. Mayer-Straße 8-10, 4820 Bad Ischl
Tel. 05 055472-0, www.ooeg.at/sk/bi

AMBULANTE GEBURT

Manche Frauen entscheiden sich für die ambulante Geburt, einer Kombination aus Entbindung im Krankenhaus und Wochenbettpflege daheim. (Die Entlassung erfolgt innerhalb von 24 Std. nach der Geburt) Sie möchten bei der Geburt auf die Sicherheit, die ein Krankenhaus mit seinen technischen und medizinischen Einrichtungen und Möglichkeiten bietet, aus gutem Grund nicht verzichten. Anschließend ziehen Sie es jedoch vor, mit dem Baby in der heimeligen und vertrauten Umgebung zu Hause zu sein. In den ersten fünf Lebenstagen ist täglich eine Hebammenvisite vorgesehen. Bei diesen Visiten kontrolliert die Hebamme unter anderem Rückbildung und Wundheilung, sowie die Entwicklung des Neugeborenen. Sie ist Ansprechpartnerin für alle auftretenden Fragen. Plant man eine ambulante Geburt, so ist es wichtig, schon möglichst früh mit einer Hebamme in Kontakt zu treten.

DIE HAUSGEBURT

Eine gesunde Frau mit einer komplikationslosen Schwangerschaft kann ihr Baby auch zu Hause auf die Welt bringen. Das Gebären im eigenen Umfeld in der Familie kann Frauen jene Sicherheit geben, die sich positiv auf den Verlauf der Geburt und des Wochenbettes auswirkt.

Gute Vorbereitung ist wichtig, wenn Sie sich für die Hausgeburt entscheiden: Engagieren Sie die von Ihnen sorgfältig ausgewählte Hebamme spätestens in der 20. Schwangerschaftswoche. Nehmen Sie alle Vorsorge-Termine gewissenhaft wahr. Melden Sie sich eventuell in einer nahe gelegenen Klinik an, für den Fall, dass

Komplikationen auftreten. Organisieren Sie Unterstützung durch Ihre Familie und/oder eine Haushaltshilfe für die Zeit der Entbindung.

Hebammen betreuen die Frauen von Beginn der Schwangerschaft an einfühlsam und umsichtig. Die Eltern werden in Entscheidungen mit einbezogen. Nach der Geburt kommt die Hebamme bis zu acht Wochen lang ins Haus und unterstützt Sie bei allen Fragen im Umgang mit dem Neugeborenen und zum Eltern-Sein.

www.oberoesterreich.hebammen.at

ANONYME GEBURT

Schwangere Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Kind nicht behalten möchten oder können, haben die Möglichkeit, ihr Baby anonym auf die Welt zu bringen. Ziel ist es, heimliche und unbetreute Geburten oder Kindesweglegungen zu verhindern. Das Kind wird nach der Geburt durch die Kinder- und Jugendhilfe betreut und in der Regel an Adoptiveltern übermittlelt. Auch die medizinische Vor- und Nachbetreuung der Mutter ist anonym möglich.

BABYNEST / BABYKLAPPE

Für Mütter, die sich nach der Geburt außer Stande sehen für ihr Kind zu sorgen, kann und soll kein Weg an einem der sogenannten „Babynerster“ vorbeiführen. Nur so haben die Mütter Gewissheit, dass das Kind bestmöglich versorgt ist.

Bei einem Babynest betritt man einen beheizten Raum, in welchem die Mutter noch einige Minuten Zeit bekommt, sich von ihrem Kind zu verabschieden. 20 Minuten nachdem die Tür zum Babynest geöffnet wurde, wird ein Alarm ausgelöst und das Kind kommt in sichere Hände und professionelle Betreuung. Das Ärzteteam kann zudem jederzeit von der Mutter angstfrei und

anonym kontaktiert werden, um alle Fragen zum Befinden des Kindes beantwortet zu bekommen. Infoblätter dazu liegen vor Ort auf.

Genauso wie bei der anonymen Geburt geht die Obsorge für das Kind mit der Nutzung des Babynests an die Kinder- und Jugendhilfe über. Nach einer 14-tägigen Wartefrist wird ein Adoptionsverfahren für das Kind eingeleitet. Mütter können sich nach Freigabe ihres Kindes vertrauensvoll an unterschiedliche Anlaufstellen wenden.

Ein „Babynest“ finden Sie beim:

**Kepler Universitätsklinikum
Med Campus IV**
Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz
**Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Wels**
Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

**Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Ried/I.**
Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis

Landeskrankenhaus Vöcklabruck
Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1,
4840 Vöcklabruck

PSYCHOTHERAPIE AUF KRANKENSCHHEIN

www.gesundheitskasse.at

Rund um die Geburt ändert sich das Leben aller Familienangehörigen. Wird die Freude über den Familienzuwachs durch psychische Probleme überschattet, bietet die ÖGK professionelle Hilfe. Psychotherapie kann als Einzel- bzw. Gruppentherapie bei einem Psychotherapeuten in Anspruch genommen werden. Bei der Einzeltherapie beträgt die Therapiedauer grundsätzlich 50 Minuten, bei Gruppentherapie 45 bzw. 90 Minuten. Wenn die Psychotherapie bei einem Vertragspartner erfolgt, übernimmt die ÖGK die Kosten.

Ansprechpartner für Psychotherapie in OÖ ist:

- Clearingstelle für Psychotherapie
4020 Linz, Fabrikstraße 32,
Tel. 0800 202533
www.clearingstelle.net
Mo bis Do 8-17 Uhr und Fr 8-13 Uhr

BERATUNG UND BEGLEITUNG NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Zoe Schwangerschaftsberatung

Gruberstraße 15/1, 4020 Linz
Tel. 0732 778300

www.zoe.at

EIGENTLICH WOLLTE ICH GLÜCKLICH SEIN ... Was ist mit mir passiert? Gefühle wie Ohnmacht, Ängste, Versagen, Schuld, Schock, Alleinsein, Überforderung, ... brauchen Ausdruck, Aufmerksamkeit, einfühlsames Begleiten. In der Einzelberatung gibt es die Möglichkeit, Erlebtes zu verarbeiten, um wieder Vertrauen zu sich als Frau und Mutter zu finden, sowie die Mutter-Kind-Bindung zu stärken.

Kostenlos, Termin nach telef. Vereinbarung!

Wellcome Linz - Praktische Hilfe nach der Geburt

Kath. Familienverband OÖ
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
www.wellcome-oesterreich.at

Das Baby ist da, die Freude riesig – und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie, Freunde oder Nachbarn in der ersten Zeit helfen, den Alltag mit Baby zu bewältigen. wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist moderne Nachbarschaftshilfe für alle Familien, die im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes keine familiäre Unterstützung haben. Ansprechpartnerin in Linz:
Frau Elisabeth Asanger
Tel. 0676 8786 3434 (Di 9-12 Uhr)

Caritas Oberösterreich Jungfamilien- und Schwangerenberatung

Hafnerstraße 28, 4020 Linz
Tel. 0732 7610-2311
www.caritas-ooe.at

Für Schwangere, Familien oder alleinerziehende Mütter/Väter mit Kindern unter drei Jahren im Haushalt und mit rechtmäßigem Aufenthalt in Österreich.

- Informationen über bestehende gesetzliche Ansprüche wie Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Beihilfe zum KBG, Eltern-Kind-Pass Untersuchungen, Hebammenhilfe, ...
- Beratung bei persönlichen, sozialen, (fremden-)rechtlichen und finanziellen Fragen
- Vermittlung zu geeigneten Einrichtungen
- Finanzielle und materielle Überbrückungshilfen im Bedarfsfall und nach Überprüfung der finanziellen Situation
- Information über weitere Unterstützungsmöglichkeiten bei finanziellen Notlagen
- Unterstützung bei Behördenkontakten

Endlich da!

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Es gibt viele gute Gründe, die für die Ausübung von Rückbildungskursen nach der Geburt eines Babys sprechen.

Z.B. Stärkung des Beckenbodens, vermeiden von Absenken innerer Organe, um Inkontinenz vorzubeugen, um Ihren Bauch und Rücken zu stärken und um auch nach der Geburt wieder Lust zu empfinden.

Angebote zur Rückbildungsgymnastik gibt es auf den Geburtenstationen der Krankenhäuser, bei Hebammen, in Eltern-Kind-Zentren, VHS, ...

PHYSIOTHERAPIE FÜR MÜTTER

Nach dem Wochenbett bei verbleibenden Dysfunktionen oder Dysbalancen des Beckenbodens, auch mit Harn- und/oder Stuhlinkontinenz oder bei Senkungsproblemen bietet die ÖGK den jungen Müttern Einzel- oder Gruppenheilgymnastik an. Nähere Informationen dazu gibt es im:

ÖGK-Gesundheitszentrum Linz,
Garnisonstraße 1a, Tel 05 0766 – 14503100

Die ersten Wochen

BEHÖRDENWEGE

Digitale Baby point - Online-Services

www.oesterreich.gv.at/landingpages/geburt

Der Digitale Baby point hilft Ihnen, Aufgaben rund um Schwangerschaft und Geburt mit einer personalisierten Checkliste zu organisieren. Nach einer initialen Anmeldung können Sie auch das Service „Erstausstellung Urkunden“ nutzen, um Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und die Bestätigung der Meldung initial zu beantragen. Um die Online-Services nutzen zu können, benötigen Sie eine ID Austria oder EU Login.

Anzeige der Geburt

Die Geburt eines Neugeborenen muss binnen einer Woche beim zuständigen Standesamt angezeigt werden. Geburten in einer Klinik o.ä. werden von der Anstaltsleitung angezeigt; bei Hausgeburten wird die Anzeige der Geburt von der Ärztin/dem Arzt oder der Hebamme ausgestellt und die Mutter/die Eltern müssen diese dem Standesamt übergeben.

Die Geburtsurkunde für das Baby

Mit der Anzeige der Geburt wird auf Antrag der Mutter bzw. der Eltern vom Standesamt die Geburtsurkunde, wenn das Kind die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Zur Beurkundung der Geburt Ihres Kindes brauchen Sie folgende Urkunden:

- Amtlicher Lichtbildausweise der Eltern (bzw. Mutter)
- Geburtsurkunden der Eltern (bzw. Mutter)
- Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern (bzw. Mutter)

- Heiratsurkunde (wenn verheiratet)
 - Meldebestätigung der Eltern (bzw. Mutter)
 - ev. Partnerschaftsurkunde
 - ev. Scheidungsurkunde
 - ev. Nachweis über akademische Grade der Eltern (bzw. Mutter)
 - ev. Nachweis über Vaterschaftsanerkennung
 - Formular „Anzeige der Geburt“, wenn die Geburt nicht vom Krankenhaus angezeigt wurde
- Bei Angehörigen eines fremden Staates:
- alle fremdsprachigen Urkunden im Original und mit beglaubigter Übersetzung

Zwischen einigen Standesämtern und Krankenhäusern bestehen Kooperationen, sodass die betreffenden Krankenhäuser die zur Ausstellung der ersten Geburtsurkunde erforderlichen Unterlagen gemeinsam mit dem Formular „Anzeige der Geburt“ dem Standesamt übermittelt werden. Erkundigen Sie sich bitte im Krankenhaus oder beim zuständigen Standesamt. Dort können Sie die Geburtsurkunde und die Geburtsbestätigung auch abholen.

Erstanmeldung von Neugeborenen

Die Wohnsitzanmeldung eines Neugeborenen kann gleichzeitig mit der Anzeige der Geburt beim Standesamt erfolgen, wenn vorher (in der Regel im Krankenhaus) ein Meldezettel-Formular ausgefüllt wird. Wird die Anmeldung bereits beim Standesamt erledigt, ist der Gang zur Meldebehörde nicht mehr nötig.

Soll das neugeborene Kind bei dem/der gesetzlichen VertreterIn angemeldet werden, so trifft diese(n) die Meldepflicht. Er/Sie unterschreibt als UnterkunftgeberIn und als

Meldepflichtige(r). Sollte das Kind nicht bei dem/der gesetzlichen VertreterIn gemeldet werden, so trifft die Meldepflicht den/die UnterkunftgeberIn. Frist: bis drei Tage nach Rückkehr aus der Geburtsstation.

Namensrecht

Wenn die Eltern einen gemeinsamen Familiennamen haben, trägt auch das Kind diesen Namen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass der im Zuge der Eheschließung von nur einem Elternteil bestimmte Doppelname zum Familiennamen des Kindes bestimmt werden kann. Führen die Eltern keinen gemeinsamen Familiennamen (z.B. weil sie nicht verheiratet sind), so soll der Familienname eines Elternteiles zum Familiennamen des Kindes bestimmt werden können. Zudem soll das Kind durch entsprechende Bestimmungen einen aus den Familiennamen beider Elternteile gebildeten Doppelnamen erhalten können. Der Familienname des Kindes ist grundsätzlich von den obsorgeberechtigten Eltern gemeinsam zu bestimmen. Einigen sich die Eltern auf keinen Familiennamen bzw. wird kein Familienname für das Kind bestimmt, bekommt das Kind den Nachnamen der Mutter. Ist nur ein Elternteil mit der Obsorge betraut, hat dieser das Namensbestimmungsrecht. Ändert sich der Familienname der Eltern oder eines Elternteiles oder heiraten die Eltern einander, so kann der Familienname des Kindes erneut bestimmt werden.

Vaterschaftsanerkennnis

Der Erzeuger eines unehelich geborenen Kindes kann seine Vaterschaft durch eine Erklärung anerkennen. Für die Ausstellung des Vaterschaftsanerkennnisses muss der Vater persönlich bei einer zuständigen Stelle erscheinen und die Vaterschaft in einer inländischen öffentlichen oder öffentlichbeglaubigten Urkunde erklären.

Erforderliche Dokumente:

Amtlicher Lichtbildausweis, Meldenachweis (wenn nicht in Österreich wohnhaft), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis über akademischen Grad, Reisepass oder Personalausweis (für fremde Staatsangehörige).

Als minderjähriger Vater zusätzlich: Einwilligung und amtlichen Lichtbildausweis der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters

Zuständige Stelle

Die Vaterschaftsanerkennnis muss beim zuständigen Standesamt, einem Kinder- und Jugendhilfeträger, oder einer Notarin/einem Notar in Österreich erfolgen. Wenn Sie die Anerkennung beim Bezirksgericht durchführen wollen, ist in der Regel jenes zuständig, in dessen Sprengel das Kind – oder bei Anerkennung vor der Geburt: die Mutter – den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Beim Standesamt können zugleich die Vaterschaftsanerkennung, die Geburtsbeurkundung und die Obsorgeregelung erledigt werden.

Reisepass/Personalausweis für Kinder

Voraussetzung für die Ausstellung eines österreichischen Reisepasses ist die österreichische Staatsbürgerschaft. Bei Kindern und unmündigen Minderjährigen (unter 14 Jahren) muss den Antrag der/die gesetzliche VertreterIn stellen. Mündige Minderjährige (zwischen 14 und 18 Jahren) können den Reisepass selbst beantragen, sofern die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters vorliegt. Kinder (auch Kleinkinder) und Jugendliche müssen bei der Antragstellung zwecks eindeutiger Identitätsfeststellung mit dem gesetzlichen Vertreter anwesend sein. Erforderliche Unterlagen: amtlicher Lichtbildausweis des beantragenden Elternteiles, Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes, ein Passbild

nicht älter als 6 Monate (ICAO-Kriterien beachten). Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr wird der Kinderpass mit Chip ohne Finger- print ausgestellt. Der erste Reisepass und Personalausweis ist für Neugeborene bis zum vollendeten 2. Lebensjahr, aus Anlass der Geburt, gebührenfrei. Der Kinderpass nach dem 2. Lebensjahr kostet € 30,- / Expresszu- stellung € 45,- / Ein-Tages-Expresszustellung € 165,-. Der Reisepass mit Chip ab dem vollendeten 12. Lebensjahr kostet mit RSB- Zustellung € 75,90 / Expresszustellung € 100,- / Ein-Tages-Expresszustellung € 220,-. Zuständige Stellen:

- Die Bezirkshauptmannschaft
- In den Statutarstädten der Magistrat

Der Antrag auf Ausstellung eines Reise- passses kann im Inland – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde gestellt werden.

Meldung bei der Sozialversicherung

Die Meldung eines Kindes an die Sozialver- sicherung erfolgt üblicherweise automatisch mit der Anzeige der Geburt und wird am selben Arbeitstag verarbeitet. Eine Sozi- alversicherungsnummer ist dann bereits vorhanden.

- Das Kind bekommt nach erfolgter Mel- dung eine eigene e-card zugeschickt.
 - Die e-card für Kinder unter 14 Jahren können Sie ohne Unterschrift nutzen.
 - Die e-card zu den Eltern-Kind-Pass Unter- suchungen mitnehmen.
 - Wenn Ihr Kind mehrfach versichert ist, können Sie beim Arzt entscheiden, aus wel- cher Krankenversicherung Sie die Leistung für Ihr Kind in Anspruch nehmen. Es kann jedoch nur eine e-card ausgestellt werden.
 - Wenn Kinder mit der Schule verreisen, sollte auf alle Fälle die e-card mitgegeben werden.
- Die jährliche Gebühr für die e-card entfällt für Kinder und Jugendliche, die bei den Eltern mitversichert sind.

ÖGK, www.gesundheitskasse.at

WOCHENGELD

www.gesundheitskasse.at

Wochengeld erhalten einerseits alle Arbeit- nehmerinnen und andererseits auch all jene Frauen, die Geld aus der Arbeitslosenversi- cherung (z. B. Arbeitslosengeld, Notstands- hilfe usw.) bekommen. Das Wochengeld wird für die letzten acht Wochen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin, für den Tag der Entbindung und für die ersten acht Wochen nach der Geburt ausbezahlt. Wird vom Amtsarzt oder dem Arbeitsinspek- tor aus medizinischen Gründen ein vorzeiti- ges Beschäftigungsverbot ausgesprochen, so besteht bereits ab dem Zeitpunkt Anspruch auf das Wochengeld. Nach der Entbindung verlängert sich der Anspruch auf 12 Wochen, wenn eine Früh- bzw. Mehrlingsgeburt oder eine Kaiserschnitt- entbindung vorliegt. Damit die ÖGK das Wochengeld nach der Entbindung wei- terzahlen kann, benötigen Sie eine Kopie der Geburtsurkunde. Bitte legen Sie diese zeitgerecht vor. Das Wochengeld wird Ihnen vierwöchentlich im Nachhinein überwiesen. Das Wochengeld ist ein vollständiger Ersatz des Nettoeinkommens in der Höhe des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 13 Wochen (bzw. der letzten drei Ka- lendermonate) vor Beginn der Wochenhilfe. Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld) werden als prozentuelle Zuschläge berücksichtigt.

Frauen, die vor der Wochenhilfe Arbeitslo- sengeld oder Notstandshilfe bekamen, erhal- ten auf die zuletzt bezogene Leistung einen Zuschlag in der Höhe von 80 %. Beziehe- rinnen von Kinderbetreuungsgeld erhalten, wenn für die vorangegangene Entbindung Anspruch auf Wochengeld bestand, ein Wochengeld in der Höhe des Kinderbetreu- ungsgeldes. Selbstversicherte bei geringfügi- ger Beschäftigung erhalten einen täglichen Fixbetrag von € 11,35. (2024)

Den Antrag auf Wochengeld erhalten Sie von Ihrem Gynäkologen, der auf der Rück- seite den voraussichtlichen Entbindungstag bestätigt. Die Vorderseite ist von Ihrem Dienstgeber auszufertigen. Diese Arbeits- und Entgeltbestätigung für Wochengeld sollte zu Beginn der Wochenhilfe bei der Gesundheitskasse eingelangt sein.

PAPAMONAT und FAMILIENZEITBONUS

Väter, die sich unmittelbar nach der Geburt ihres Kindes ausschließlich ihrer Familie wid- men möchten und dazu die Erwerbstätigkeit unterbrechen, haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung anlässlich der Geburt eines Kindes („Papamonat“). Es muss ein gemein- samer Haushalt mit dem Kind bestehen und die Meldefristen an den/die Arbeitgeber/in müssen eingehalten werden.

Auch gleichgeschlechtliche Paare können den Anspruch für den zweiten Elternteil, geltend machen.

Der „Familienzeitbonus“ in der Höhe von rund € 1600,- monatlich (2024) ist die finanzielle Leistung im Papamonat. Seit 1. Jänner 2023 entfällt die Anrechnung des Familienzeitbonus auf ein vom Vater später bezogenes Kinderbetreuungsgeld.

KINDERBETREUUNGSGELD

Voraussetzungen:

- Anspruch und Bezug der Familienbeihilfe
- gem. Hauptwohnsitz mit dem Kind
- Durchführung und Nachweis der EKP-Untersuchungen
- Lebensmittelpunkt in Österreich
- Einhaltung der Zuverdienstgrenze pro Kalenderjahr
- Nicht-österreichische Staatsbürger müssen sich rechtmäßig in Österreich aufhalten, bzw. die Erfüllung bestimmter asylrechtlicher Voraussetzungen

Bezugsarten

Sie können das Kinderbetreuungsgeld in zwei Varianten beziehen: entweder über das **flexible Kinderbetreuungsgeldkonto** oder als **einkommensabhängiges Kinderbetreu- ungsgeld**. Das Kinderbetreuungsgeldkonto (pauschale Leistung) ist eine Familienleistung und wird unabhängig von einer früheren Erwerbstätigkeit oder Pflichtversicherung ausbezahlt.

Die Wahl der Bezugsvariante ist bei der erstmaligen Antragstellung zu treffen und bindet auch den zweiten Elternteil. Eine Än- derung ist ausnahmslos nur binnen 14 Tagen ab erstmaliger Antragstellung möglich!

Anspruchsdauer und Bezugshöhe (2024)

Die Bezugsdauer des KBG-Konto kann inner- halb eines vorgegebenen Rahmens flexibel gewählt werden.

- Ein Elternteil kann zw. 365 bis zu 851 Tagen ab Geburt des Kindes wählen,
- bei Inanspruchnahme beider Elternteile zw. 456 bis 1.063 Tage.

Die Höhe des Bezuges beträgt in der kürzes- ten „Variante“ täglich € 39,33 und in der längsten „Variante“ € 16,87. Je länger man bezieht, desto geringer ist der Tagesbetrag.

Das **einkommensabhängige KBG** gebührt

- längstens für 365 Tage ab Geburt des Kindes, wenn es nur ein Elternteil bezieht.
- Bei Inanspruchnahme durch beide Eltern- teile max. 426 Tage.

Das einkommensabhängige Kinderbetreu- ungsgeld beträgt 80% der Letzteinkünfte, max. € 76,60 täglich.

NEU: Seit 2023 werden die Tagessätze jeweils ab Jänner eines Jahres auto- matisch valorisiert, dh. an die Inflation angepasst

Wechsel der Betreuungsperson

Um die gesamte Betreuungszeit in Anspruch nehmen zu können, muss zumindest einmalig ein Wechsel der Betreuungsperson

erfolgen, insgesamt sind nur zwei Wechsel möglich. Ein Betreuungsblock muss mind. 61 Tage dauern.

Doppelbezug

Ein gleichzeitiger Bezug von Kinderbetreuungsgeld durch beide Elternteile ist für max. 31 Tage (beim erstmaligen Wechsel) möglich.

Partnerschaftsbonus

Wenn sich Eltern nahezu gleichlang der Kinderbetreuung widmen, gebührt jedem Elternteil nach Ende des Gesamtbezugszeitraums auf Antrag ein Partnerschaftsbonus in Höhe von je € 500,- als Einmalzahlung.

Verlängerung der Bezugsdauer in Härtefällen

In besonderen Fällen kann es zu einer Verlängerung des Bezuges von pauschalem KBG (KBG-Konto) von 91 Tagen über das höchstmögliche Ausmaß, das einem Elternteil alleine zusteht, kommen:

- Der zweite Elternteil ist aufgrund eines Ereignisses am Bezug des KBG im Zeitraum der Verlängerung verhindert (Tod, Aufenthalt in einer Heil- und Pflegeanstalt, gerichtlich oder behördlich festgestellte häusliche Gewalt, Aufenthalt im Frauenhaus, Haft)
- Ein dauerhaft alleinstehender Elternteil hat einen Antrag auf Festsetzung des Kindesunterhaltes bei Gericht gestellt und verfügt über ein max. Nettoeinkommen von € 1.400,- (inkl. Familienleistungen) plus je € 300,- pro Monat für weitere Personen im Haushalt, für die Unterhalt geleistet wird.

Für Geburten ab 1. Nov. 2023 besteht auch bei Bezug von eaKBG Anspruch auf eine Härtefälle-Verlängerung von maximal 61 Tagen über das höchstmögliche Ausmaß, das einem Elternteil alleine zusteht, in Höhe der Sonderleistung von 39,33 Euro täglich (2024).

Einkommensschwache Eltern können eine „Beihilfe“ zum pauschalen Kinderbetreu-

ungsgeld in der Höhe von € 6,06 täglich beantragen. Die Beihilfe wird gewährt, wenn und solange Anspruch auf Auszahlung des Kinderbetreuungsgeldes gesteht.

Anspruch haben:

- Alleinstehende Elternteile, wenn sie eine Urkunde vorlegen, aus der der andere Elternteil hervorgeht und eine Erklärung abgeben, dass keine Partnerschaft mit dem anderen Elternteil oder einer anderen Person besteht. Der Zuverdienst des beziehenden Elternteils darf ab 2024 € 8.100,- pro Kalenderjahr nicht übersteigen.
- Paare, das sind Mütter/Väter, die verheiratet sind oder in einer eingetragenen Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft leben. Der Zuverdienst des beziehenden Elternteils darf € 8.100,- /€ 18.000,- des anderen Elternteils/des Partners, pro Kalenderjahr nicht übersteigen.

Die Beihilfe gebührt max. für die Dauer von 365 Tagen ab Antragstellung.

Die Beihilfe gebührt nicht während der Bezugsverlängerung in Härtefällen, nicht bei Bezug des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes und nicht bei den Elternteilen zur gleichen Zeit. Sämtliche Änderungen sind unverzüglich zu melden.

Mehrkindzuschlag:

Bei Mehrlingsgeburten gibt es einen 50%igen Zuschlag je Mehrlingskind. Bei der einkommensabhängigen Variante des KBG entfällt dieser Zuschlag.

Wo beantragen?

Es wird empfohlen den Antrag auf KBG bald nach der Geburt einzubringen. Zuständig ist jener Krankenversicherungsträger, bei dem Wochengeld bezogen wurde bzw. bei dem man versichert (anspruchsberechtigt) ist bzw. zuletzt versichert war. Hat bisher keine Versicherung bestanden, ist ÖGK zuständig. Jeder Elternteil muss einen eigenen Antrag stellen.

Mit Handy-Signatur können Sie den Antrag online einreichen!

Allgemeine Fragen zu Kinderbetreuungsgeld und Familienzeitbonus:

Kostenfreie Infoline 0800 240 014

(Mo bis Do von 9 bis 15 Uhr)

Fragen zu einem konkreten Fall:

Österreichische Gesundheitskasse

Tel. 05 0766-14503730

www.gesundheitskasse.at

SELBSTVERSICHERUNG

Grundsätzlich wird eine Selbstversicherung notwendig, wenn

- die Pflichtversicherung endet (z.B. wegen Ende des Kinderbetreuungsgeldbezuges)
- keine Mitversicherungsmöglichkeit bei Ehegatten, Lebensgefährten (z.B. Kindesvater) oder Eltern (bei Studierenden) besteht.

Als Selbstversicherungsformen kommen:

- die Selbstversicherung in der Krankenversicherung
- die begünstigte Selbstversicherung für Studierende oder
- die Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte in Frage.

Wenn Sie einen Antrag stellen wollen, Fragen zum Versicherungsschutz haben oder sich über eine Selbstversicherung informieren möchten, die ÖGK gibt Ihnen gerne Auskunft:

Tel. 05 0766-0 oder www.gesundheitskasse.at

PENSIONSSPLITTING

www.pv.at

Beim Pensionssplitting können bis zu 50% der Pensionsgutschrift des berufstätigen Elternteils nach der Geburt des Kindes auf den Partner, der sich der Kindererziehung widmet, übertragen werden.

Es können Teilgutschriften vom Kalenderjahr der Geburt bis zum Kalenderjahr, in dem

das Kind sieben Jahre alt wird, übertragen werden. Wenn mehrere Kinder geboren wurden, sind Übertragungen für maximal 14 Kalenderjahre möglich.

Ein formloser Antrag ist schriftlich bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres des Kindes einzubringen.

FAMILIENBEIHILFE

Anspruch

auf Familienbeihilfe haben Eltern

- deren Lebensmittelpunkt sich in Österreich befindet und
- deren Kind (auch Adoptiv-, Pflege-, Stief- und Enkelkind) mit ihnen zusammen in einem Haushalt lebt oder für das sie überwiegend Unterhalt leisten, wenn zu keinem Elternteil Haushaltszugehörigkeit besteht
- unabhängig von Beschäftigung oder Einkommen der Eltern.
- grundsätzlich nur für Kinder, die sich ständig in Österreich aufhalten.
- längstens bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres des Kindes. (In Ausnahmefällen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres)

NEU: seit Jänner 2023 werden die Sozialleistungen, darunter auch die Familienbeihilfe, Geschwisterstaffel, Schulstartgeld, usw. valorisiert und somit an die Inflation angepasst.

Höhe der Familienbeihilfe Stand 2024

- 0 bis 3 Jahre: € 132,20
- 3 bis 10 Jahre: € 141,50
- 10 bis 19 Jahre: € 164,20
- 19 bis 24 Jahre: € 191,60
- Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind: € 180,90

Geschwisterstaffel

Der Gesamtbetrag der Familienbeihilfe erhöht sich monatlich:

- für 2 Kinder um € 8,20 / Kind
- für 3 Kinder um € 20,20 / Kind
- für 4 Kinder um € 30,70 / Kind
- für 5 Kinder um € 37,20 / Kind
- für 6 Kinder um € 41,50 / Kind
- ab 7 Kinder um € 60,30 / Kind

Schulstartgeld

Im Zuge der Auszahlung der Familienbeihilfe für den August, wird ein Schulstartgeld in der Höhe von € 116,10 für jedes Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren gewährt. Es ist kein gesonderter Antrag erforderlich.

Kinderabsetzbetrag

Wird gleichzeitig mit der Familienbeihilfe direkt über das Finanzamt ausbezahlt. Er muss nicht gesondert beantragt werden. Er beträgt € 67,80 pro Kind und Monat.

Antragstellung

Bei der Geburt eines Kindes muss die Familienbeihilfe nicht mehr beantragt werden (antraglose Familienbeihilfe). Die Finanzverwaltung prüft alle Voraussetzungen automatisch und überweist die Familienbeihilfe auf ein Konto der Eltern. Sollten Informationen fehlen, werden die Eltern ersucht, die Daten bekannt zu geben.

Mehrkindzuschlag

Den Mehrkindzuschlag können Eltern ab drei Kinder erhalten, wenn das Familieneinkommen eine gewisse gesetzliche Grenze nicht überschreitet. Der Zuschlag beträgt monatlich € 23,30 für das dritte und jedes weitere Kind, er muss für jedes Kalenderjahr gesondert geltend gemacht werden und wird im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ausgezahlt bzw. bei der Einkommensteuererklärung berücksichtigt. Wenn Sie keine steuerpflichtigen Einkünfte haben, ist eine direkte Auszahlung durch die zuständige Stelle möglich.

ELTERNKARENZ

Unselbständig erwerbstätige Mütter, Väter oder Pflegeeltern (Arbeitnehmer/innen) haben einen rechtlichen Anspruch auf Karenz (= Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Arbeitsentgeltes), wenn sie mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben. Nimmt nur ein Elternteil Karenz in Anspruch, kann sie längstens bis zum Ablauf des 22. Lebensmonates des Kindes dauern. Nehmen beide Elternteile abwechselnd Karenz, kann sie längstens bis zum Ablauf des 2. Lebensjahres des Kindes dauern.

Die Eltern dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig in Karenz gehen (Ausnahme: erstmaliger Wechsel der Karenz zwischen den Eltern).

Die Karenz beginnt für jenen Elternteil, der sie zuerst in Anspruch nimmt, acht Wochen bzw. 12 Wochen (Ende der Schutzfrist) nach der Entbindung des Kindes.

Die Mindestdauer der Karenz bzw. des Karenzteiles beträgt zwei Monate. Die Karenz kann zwischen den Eltern zweimal geteilt werden, d.h dass insgesamt drei Karenzteile zulässig sind.

Beide Elternteile haben die Möglichkeit drei Monate ihrer Karenz aufzuschieben. Diese aufgeschobene Karenz ist bis zum 7. Geburtstag des Kindes oder spätestens aus Anlass eines späteren Schuleintrittes zu verbrauchen.

Mütter, Väter und Pflegeeltern können während der Karenz eine geringfügige Beschäftigung sowohl zum/zur Arbeitgeber/in, zu dem/der das karenzierte Arbeitsverhältnis besteht, als auch zu einem /einer anderen Arbeitgeber/in ausüben. Bei dieser Beschäftigung darf das Entgelt im Kalendermonat die

monatliche Geringfügigkeitsgrenze (2024: € 518,44) nicht übersteigen.

Wird Karenz in Anspruch genommen erstreckt sich der Kündigungs- und Entlassungsschutz bis vier Wochen nach Ende einer Karenz bzw. Karenzteiles.

ELTERNTEILZEIT

Eltern können max. 7 Jahre Elternteilzeit bis zum Ablauf des 8. Lebensjahres des Kindes in Anspruch nehmen.

Voraussetzungen:

- Sie arbeiten in einem Betrieb mit mehr als 20 Beschäftigten
- Ihr Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber dauert mind. 3 Jahre durchgehend
- Sie leben mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt (oder Sie haben die Obsorge)
- Der 2. Elternteil darf nicht gleichzeitig für dasselbe Kind in Karenz sein
- Dass die Teilzeitbeschäftigung mindestens zwei Monate dauern muss.
- Sie müssen eine Bandbreite bei der Arbeitszeit beachten.

Beginn und Dauer der Teilzeitbeschäftigung, sowie Ausmaß und Lage der Arbeitszeit ist mit dem/der Arbeitgeber/in zu vereinbaren. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, die von der Teilzeitbeschäftigung Gebrauch machen, haben nach dem Ende der Teilzeitbeschäftigung das Recht auf Rückkehr zur ursprünglichen Arbeitszeit. Der Kündigungs- und Entlassungsschutz endet 4 Wochen nach Ende der Elternteilzeit, spätestens aber vier Wochen nach dem Ablauf des 4. Lebensjahr des Kindes.

FINANZIELLE HILFEN

Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag in der Höhe von € 2.000,- (ab 2022) pro Kind und Jahr bis zum 18. Lebensjahr des Kindes. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in Höhe von € 700,- (2024) jährlich zu, sofern für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Der Familienbonus Plus in der gesetzlich vorgesehenen Höhe steht für Kinder im Inland zu. Für Kinder in der EU, im EWR-Raum bzw. in der Schweiz wird der Familienbonus Plus indexiert (erhöht oder vermindert) und damit an das Preisniveau des Wohnsitzstaates angepasst. Für Alleinerziehende /-verdienende mit geringem Einkommen ist ebenfalls ein Zuschuss, der sogenannte „Kindermehrtrag“, in der Höhe von € 700,- (2024) pro Kind und Jahr vorgesehen. Dieser wird mit dem (negativsteuerfähigen) Alleinverdiener-Absetzbetrag ausbezahlt.



Der Familienbonus Plus steht auch für Kinder von getrennt lebenden Eltern zu. In diesem Fall können ihn die/der Familienbeihilfeberechtigten und die Person, die für das Kind

Unterhalt zahlt, in Anspruch nehmen. Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, gibt es zwei Möglichkeiten: entweder mit dem Formular E 30, dass sie bei Ihrem Arbeitgeber abgeben, oder über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung. Wenn Sie eine Arbeitnehmerveranlagung abgeben, ist der Familienbonus Plus - auch wenn Sie ihn bereits beim Arbeitgeber beantragt haben - nochmals zu beantragen, da es sonst zu einer ungewollten Nachzahlung kommen kann
www.bmf.gv.at

Eltern-Kind-Zuschuss

Den Eltern-Kind-Zuschuss erhält ein Elternteil (Adoptiv-, Pflegeelternteil), wenn sowohl dieser als auch das Kind zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz in OÖ haben, das Kind überwiegend betreut und mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebt. Der Eltern-Kind-Zuschuss beträgt € 405,- und wird in drei Teilbeträgen zu je € 135,- ausbezahlt.

Der 1. Teil wird mit Vollendung des 2. Lebensjahres des Kindes (Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen bis zum 2. Lebensjahr = 22.-26. Lebensmonat inkl. Augenuntersuchung), der 2. Teil nach Vollendung des 6. Lebensjahres (Nachweis bis zur letzten Eltern-Kind-Pass-Untersuchung und der Bestätigung einer zahnärztlichen Kontrolluntersuchung über ein kariessfreies bzw. von Kariesschäden saniertes Gebiss) und der 3. Teil nach Vollendung des 9. Lebensjahres (Durchführung der Auffrischungsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio - wird in der 3. Klasse Volksschule durchgeführt - und einer weiteren Zahngesundheitsvorsorge-Untersuchung, die ein kariessfreies Gebiss bzw. saniertes Gebiss bestätigt) beantragt. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich durch Überweisung auf ein Girokonto (IBAN) bei einem Geldinstitut, welches im Ansuchen bekannt zu geben ist. Das Originalantrags-

formular (Vorsorgeheft) erhalten Sie bei ihrer praktischen Ärztin/ oder ihrem Arzt und bei ihrer Kinderärztin/ ihrem Kinderarzt. Den Antrag richten Sie mittels Formular an: **Amt der OÖ Landesregierung**
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Gesundheit
Eltern-Kind-Zuschuss,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Info-Hotline: 0732 77 20-149 10

Kinderbetreuungsbonus

Familien, welche das Angebot des beitragsfreien Kindergartens bis 13 Uhr nicht in Anspruch nehmen, werden ab dem 3. Geburtstag des Kindes bis max. zum Beginn des verpflichteten Kindergartenjahres, mit € 960,- jährlich unterstützt. Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenze, in zwei Teilbeträgen, ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt. **Anträge richten Sie mittels (online) Formular an das Familienreferat des Landes OÖ zu richten.**
www.familienkarte.at

OÖ Mehrlingszuschuss

Der Zuschuss wird auf Antrag einmalig und einkommensunabhängig ausbezahlt. Voraussetzung: gemeinsamer Hauptwohnsitz des Förderwerbers mit den Mehrlingen in OÖ, Bezug der Familienbeihilfe, österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, Antragsstellung spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge. Höhe der Förderung bei Zwillinge: € 550 ,- Geldleistung und € 100,- Gutscheine für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas. Für jeden weiteren Mehrling: weitere € 550,- Geldleistung und weitere € 100 ,- Gutscheine für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas. „Mobile Familiendienste“ bieten in herausfordernden Situationen Hilfe und Unter-

stützung an. Die Familienhelferinnen der Caritas kommen bei Bedarf stundenweise ins Haus und unterstützen die Eltern bei der Betreuung und bei der Pflege der Säuglinge. Hierfür stellt das Land OÖ Wertgutscheine zur Verfügung, welche für derartige Leistungen eingelöst werden können. **Antrag ist mittels (Online-)Formular an das Familienreferat des Landes OÖ zu richten.**
www.familienkarte.at

Kinderbetreuungsbeihilfe

Diesen finanziellen Zuschuss können Frauen und Männer erhalten, die einen Betreuungsplatz für ihre Kinder benötigen, weil sie z.B. eine Arbeit aufnehmen wollen, oder an einer arbeitsmarktpolitisch relevanten Maßnahme teilnehmen wollen. Voraussetzungen sind: Das Kind muss im gemeinsamen Haushalt leben und jünger als 15 Jahre sein und das Einkommen darf eine bestimmte Grenze nicht übersteigen. Die Beihilfe ist an ein Beratungsgespräch gebunden.
www.ams.at
ServiceLine: 0810 810500

Notstandshilfe

Der gleichzeitige Bezug von Kinderbetreuungsgeld und Notstandshilfe ist grundsätzlich möglich. Anspruch auf Notstandshilfe besteht jedoch nur für Personen, die dem Arbeitsmarkt ohne wesentliche Einschränkungen zur Verfügung stehen. Das bedeutet: Ihr Kind wird nachweislich betreut – z.B. in einem Kindergarten, Hort oder bei einer Tagesmutter. Klären Sie auch mit Ihrem Krankenversicherungsträger, ob sich die Notstandshilfe auf Ihren Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld auswirkt.
Infos unter: www.ams.at

Befreiung von der Rezeptgebühr

Unter bestimmten Voraussetzungen ist keine Rezeptgebühr zu zahlen. Die Befreiung muss aber – mit Ausnahme der bereits gesetzlich

geregelten Fälle – bei der Gesundheitskasse beantragt werden:

- Personen, deren mtl. Nettoeinkünfte folgende Grenzbeträge nicht übersteigen (2024):
€ 1.217,96 für Alleinstehende bzw.
€ 1.921,46 für Ehepaare bzw. Lebensgefährten.
 - Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen:
€ 1.400,65 für Alleinstehende bzw.
€ 2.209,68 für Ehepaare bzw. Lebensgefährten.
- Die angeführten Beträge erhöhen sich für jedes im Haushalt wohnende Kind um € 187,93. Wird der Antrag bewilligt, ist die Befreiung von der Rezeptgebühr in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und kann vom Arzt mittels e-card eingesehen werden.
Kundenservice Rezeptgebühr:
Tel. 05 0766-103788
rezeptgebuehrenbefreiung@oegk.at

Familienhärteausgleich

Finanzielle Überbrückungshilfe zur Beseitigung oder Milderung einer Notsituation können gewährt werden, wenn:

- eine unverschuldete finanzielle Notsituation vorliegt, die durch ein besonderes Ereignis (Krankheit, Behinderung, Todesfall...) ausgelöst wurde,
- Familienbeihilfe bezogen wird oder werdende Mütter,
- Österreichische Staatsbürgerschaft (möglich auch für EU Bürger, Flüchtling oder Staatenlose) gegeben ist,
- alle anderen Möglichkeiten (Unterhaltsanspruch, Sozialhilfe, Wohnbeihilfe,...) nicht ausreichen.

Die finanzielle Überbrückungshilfe muss zweckgemäß verwendet werden (dies muss nachgewiesen werden). Andernfalls ist sie inklusive Zinsen zurückzuzahlen.

Info und Antragsformular finden Sie unter:
www.bundeskanzleramt.gv.at
Ein Ansuchen wäre (schriftlich oder per E-Mail) zu stellen an:
Bundeskanzleramt
Abteilung VI/4, Familienhärteausgleich
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien
Tel. Auskünfte: (01) 53115
gebührenfrei auch über das Familienservice
(0800 240 262 / Mo bis Do 9-15 Uhr)
möglich

AlleinerzieherInnen/ AlleinverdienerInnenabsetzbetrag

AlleinerzieherInnenabsetzbetrag steht zu, wenn:

- der/die Steuerpflichtige nicht mehr als 6 Monate in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt und

- während dieses Zeitraumes für mindestens ein Kind der Kinderabsetzbetrag zusteht.

AlleinverdienerInnenabsetzbetrag steht zu, wenn:

- der/die Steuerpflichtige mehr als 6 Monate im Kalenderjahr verheiratet ist und vom/von der EhepartnerIn nicht dauerhaft getrennt leben und

- für ein oder mehrere Kinder mehr als 6 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezogen wurde und

- die Einkünfte des Ehepartners höchstens € 6.937,- jährlich betragen.

Gilt auch für eheähnliche Gemeinschaften. (Dazu zählen auch gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften)

Für AlleinerzieherInnen und AlleinverdienerInnen stehen folgende Jahresabsetzbeträge zu:

- mit einem Kind: € 572,-
- mit zwei Kinder: € 774,-
- für jedes weitere Kind erhöht sich dieser Betrag um € 255,-.

Beide Absetzbeträge können entweder beim Arbeitgeber oder im Nachhinein über die ArbeitnehmerInnenveranlagung beantragt

werden.

Haben Sie geringe Einkünfte und Anspruch auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag, ist die Auszahlung dieser Beträge möglich.

Familienkarte des Landes OÖ.

Alle Familien, die zumindest für ein Kind Familienbeihilfe beziehen, und ihren ordentlichen Wohnsitz in OÖ haben, erhalten auf Antrag kostenlos die OÖ Familienkarte. Mit der OÖ Familienkarte erhalten Sie bei vielen Einrichtungen tolle Ermäßigungen. Bei vielen Tierparks, Erlebnis- und Freizeiteinrichtungen sparen Sie zwischen 5 und 50 %, Vorteile im OÖ Verkehrsverbund und bei WESTbahn, Versicherungsleistung, billig tanken bei Turmöl und BP, Oma-Opa-Bonus, uvm. Das Antragsformular gibt es beim Amt der OÖ Landesregierung/Familienreferat oder bei den Gemeinden bzw. kann der Antrag auch online gestellt werden. Die OÖ Familienkarte in digitaler Form ist bereits am Bearbeitungstag verfügbar. Die Plastikkarte wird etwa in 6 Wochen zugesandt.

Elternbildungskonto: das Guthaben des Elternbildungsgutscheines wird zur Geburt nach Ausstellung der Familienkarte automatisch auf Ihr Elternbildungskonto gebucht. Weitere € 20,- werden jeweils (3., 6. und 10. Geburtstag des Kindes) am ersten Tag des nächsten Monats im „Digitalen Elternbildungskonto“ gutgebucht. Die Gutscheine können bei allen Veranstaltungen, die gekennzeichnet sind, eingelöst und von der Teilnahmegebühr abgezogen werden.

Nutzung der Familienkarte APP inkl. digitaler Familienkarte

Schriftliche Anfragen an:

Amt der OÖ Landesregierung/Familienreferat
Bahnhofplatz 1, 4020 Linz,
familienreferat@ooe.gv.at
Tel. Auskunft unter: 0732 7720-18771
www.familienkarte.at

Einmalige Unterstützungen

Personen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, erhalten von verschiedenen Einrichtungen einmalige Unterstützungen:

- Hilfsaktionen von Tages- oder Wochenzeitungen
- Caritas Sozialberatung
- Frauenstiftung, Sozialfonds der Katholische Frauenbewegung
- OÖ Hilfswerk
- Katastrophenhilfe Ö,
www.hilfeimeigenenland.at
- Solidaritätsfonds (Land OÖ, Abt. Soziales)
- Sozialvereine (z.B. Volkshilfe OÖ)
- private Vereine (LIONS Club, Soroptimistinnen Club, ...)
- Familienstiftung, Hilfsfonds der Katholischen Aktion OÖ (Hilfe in Notsituationen durch finanzielle Beihilfen) Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, Tel. 0732 7610-3412

ACHTUNG: Auf diese Unterstützungen besteht kein Rechtsanspruch!

MATERIELLE HILFEN

Heilbehelfe und Hilfsmittel

z.B. Milchpumpe, Apnoemonitor zur Atemüberwachung, Spreizhosen bei Hüftgelenksproblemen werden, wenn medizinisch notwendig, auf ärztliche Verordnung von der ÖGK gewährt.

Sie gehen mit der ärztlichen Verordnung zur Vertragspartnerin oder zum Vertragspartner bzw. zum berechtigten Fachbetrieb. Die Verordnung muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Ausstellungstag eingelöst werden. Für Kinder unter 15 Jahren gibt es keinen Selbstbehalt.

Babyschalen-Verleih

Die Babyschale kann bis zu 14 Monate beim ÖAMTC ausgeborgt werden.
Leihgebühr: € 49,- (plus Kaution)
ÖAMTC, www.oeamtc.at

IMPFUNGEN

Für die Impfung der Säuglinge und Kleinkinder steht in Oberösterreich ein Impfgutscheinheft zur Verfügung, das die kostenlose Impfung aller Kinder mit dem im allgemeinen Impfkalendar empfohlenen Impfungen ermöglicht. Das Impfgutscheinheft wird anlässlich der ersten Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen von der betreuenden Ärztin, dem betreuenden Arzt oder von der geburtshilflichen Station ausgegeben und ist an die Person des Kindes durch einen Barcode gebunden.

Die Impfungen der Säuglinge und Kleinkinder werden von Ärztinnen oder Ärzten für Allgemeinmedizin, Kinderärztinnen oder Kinderärzten und an den Eltern-/Mutterberatungsstellen kostenlos durchgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich telef. an
0732 77 20-14127

RUND UMS STILLLEN

Hebammen beraten und unterstützen bei allen Fragen rund ums Stillen und die Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr und helfen über Schwierigkeiten hinweg. Sie sind schon durch ihre Grundausbildung echte Stillexpertinnen, bieten aber auch kompetente Beratung in Fragen zur Fläschchennahrung und zum Einstieg ins Essen von fester Nahrung. Angebote rund ums Stillen gibt es in den Entbindungsstationen der Krankenhäuser, bei Stillgruppen/-treffen, in Eltern-Kind-Zentren, uvm. Stillberatungen/Stillrunden werden OÖ-weit in den Eltern-Kind-Zentren, Eltern-Mutterberatungsstellen, div. privaten Einrichtungen, bei Hebammen usw. angeboten.

VSLÖ

Verband der Still- und Laktationsberaterinnen Österr. IBCLC
www.stillen.at

IBCLC's beraten und begleiten Familien mit ihren Kindern bei allen Fragen und Problemen rund um die Themen Stillen und Bindung. Von der Schwangerschaft über die Geburt, dem Wochenbett, der Beikostzeit, bis hin zum Abstillen. BeraterInnen in Ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage.

La Leche Liga Österreich

www.lalecheliga.at

La Leche Liga bietet kostenlose Stillberatung per Telefon, e-Mail und im persönlichen Austausch in (Online-) Stillgruppen an. La Leche Liga (Online-) Stillgruppen und Beraterinnen finden Sie auf der Homepage.

ZAHNPFLEGE IM KLEINKINDALTER

Vor Durchbruch der Zähne können Eltern schon den Grundstein für gesunde Zähne bei ihrem Kind legen. Babyzähne können durch Karieskeime der Eltern sehr leicht besiedelt werden. Karies ist eine übertragbare Krankheit. Abschlecken von Schnuller, Löffel, Sauger sind ein häufiger Weg wie diese Keime übertragen werden. Gewöhnen Sie Ihr Kind an ungesüßte Getränke in Trinkflasche oder Becher und an regelmäßige, gesunde Ernährung. In der Nacht sollte Ihr Kind weder essen, noch Milch, Saft oder gesüßten Tee trinken. Dauerndes Saugen an Fläschchen mit gesüßten Getränken führt zu frühkindlicher Karies. Ein Schnuller ist bis zum Alter von zwei Jahren unbedenklich. Kiefergeformte Schnuller, die dem Alter des Kindes angepasst sind, sind zu bevorzugen. Bis das Kind dann drei wird, sollte es keinen Schnuller mehr brauchen. Der erste Zahnarztbesuch erfolgt idealerweise frühzeitig (ab Durchbruch der ersten Zähnchen), damit die ersten Erlebnisse in der Ordination vom Kind positiv empfunden werden und eventuelle Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden können. Die Zahnpflege beginnt dann mit dem ersten Zahn. Mit einer kleinen

Kinderzahnbürste wird spielerisch aber konsequent geputzt. Verwenden Sie abends fluoridierte Zahnpasta. Im Anschluss sollte das Kind nichts mehr essen und trinken (außer Wasser). In den ersten Lebensjahren gehört das Zähneputzen unbedingt in Elternhand!

Im „KIDZ“ dem Zahngesundheitszentrum sind Zahnärztinnen/ Zahnärzte und das Fachpersonal auf die Zahngesundheit von unter 14-Jährigen spezialisiert. Sie haben viel Erfahrung mit Kindern und sind gerne für Sie und Ihre Kinder da.

Terminvereinbarungen zur Erstuntersuchung
Garnisonstraße 1a, 4020 Linz
Tel. 05 0766-14103400

Zahnpass

www.gesundheitskasse.at/zahnpass

Der Zahnpass ist ein Angebot für in OÖ versicherte Kinder von 5 bis 14 Jahren mit einem erhöhten Risiko, Karies (Zahnfäule) zu bekommen. Der Zahnpass wird nur von einem Zahnarzt ausgegeben, wenn bei Ihrem Kind ein erhöhtes Kariesrisiko festgestellt wird. Der Zahnpass enthält:

- Tipps zur richtigen Zahnpflege bei Kindern und
- kostenlose Gutscheine im Wert von € 800,- für spezielle Behandlungen des Kindes beim Zahnarzt.

Damit soll Karies verhindert oder eingedämmt werden. Zu den Zahnpass-Behandlungen gehören z. B. Versiegelungen der Zähne, individuelle Zahnputzschulungen, Behandlung mit Fluorid etc. Die Gutscheine können bei bestimmten Zahnärzten eingelöst werden.

VIDEO-RATGEBER FÜR ELTERN

(In mehreren Sprachen)

Rund um die Geburt tauchen vor allem bei jungen Eltern viele Fragen auf: Wie viel Schlaf braucht mein Baby und woran erkenne ich, dass es müde ist? Welche Gründe kann es geben, dass es schreit und mit welchen Tricks beruhige ich es wieder? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie kann ich mit ihm spielerisch Kontakt aufnehmen? Fred kann einige dieser Fragen beantworten. Er ist „Exbärte“, wenn es um Babys im Alter bis zu drei Monaten geht. In acht verschiedenen Videos erklärt Fred, worauf es bei Kleinkindern ankommt: www.fred.wien.at

BABYSCHWIMMEN

Das Ziel des Babyschwimmens ist, die Kinder sehr früh an das Wasser zu gewöhnen, erste Tauchversuche auszuprobieren und Spiel und Spaß im Wasser zu erleben. Das angeborene Vertrauen der Babys zum Wasser soll erhalten und gefördert werden. Das Babyschwimmen ist für Babys von 4-16 Monaten gedacht.

Angebote finden Sie unter anderem: in den Eltern-Kind-Zentren in OÖ, VHS OÖ, Nessie-Verein Wasserspaß, swimacademy, privaten Anbietern, ...

BABYMASSAGE

Bei einer Babymassage gibt es einen intensiven Austausch zwischen Mutter/Vater und Kind. Die sanften Berührungen auf der Haut des Babys wirken wie Balsam für die Seele. Anders ausgedrückt: wird ein Kind massiert, bekommt es eine Extra-Portion emotionale Nahrung. Mit Massage wird dem Kind ein wesentlicher Grundstein für die harmonische Entwicklung seiner geistigen, seelischen und körperlichen Entfaltungsmöglichkeiten gelegt.

Allein mit dem Kind

SORGERECHT - OBSORGE

Mit dem Begriff Obsorge sind die elterlichen Rechte und Pflichten (Pflege und Erziehung des Kindes, gesetzliche Vertretung und Verwaltung des Vermögens) gegenüber dem minderjährigen Kind gemeint.

Mit der Obsorge sind beide Elternteile betraut, wenn sie zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder ab dem Zeitpunkt der Eheschließung, wenn sie nach der Geburt heiraten.

Unverheiratete Eltern können nach der Geburt des Kindes direkt beim Standesamt, oder bei Gericht, die gemeinsame Obsorge beantragen.

Auch der nicht mit der Obsorge betraute Elternteil eines unehelichen Kindes, kann bei Gericht einen Antrag auf gemeinsame Obsorge stellen und diesem Antrag ist seitens des Gerichtes zu entsprechen, wenn die gemeinsame Obsorge nach den Erfahrungen in einer gerichtlich festgelegten Zeit, dem Kindeswohl entspricht.

Wenn das Gericht eine Regelung auf Änderung der Obsorge trifft, dann hat der Elternteil der bisher mit der Obsorge unehelicher Kinder betraut war, kein Vetorecht mehr.

Österreichweit steht allen Bezirksgerichten die Familiengerichtshilfe zur Verfügung.

Familiengerichte wird eine mit PsychologInnen und SozialarbeiterInnen besetzte Stelle der Justiz zur Seite gestellt, die sie in kindschaftsrechtlichen Verfahren unterstützen. Weiters besteht auch die Möglichkeit, in konfliktbeladenen Familien durch ein sogenanntes „Clearing“ zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.

Weitere Informationen unter:

www.oesterreich.gv.at

ELTERNBERATUNG

(vor einvernehmlicher Scheidung)

Parteien einer einvernehmlichen Scheidung sind verpflichtet, vor Abschluss oder Vorlage einer Regelung der Scheidungsfolgen, dem Gericht zu bescheinigen, dass sie sich über die spezifischen aus der Scheidung resultierenden Bedürfnisse ihrer minderjährigen Kinder bei einer geeigneten Person oder Einrichtung beraten haben lassen.

Ohne eine derartige Beratung ist es nicht möglich, sich einvernehmlich scheiden zu lassen. Die Beratung haben die Parteien gegenüber dem Gericht - etwa durch Vorlage einer Bestätigung - glaubhaft zu machen, andernfalls kann sich das Verfahren erheblich verzögern.

Die Liste mit den erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.justiz.gv.at

FESTSTELLUNG DER VATERSCHAFT

Als gesetzliche Vertreterin des Kindes hat die Mutter die Pflicht, für die Feststellung der Vaterschaft zu sorgen. Denn das Kind hat ein Recht zu wissen, wer sein Vater ist. Außerdem hängen sowohl der Unterhaltsanspruch als auch das Erbrecht von der Feststellung der Vaterschaft ab. Wenn ein Vater sich nicht zu seinem Kind bekennt, kann die Mutter einen Antrag auf Feststellung der Vaterschaft bei Gericht einbringen. Auf ihren Wunsch (schriftliche Zustimmung) unterstützt die Kinder- und Jugendhilfe die Mutter bei der gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft.



ALIMENTE/UNTERHALT

Kinder haben, solange sie nicht selbsterhaltungsfähig sind, Anspruch auf Unterhalt. In erster Linie sind die Eltern zum Unterhalt verpflichtet. Sind beide Elternteile zur Unterhaltsleistung nicht imstande, können aber unter bestimmten Voraussetzungen auch die Großeltern zur Unterhaltsleistung herangezogen werden.

Beide Eltern haben zum Unterhalt je nach ihrer Leistungsfähigkeit beizutragen. Leben Eltern mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt, wird die Unterhaltsleistung dadurch erbracht, dass die Eltern das Kind im Alltag mit allem, was nötig ist, versorgen („Naturalunterhalt“). Lebt ein Elternteil getrennt von seinem Kind, muss dieser seinen Anteil am Unterhalt des Kindes in Form eines Geldbetrages leisten („Alimente“).

Unterhalt ist auch dann zu leisten, wenn kein Kontakt zum Kind besteht. Wenn der Kontakt sehr häufig erfolgt (über das übliche Maß des Kontaktrechts hinaus), kann es sein, dass etwas weniger Unterhalt zu leisten ist.

Eine schriftliche Vereinbarung über den Unterhalt ist immer dann sinnvoll, wenn die Eltern mit dem Kind nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben (d.h. wenn der Unterhalt vom getrennt lebenden Elternteil als Geldzahlung geleistet werden muss). Das gilt auch, wenn grundsätzlich Einvernehmen zwischen den Eltern über die Unterhaltsleistung besteht. Eine Vereinbarung über die Höhe des Unterhaltes können Eltern bei Gericht oder bei der Kinder- und Jugendhilfe abschließen.

Wenn keine Einigung über die Unterhaltshöhe zustande kommt, muss das Gericht (zuständiges Bezirksgericht, PflEGschaftsgericht) diese festsetzen. Entsprechende Anträge können das Kind selbst (sein gesetzlicher Vertreter) und der unterhaltspflichtige Elternteil stellen. Der mit der Obsorge betraute Elternteil kann die Vertretung des Kindes

auch der Kinder- und Jugendhilfe übertragen. Die Kinder- und Jugendhilfe vereinbart dann mit dem Unterhaltspflichtigen die Höhe des Unterhalts oder sie stellt einen entsprechenden Gerichtsantrag. www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

KONTAKTRECHT

Jeder Elternteil und das Kind haben gesetzlich das Recht, einander zu treffen. Das Kontaktrecht, früher Besuchsrecht genannt, sollte grundsätzlich einvernehmlich zwischen beiden Elternteilen und dem Kind geregelt werden. Können sich diese nicht einigen, muss das Gericht eine Regelung darüber treffen. Es gibt eine gerichtliche Durchsetzung gegen den zum Kontakt berechtigten Elternteil, der zum Nachteil des Kindes den persönlichen Kontakt unterlässt. In solchen Verfahren kann das Gericht die Familiengerichtshilfe als „Besuchsmittler“ einsetzen, die durch ihre Anwesenheit und Überwachung die ordnungsgemäße Über- und Rückgabe des Kindes erleichtern.

Ein über 14-jähriges Kind kann über den Kontakt sehr wesentlich selbst bestimmen. Es ist z.B. berechtigt, eigenständig einen Antrag zur Regelung des Kontaktrechts bei Gericht einzubringen und auch Kontakte abzulehnen.

Besuchsbegleitung

Die Besuchsbegleitung bietet die Möglichkeit, dass minderjährige Kinder trotz Trennung, regelmäßig Kontakt zu dem besuchsberechtigten Elternteil haben. Im Beisein einer fachlich qualifizierten Besuchsbegleitung können die Kinder in geschützter und kindgerechter Atmosphäre Zeit mit der besuchsberechtigten Person verbringen. Die Besuchsbegleitung unterliegt der Verschwiegenheit, mit Ausnahme der Berichtspflicht gegenüber dem Gericht. Es entstehen keine Kosten, wenn die Richtlinien für eine geför-

derte Besuchsbegleitung erfüllt werden:

- eine bestimmte Einkommensgrenze der besuchsberechtigten Person nicht überschritten wird und
- eine Anordnung der Besuchsbegleitung durch das zuständige PflEGschaftsgericht vorliegt.

Trägerorganisationen bei denen Sie Besuchsbegleitung in Anspruch nehmen können:

OÖ Familienbund

Rosenaauerstr. 2, 4040 Linz

Tel. 0676 9555186

Caritas OÖ

Pfarrplatz 1, 4910 Ried/Innkreis

Tel. 07752 20810

EKiZ Klein & GROSS

Dragonerstraße 44, 4600 Wels

Tel. 07242 5509

EKiZ - Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“

Handel-Mazzetti-Promenade 8, 4400 Steyr

Tel. 07252 484 26

Eltern-Kind-Zentrum Traunsee

Marktstraße 30, 4813 Altmünster

Tel. 07612 88630

Frauenetzwerk Linz-Land

Kirchenplatz 3, 4470 Enns

Tel. 0664 73175173

Frauenetzwerk Rohrbach

Stadtplatz 16/2, 4150 Rohrbach-Berg

Tel. 07289 6655

Nora

Beratung für Frauen und Familien im Mondseeland

Schlosshof 6, Top 2, 5310 Mondsee

Tel. 0664 105 0055

Abenteuer Familie

Maria-Theresia-Straße 11, 4600 Wels

Tel. 0677 629 863 51

Verein Familiendialog

4052 Ansfelden

Tel. 0676 843072220

Mediation bei Trennung/Scheidung

Sollten Sie und Ihr/e Partner/in keine Einigung in Fragen Ihrer Trennung oder

Scheidung, über die Vermögensaufteilung, den Unterhalt oder das Besuchsrecht zum gemeinsamen Kind oder den Kindern erzielen, können Sie eine vom Bundeskanzleramt unterstützte Familienmediation in Anspruch nehmen.

Eine Mediationsstunde kostet € 220,- pro Mediatorenteam. Je nach Höhe Ihres Familieneinkommens - das Sie den MediatorInnen durch Vorlage von Lohnbestätigungen, Gehaltszetteln u.ä. nachweisen müssen - und der Anzahl der unterhaltspflichtigen Kinder, gewährt das Bundeskanzleramt einen Zuschuss bzw. müssen Sie einen Selbstbehalt leisten. Die Höhe des Selbstbehaltes wird von den MediatorInnen errechnet, Sie bezahlen pro Mediationsstunde Ihren Selbstbehalt und den Zuschuss wickeln die MediatorInnen ab. Die aktuellen Tarifsätze finden Sie auf der unten stehenden Homepage. Eine Förderung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn Sie sich für MediatorInnen entschieden haben, die in der Liste des Bundeskanzleramtes angeführt sind. Die von den MediatorInnen zu erbringenden Qualifikationen und sonstigen Bestimmungen zur geförderten Familienmediation sind in den „Richtlinien zur Förderung der Mediation“ näher definiert.
www.trennungundscheidung.at

ANGEBOTE FÜR ALLEINERZIEHENDE

Ratgeber für Alleinerziehende vom Land OÖ, Frauenreferat

www.frauenreferat-ooe.at

(Angebote/Publikationen)

Allein zu erziehen, ist eine besonders große Herausforderung und Verantwortung für alleinerziehende Mütter und Väter. Der Ratgeber für Alleinerziehende vom Frauenreferat des Landes OÖ gibt wertvolle Informationen über Berufstätigkeit und Kinderbetreuung, Rechtliches, Finanzielles, Förderungen in OÖ und vieles mehr, sowie eine Auflistung

zahlreicher Frauenvereine und Beratungsstellen in OÖ die Beratungen und Hilfestellung für Betroffene anbieten.

Urlaub für Alleinerziehende

Die Kinder- und Jugendhilfe OÖ finanziert jährlich drei einwöchige Urlaube für alleinerziehende Mütter/Väter ab 18 Jahren, die eine gewisse Einkommensgrenze nicht übersteigen. Der Selbstbehalt pro Familie liegt bei € 50,-.

Ziel dieses präventiven Angebotes ist Erholung und Entlastung für diese Familien. Es gibt in dieser Urlaubswoche neben Vollpension auch zwei organisierte Ausflüge, die optional genutzt werden können. Außerdem wird für Kinder ab 3 Jahren täglich für einige Stunden Kinderbetreuung angeboten. Betreut werden die Turnusse jeweils von zwei Personen mit (sozial-)pädagogischer Ausbildung und Erfahrung in der Betreuung von Kindergruppen.

Interessierte TeilnehmerInnen melden sich direkt beim Anbieter:

Freizeit GmbH der OÖ Kinderfreunde

Tel. 0732 773011 - 28

www.kinderfreunde.at

HILFE BEIM WOHNUNGSPROBLEM

Arge-Sie

Marienstraße 11, 4020 Linz

Tel. 0732 77 83 61

www.arge-obdachlose.at/arge-sie/

Arge Sie bietet Beratung, Begleitung und Wohnen für wohnungslose Frauen ab dem 18. Lebensjahr an. Das Angebot umfasst Hilfestellung im Bereich Wohnen, Arbeit, Existenzsicherung, Gesundheit, Beziehungen, psychosoziale Begleitung, etc. Ziel ist es, einen Prozess der Stabilisierung einzuleiten, damit ein eigenständiges Leben in einer eigenen Wohnung wieder möglich wird. Wichtige Leitlinien unserer Tätigkeit sind Anonymität, Freiwilligkeit, Parteilichkeit und

Kostenlosigkeit.

Terminvereinbarung erbeten!

Öffnungszeiten: Mo 9-13 Uhr, Di 13-15 Uhr, Mi und Do 9-12 Uhr

ARGE OÖ Frauenhäuser

Die sechs Frauenhäuser Oberösterreichs haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um ihrem Anliegen - gegen Gewalt an Frauen und Kindern aufzutreten - mehr Nachdruck zu verleihen und effizient gemeinsam Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können.

Frauenhäuser sind Hilfs- und Schutzeinrichtungen für Frauen und Kinder, die von familiärer Gewalt betroffen sind. Frauenhäuser bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Sie sind Zufluchtsstätten für Frauen und ihre Kinder in Krisensituationen. Das Frauenhaus bietet die Möglichkeit, in Ruhe und mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen die Gewalterfahrungen aufzuarbeiten und neue Lebensperspektiven zu erarbeiten.

Frauenhaus Linz

4021 Linz | Postfach 1084

Tel. 0732 606700

www.frauenhaus-linz.at

Frauenhaus Wels

4600 Wels | Postfach 66

Tel. 07242 67851

www.frauenhaus-wels.at

Frauenhaus Steyr

4400 Steyr

Tel. 07252 87700

www.frauenhaus-steyr.at

Frauenhaus Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck

Tel. 07672 22722

www.frauenhaus-voecklabruck.at

Frauenhaus Ried

4910 Ried im Innkreis | Postfach 133

Tel. 07752 71733

www.frauenhaus-ried.at

Frauenhaus Braunau

5280 Braunau| Postfach 35

Tel. 07722 87700

www.frauenhaus-braunau.at

Neben den Frauenhäusern gibt es auch Frauenübergangswohnungen. Diese stellen im Gegensatz zu den Frauenhäusern einen Platz für Frauen dar, die nicht akut von Gewalt betroffen sind, aber dennoch in einer belastenden häuslichen Beziehungssituation stehen. Außerdem ist diese Möglichkeit auch an Frauen gerichtet, die sich nach einem Aufenthalt im Frauenhaus in einer Multi-problemsituation befinden, für die es eine Case Management-Unterstützung braucht und bei denen Selbsthilfe- beziehungsweise Selbstorganisationsdefizite vorliegen. Regionale Ansprechpartnerinnen:

Frauenberatungsstelle Perg

Dr. Schoberstraße 23, 4320 Perg

Tel. 07262 54484

Frauenberatung Berta-Kirchdorf

Hauptplatz 18/2, 4560 Kirchdorf

Tel. 07582 51767

Frauenberatungsstelle-BABSI Freistadt

Ledererstraße 5, 4240 Freistadt

Tel. 07942 72140

Frauenberatungsstelle Frau für Frau

Stadtplatz 6/1 (Ärztelhaus)

5280 Braunau am Inn

Tel. 07722 64650

Frauenberatungsstelle Inneres

Salzkammergut

Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl

Tel. 06132 21331

Frauenetzwerk Rohrbach

Stadtplatz 16/2

4150 Rohrbach-Berg

Tel. 07289 6655

Eltern-, Mutterberatung und IGLU-Beratungsstellen

Die Schwangerschaft und Geburt ist eine ganz besondere Zeit, in der man sich als Paar neu orientieren muss. Zusammen mit der Vorfreude auf das Kind und die neue Elternrolle kommen in dieser Zeit des Übergangs auch Unsicherheiten und Zweifel. Dass jungen Eltern in dieser Phase manchmal einfach alles zu viel wird, ist gar nicht so selten. Ein Baby funktioniert nicht nach Ratgeber, es gut kennenzulernen, also seine Signale wahrzunehmen, sie richtig zu interpretieren und angemessen darauf zu reagieren, ist anfangs oft sehr schwierig. Um Sie beim Aufbau einer sicheren Bindung zu ihrem Baby zu unterstützen, gibt es das Angebot der Eltern-, Mutterberatung und speziell die IGLU-Beratungsstellen.

Neben dem Messen und Wiegen haben Fragen zu Entwicklung, Stillen, Schlafen, Ernährung, Unterhalt umv. Platz. Unsere Fachkräfte unterstützen sie z.B.:

- wenn Ihr Alltag mit dem Baby und das Einander Kennenlernen noch schwierig ist
- wenn Ihr Säugling/Baby sehr unruhig ist, viel schreit, schlecht schläft
- wenn Sie es schwierig finden, mit Trotzanfällen umzugehen, klare Grenzen und Regeln einzuführen
- wenn Sie familiäre oder finanzielle Sorgen haben

www.kinder-jugendhilfe-ooe.at unter Baby und Kleinkind finden Sie weitere Informationen, sowie unsere Standorte, an die sie sich wenden können.

Folgen Sie uns gerne auch auf Instagram: <https://www.instagram.com/elternundmutterberatungooe/>

IGLU-Beratungsstellen gibt es in:

Linz, Grestenbergerstr. 32, Tel. 0732 654541

Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243 51143

Mauthausen, Poschacher Straße 3, 4310 Mauthausen, Tel. 0664 6007267606

Traun, Schulstraße 3a, 4050 Traun, Tel. 0732 6941466601

Wels, Billrothstraße 17, 4600 Wels, Tel. 07242 56644

Eltern-, Mutterberatung in den Bezirken:

BH Braunau am Inn

www.bh-braunau.gv.at

BH Freistadt

www.bh-freistadt.gv.at

BH Gmunden

www.bh-gmunden.gv.at

BH Grieskirchen und Eferding

www.bh-gr-ef.ooe.gv.at

BH Kirchdorf

www.bh-kirchdorf.ooe.gv.at

BH Linz-Land

www.bh-linz-land.gv.at

BH Perg

www.bh-perg.gv.at

BH Ried im Innkreis

www.bh-ried.gv.at

BH Rohrbach

www.bh-rohrbach.gv.at

BH Schärding

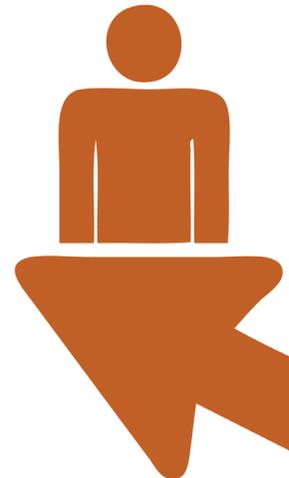
www.bh-schaerding.gv.at

BH Steyr-Land

www.bh-steyr-land.gv.at

BH Urfahr-Umgebung

www.bh-urfahr-umgebung.gv.at



WERDE FERIENMITARBEITER:IN
IM COOLSTEN SOMMERJOB 2024!

**JETZT GLEICH
BEWERBEN!**



BE PART OF THE TEAM!

LINZ



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern!

Mit dem Kinderratgeber des Vereins Initiative Eltern halten Sie eine wertvolle und umfassende Informationsquelle in den Händen, die Ihnen als Eltern eine wichtige Unterstützung bietet. Diese Broschüre verschafft Ihnen einen klaren Überblick über das breite soziale Angebot unserer Landeshauptstadt.

Linz ist eine lebenswerte Stadt für Familien. Es gibt bedarfsgerechte Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsangebote, die durch attraktive Öffnungszeiten und einen durchgehenden Betrieb auch in den Ferien eine optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten. Dank eines umfangreichen Ausbauprogramms sichert die Stadt Linz langfristig die hohe Qualität der Kinderbetreuung.

Zahlreiche Beratungsleistungen in Eltern- und Mutterberatungsstellen, Eltern-Kind-Zentren und vielen städtischen Sozialeinrichtungen, sowie vielfältige Park- und Spielanlagen und Kinderfreibäder in den Stadtteilen, unterstreichen die hohe Lebensqualität für Familien in Linz.

Mein besonderer Dank gilt dem engagierten Team des Vereins Initiative Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit und die umfassende Unterstützung der Linzer Familien!

Karin Hörzing
Vizebürgermeisterin der Landeshauptstadt Linz

Inhaltsverzeichnis Linz

Geburtsvorbereitung	20 Freibäder und Hallenbäder
5 Schwangerschaftsgymnastik	21 Eislaufplätze
6 Schwangerschaftsberatung	21 Ballett
6 Säuglingspflege	22 Musik
	22 Kultur
	23 Museen
Die ersten Wochen	24 Bibliotheken
6 Geburt in Linzer Krankenhäusern	25 Ausflüge in die Stadt
8 Rückbildungsgymnastik	
9 Finanzielle Hilfen für Linzer/innen	
10 Eltern-,Mutterberatungsstellen	
11 Impfungen	Mit der Weisheit am Ende
11 Rund um Stillen	27 Beratungsstellen
11 Stillmöglichkeit	29 Pflege- und Adoptivfamilien
11 Babyschwimmen	30 Krisenwohnplatz Jugendliche
12 Babymassage	
	Kinderbetreuungseinrichtungen
Allein mit dem Kind	30 Krabbelstuben der Stadt Linz
13 Angebote für Alleinerziehende	31 Private Krabbelstuben
14 Hilfe bei Wohnungsproblem	31 Kindergärten
	34 Sonstige Kindergärten
Freizeit	35 Private Kindergärten und Kindergruppen
15 Kinder- und Spielgruppen	37 Horte
17 Linz hat Spielraum	
18 Fun Courts	38 Kind im Krankenhaus
18 Beachvolleyball	
19 Skateparks	39 Eltern-Kind-Zentren
19 Inlineskating	
19 Fahrradfahren	
19 Klettern	
20 Minigolfanlagen	

Geburtsvorbereitung

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30,
Tel. 05 7680 84-36817
www.kepleruniklinikum.at

Sie erwarten ein Baby oder sind gerade Eltern geworden und haben noch viele Fragen? Es ist uns ein Anliegen, Ihnen rund um die Geburt Ihres Babys eine gute Begleitung anzubieten. Auf der Homepage finden Sie das umfangreiche Kursangebot. Sind Sie fündig geworden, so können Sie sich gleich online für den jeweiligen Kurs anmelden. Bei zu geringer Anzahl an TeilnehmerInnen findet der Kurs nicht statt. In diesem Fall werden Sie von uns verständigt.

KH der Barmherzigen Brüder

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-23500
www.geburtshilfe-linz.at

Ein erstes Kennenlernen erfolgt bereits vor der Geburt im Rahmen der Geburtsvorbereitungskurse unseres Hebammen-Teams. Mit unseren Kursinhalten möchten wir Ihnen Starthilfe in einen neuen, ereignisreichen, wunderschönen Lebensabschnitt geben. Mit unseren Kursen begleiten wir Sie von der Schwangerschaft bis nach der Geburt. Die Anmeldung per E-Mail erfolgt direkt bei der kursorleitenden Hebamme.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.eltern-kind-zentrum.at
RUND UM GEBURT

Wissen abseits von Dr. Google, persönlich, konkret und multiperspektivisch erwartet Sie in dem vielfältigen Angebot, das aus Einzelveranstaltungen (Bausteinen) und Kursen ganz nach Ihren Bedürfnissen entsprechend kombiniert werden kann.

GEBURTSPREPARATION für Paare
(Wochenende)
ERLEBNIS SCHWANGERSCHAFT –
Kurs nach Grinberg

GEBURTS- UND FAMILIENVORBEREITUNG für Männer

Bereits in der Schwangerschaft, jedoch spätestens mit der Geburt des eigenen Kindes beginnt ein neuer, herausfordernder Lebensabschnitt für dich als Papa. Es werden Themen aufgegriffen und besprochen, die zum einen in der Schwangerschaft und zum anderen während/nach der Geburt für dich als Papa von Interesse sein können.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071
www.linz.at/famiz-pichling.asp

GEBÄREN – kraftvoll und selbstbestimmt Geburt findet nicht im Kopf statt! Es geht nicht ums „Lernen“ sondern um das Vertrauen zu gewinnen, selbst aktiv gebären zu können. Der Kurs ist für Erst- und Mehrgebärende gleichermaßen geeignet. Selbstbindungsmethoden, besondere Atemhilfen, Umgang mit Wehen wenn sie schmerzen, verschiedene Gebärpositionen ausprobieren, Unterstützungsmöglichkeiten durch den Partner bzw. Begleitpersonen. Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn direkt bei der Service-Line.
Tel. 0732 7070-0 oder www.vhs.linz.at

Familienbundzentrum Linz Zentrum

Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453
www.ooe.familienbund.at
ERLEBNIS SCHWANGERSCHAFT
Körperwahrnehmung und Atmung. Mit unseren abwechslungsreichen Kursen möchten wir Sie in der Schwangerschaft unterstützen und Sie gut auf die Geburt sowie die Zeit danach vorbereiten.

... von Anfang an!

Tel. 050 766-14103524
www.gesundheitskasse.at/vonanfangan
Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) begleitet junge Familien in Oberösterreich mit dem Gesamtpaket „...von Anfang an!“.

Unter diesem Titel laufen Vorträge, Workshops und Informationsmaterialien zu zahlreichen Themen rund um Schwangerschaft, Baby und Kleinkind. Sie interessieren sich für mehrere Themen rund um „...von Anfang an!“? Dann melden Sie sich bei den kostenlosen Workshops an. Themen: „Gesunde Ernährung & gesunde Zähne“, „Familiäres Umfeld“, „Sichere Umgebung“, „Bewegung in der Schwangerschaft“ und „Psychische Gesundheit“.

SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK

VHS Linz, Wissensturm

Kärntner Straße 26, Tel. 0732 7070-4305
www.vhs.linz.at

FIT durch die Schwangerschaft
Sanfte Kräftigungs-, Atem- und Entspannungsübungen speziell für werdende Mütter zur optimalen Vorbereitung auf die Geburt und eine möglichst beschwerdefreie Schwangerschaft.

YOGA in der Schwangerschaft
Vorbereitung auf Geburt und Mutterschaft durch sanfte, entspannende und zugleich energetisierende Übungen aus dem Yoga, welche helfen, sich gemeinsam mit dem Ungeborenen bewusst auf die inneren und äußeren Veränderungen einzustellen.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.eltern-kind-zentrum.at

YOGA für Schwangere
Körperliches und seelisches Gleichgewicht sind in der Schwangerschaft für Mutter und Kind besonders wichtig. Auf sanfte Weise wird der Körper erspürt, beweglich gemacht und entspannt - das wirkt sich besonders positiv auf die Beckenorgane aus und ist eine gute Vorbereitung auf die Geburt.
AQUA-GYM für Schwangere
Durch Atemübungen und leichte gymnastische Bewegungen im Wasser erlangen

Sie Ruhe, Entspannung und allgemeines Wohlbefinden.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071
www.linz.at/famiz-pichling.asp
SCHMETTERLINGSMASSAGE für Schwangere
Die streichelzarte Massage ist nicht nur für Babys eine Wohltat, sie wird auch von Erwachsenen sehr genossen. Sie fördert die Entspannungsfähigkeit, wirkt bindungsstärkend für die werdende Familie, ist eine liebevolle Kommunikation mit dem Ungeborenen und ist eine Bereicherung für die Paarbeziehung. Der Kurs kann alleine oder mit Begleitperson besucht werden. (50 % Ermäßigung für InhaberInnen des Linzer Aktivpasses)
Anmeldung direkt bei der Service-Line
0732 7070-0 oder www.vhs.linz.at

Familienbundzentrum Linz-Urfahr

Dornacherstraße 17, Tel. 0664 8262736 und
Familienbundzentrum Linz
Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453 und
Familienbundzentrum Kleinmünchen
Schickmayrstr. 16, Tel. 0664 8524354
www.ooe.familienbund.at
SCHWANGERSCHAFTSYOGA
ist eine hilfreiche Vorbereitung auf Geburt und Mutterschaft und wirkt durch sanfte, entspannende aber auch kräftigende Körper- und Atemübungen sowie Meditation.

Österreichische Gesundheitskasse

BEWEGUNG von Anfang an
Regelmäßige Bewegung rund um die Zeit der Schwangerschaft hat einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit der (werdenden) Mutter und das Baby. Wichtige Informationen und aufgezeichnete Webinare zu den Themen Beckenbodentraining und Bewegung in der Schwangerschaft finden Sie auf dieser Seite
www.gesundheitskasse.at/vonanfangan

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Institut für Familien und Jugendberatung der Stadt Linz

Rudolfstr. 18, Tel. 0732 7070-2700

inst.fjb@mag.linz.at

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Das städtische Angebot der Schwangerschaftsberatung bietet Begleitung, Unterstützung und Beratung in allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft ergeben. Wenn eine Frau ungewollt schwanger wird, bedeutet das eventuell eine schwierige Situation, die einen inneren Konflikt zur Folge hat. Eine entsprechende Beratung im Institut - bei jüngeren Frauen auch in der First-Love Ambulanz - kann helfen, die Gründe für oder gegen eine Fortsetzung der Schwangerschaft abzuwägen und verantwortlich zu entscheiden. Auch können in diesem Fall die Möglichkeiten sozialer Unterstützung besprochen werden.

Die Tätigkeit der Beratungsstelle unterliegt der Verschwiegenheit und kann auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden. Bei Erstberatung wird um tel. Voranmeldung ersucht.

SÄUGLINGSPFLEGE

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

www.linz.at/famiz-pichling.asp

BABYPFLEGE und BEDÜRFNISSE

Viele werdende Eltern haben vor der Geburt noch nie ein Baby in den Armen gehalten und möchten sich schon während der Schwangerschaft mit dem Umgang mit einem Baby vertraut machen. Die Bedürfnisse eines Babys sind vielfältig und die Signale eines Neugeborenen zu verstehen, ist für frischgebackene Eltern oft eine Herausforderung. Wie erkennt man, wann das Baby Hunger hat, ausscheiden muss, getragen

werden möchte oder müde ist? Wie handhabt man Tragetuch, Wickelzubehör, Stillkissen, Badekübel und Co?

(50% Ermäßigung für InhaberInnen des Linzer Aktivpasses)

Anmeldung direkt bei der Service-Line 0732 7070-0 oder www.vhs.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum Oed

Schiffmannstr. 4b, Tel. 0699 16886 317

www.kinderfreunde-linz.at

SÄUGLINGSPFLEGE

„Wir werden das Kind schon schaukeln“, ein hoffnungsvoller Ausspruch, der sich mit etwas Vorbereitung noch besser erfüllen lässt. Gemeinsam finden wir heraus, was ein Neugeborenes braucht und vor allem, wie sie erkennen, was ihr Baby ganz individuell braucht. Vom richtigen und sicheren Halten, Tragen, Transportieren bis zum Wickeln, Baden, Pflegen... wird Platz zum Zuschauen, Fragen und kurzem Üben (mit der Babypuppe) sein.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

www.eltern-kind-zentrum.at

BABYPFLEGE

Gemeinsam erarbeiten wir die Themen Halten, Tragen, Wickeln, Baden und Körperpflege und gehen der Frage nach, was ein Baby alles (nicht) braucht.

Die ersten Wochen

GEBURT IN LINZER KRANKENHÄUSERN

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Krankenhausstraße 26-30,

Tel. 05 7680 84-23901

www.kepleruniklinikum.at

Das Kepler Universitätsklinikum ist die größ-

te Geburtenklinik Österreichs. Sie verfügt über hochmodern ausgestattete Kreißsäle, in welchen Schwangere – mit Unterstützung von Hebammen, Geburtshelferinnen oder Geburtshelfern – ihre Kinder gebären. Eine Besichtigung der Kreißzimmer ist im Rahmen der angebotenen Geburtsvorbereitungskurse möglich. Um einen ersten Eindruck zu bekommen, kann man auch auf der Homepage einen virtuellen Rundgang machen.

- Eine ambulante Untersuchung ca. 2-3 Wochen vor dem Geburtstermin in der Schwangerenambulanz wird empfohlen.
- Geburtsvorbereitung für Paare und Frauen, Akupunktur und Akupressur, Ernährungstipps in der Schwangerschaft und Stillzeit, werden angeboten.
- Entspannungshilfen vor der Geburt
- Drei Badewannen, Gebärhocker/stuhl, Pezzibälle, Matte, Sprossenwand und ein mobiles CTG gehören zur Ausstattung der Kreißzimmer.
- Homöopathie und Tees, Aromapflege, Akupressur, Mokibustion, Ohrkugeldruckmethode und Akupunkt-Massage nach Penzel werden angeboten
- Kreuzstich wird auf Wunsch bei normaler Geburt und Kaiserschnitt durchgeführt. Von der ambulanten Geburt über die Stillvorbereitung bis hin zur psychologischen Wochenbett-Betreuung wird Ihnen hier ein komplettes Leistungsspektrum geboten. Es wird Wert gelegt auf eine ganzheitliche Betreuung von Mutter und Kind im Wochenbett, auf 24 Stunden Rooming In und auf eine optimale Stillförderung.
- Das Institut für Pränatalmedizin ist eine Spezialeinrichtung für die Diagnose, Abklärung und Management von Fehlbildungen des ungeborenen Kindes sowie für die Betreuung bzw. Überwachung von sog. „Risikoschwangerschaften“.
- Das Kepler Universitätsklinikum verfügt auch über ein humangenetisches Institut, damit ist eine vorgeburtliche genetische Ab-

klärung unproblematisch und rasch möglich. Auf der Geburtshilfestation werden alle gesunden Neugeborenen der Klinik betreut. Im Rahmen des Aufenthaltes von Mutter und Kind um die Geburt und in den ersten Wochenbetttagen werden die Babys innerhalb der ersten 24 Stunden und um den 4. Lebenstag vom Kinderarzt klinisch untersucht. Routinemäßig werden bei jedem Kind Ultraschalluntersuchungen der Hüfte, Hörscreening und der Stoffwechselltest veranlasst.

Neben der „Ambulanten Geburt“ nutzen viele Mütter nach der Entbindung zunehmend die Möglichkeit der „vorzeitigen Entlassung“. Nach drei Tagen gehen Sie mit dem Baby nach Hause. Dort werden Sie noch von einer Hebamme besucht und im Wochenbett betreut.

Konventhospital der Barmherzigen Brüder

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-23500

www.geburtshilfe-linz.at

„Individuelle Geburt bei den Brüdern“ Individuelle Geburt bedeutet, dass soweit es medizinisch vertretbar ist, auf die Wünsche der Eltern eingegangen wird und Ihnen ein besonderes und persönliches Geburtserlebnis ermöglicht wird. Damit die Geburt möglichst natürlich verläuft, werden verschiedene Methoden der Wehenverarbeitung angeboten: Entspannungsbad, Ball, Matte, Haltetücher, Aromatherapie, Homöopathie, Musik usw. Bringen Sie auch alles mit, was zu Ihrem Wohlbefinden beiträgt: Lieblingsduft, Massageöl, Musik, ... und wenn möglich eine vertraute Begleitperson!

Die Geburtzimmer sind den 4 Elementen Wasser, Erde, Feuer, Luft gestaltet und vermitteln eine wohnliche Atmosphäre. Einen ersten Eindruck über die Geburtsabteilung können Sie sich mit den Videos „Geburt bei den Brüdern“ und „Virtuelle Kreißzimmerführung“ machen.

- Geburtshilfliche-neonatologische Schwer-

punktklinik - Betreuung von Risikoschwangerschaften und Frühgeburten >1500 g ist rund um die Uhr gewährleistet

- Erweiterte Vorsorgeuntersuchungen und Pränataldiagnostik
- Der „SANFTE“ Kaiserschnitt

Hierbei wird auf moderne, schonende, sanfte Techniken gesetzt. Diese Techniken verkürzen die Liegezeit im Krankenhaus auf wenige Tage. Die werdenden Väter können selbstverständlich bei geplanten Kaiserschnitten mit in den Operationssaal, um dort das Kind gemeinsam mit der Mutter willkommen zu heißen.

- „Bonding Sectio“ nach Kaiserschnitt ist ein großes Anliegen

- Schmerz erleichterung mit Periduralanästhesie (Kreuzstich) auch auf Wunsch

- Stillen ist ein besonderes Anliegen, gut ausgebildetes Personal unterstützt rund um die Uhr. Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus steht die Stillambulanz zu Verfügung

- Individuelles Rooming-in

- Ambulante Entbindung ist möglich, die weitere Betreuung muss durch eine Hebamme gesichert sein

- Frauenarzt und Kinderarzt 24 Std. im Haus

- Das Neugeborene wird nach der Geburt von einem Kinderarzt untersucht. Eine Ultraschalluntersuchung zur Früherkennung einer Hüftdysplasie, sowie Hörscreening und eine Stoffwechseluntersuchung werden durchgeführt.

Anmelden können Sie sich telefonisch: Mo bis Fr 7-14.30 Uhr unter 0732 7897 23500 oder online www.geburtshilfe-linz.at.

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Krankenhausstraße 26-30,

www.kepleruniklinikum.at

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK für

Wöchnerinnen

Entspannung, Stärkung und Ausgleich für Beckenboden, Bauch und Rücken. Für Frauen ab 6 Wochen nach der Geburt eines Kindes. Babys sind herzlich willkommen.

Informationen: Di bis Fr 7-12 Uhr

Tel. 05 768084-27095,

Karin.Elger@kepleruniklinikum.at

KH der Barmherzigen Brüder

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-23520

www.geburtshilfe-linz.at

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK im Wochenbett

Während Ihres stationären Aufenthaltes auf der Wochenbettstation besucht Sie eine Physiotherapeutin, um Ihnen erste Übungen zur Förderung der Rückbildung zu erlernen. Detaillierte Anleitungen finden Sie auch in der Broschüre „Bewegungsübungen zur Rückbildung im Wochenbett“

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

www.ekiz.at

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK mit Babys

Aufbauende Beckenbodengymnastik für Frauen, die in den letzten 9 Monaten ein Kind geboren haben.

Relax-YOGA für Mutter und Baby

Du bekommst Anregungen, wie du deine Beckenorgane stärken kannst und gleichzeitig lernst du sanfte Übungen kennen, die dich bei der Regeneration deines Körpers unterstützen.

GYMNASTIK für Mütter mit Babys (bis 1 Jahr)

Für Mütter, die bereits einen Rückbildungskurs absolviert haben und gerne in der Gruppe weitertrainieren möchten bzw. Neueinsteigerinnen, die sich schon beweglicher fühlen – aber auch im Rücken und im Nacken spüren, dass Sie ein (oder mehrere) Kind/er haben!

Familienbundzentrum Kleinmünchen

Schickmayrstr. 16, Tel. 0664 8524354

www.ooe.familienbund.at

BECKENBODENTRAINING

Wahrnehmung, Kräftigung und Entspannung sind die Schlüssel zu einem fitten und aktiven Beckenboden. Du lernst theoretisches Basiswissen über den Beckenboden und wendest es gleich praktisch an. Babys bis 12 Monate können gerne mitgenommen werden.

Familienbundzentrum Linz-Urfahr

Dornacherstr. 17, Tel. 0664 8262736

www.ooe.familienbund.at

BECKENBODENTRAINING nach BeBo®

Mamas mit Baby bis 12 Monate

MAMA BABY YOGA ab ca. 8 Wochen nach der Geburt

VHS Linz, Wissensturm

Kärntner Straße 26, Tel. 0732 7070-4305

www.vhs.linz.at

FOKUS BECKENBODEN

Ein ausgewogenes Übungsprogramm zur Kräftigung der wichtigsten Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur, die relevant sind für die Entlastung der Wirbelsäule. Dieser Kurs eignet sich auch zur Rückbildung nach der Geburt.

MAMA BABY YOGA

Mit gezielten Übungen im Mama-Baby-Yoga werden die Rückbildungsvorgänge nach der Schwangerschaft und Geburt unterstützt.

Mamas und Babys ab ca. 3 Monate

FINANZIELLE HILFEN FÜR LINZER/INNEN

Aktivpass

Der Stadt Linz ist es ein Anliegen, dass auch einkommenschwächere LinzerInnen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Daher wurde der Aktivpass ins Leben gerufen, er berechtigt zur Inanspruchnahme

zahlreicher Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen der Stadt, wie z.B. Ars Electronica Center, Botanischer Garten, Internet- und Handyvergünstigungen (Magenta, LIWEST), Landesgalerie Linz, Landestheater, Lentos Kunstmuseum, Linz Service (Hallenbad, Eishalle, Freibad, Babyschwimmkurse), Linz Linien, LIVA, Musikschule, Nordico, OK im OÖ Kulturquartier, Posthof, Schlossmuseum, Stadtbibliotheken, Tabakfabrik und Volkshochschule.

Voraussetzungen:

- vollendetes 18. Lebensjahr

- Hauptwohnsitz in Linz

- monatliches Netto-Einkommen bis zu € 1.547,- (2024)

Folgende Unterlagen sind notwendig:

- aktueller Einkommensnachweis

gegebenenfalls aktueller Studentenausweis oder Inskriptionsbestätigung

- Personen ohne Einkommen: Bestätigung über eine Mitversicherung oder Versicherungsdatenauszug

- Lichtbildausweis

- Foto wird bei der Antragstellung am Schalter gemacht.

Sie können unter folgendem Link auch ein Bild von Ihrem Computer hochladen: <https://egov.linz.at/fotoupload>. Das Foto wird für 14 Tage gespeichert und bei der Antragstellung in Ihren Aktivpass übernommen. Zum Hochladen eines Fotos mit dem Smartphone nutzen Sie bitte diesen QR-Code:



Ausgestellt wird der Aktivpass in den Stadtbibliotheken, im Service-Center im Wissensturm und im

BürgerInnen-Service Neues Rathaus: Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070-2222

Mo bis Do 7-18 Uhr und Fr 7-14 Uhr

www.linz.at

Förderung von Stoffwindeln

Die Stadt Linz unterstützt Linzer Eltern und Erziehungsberechtigte beim Kauf von waschbaren, wiederverwendbaren Windeln (Mehrwegausstattung, ausgenommen Mullwindeln/Spucktücher).

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Linz
- Es werden nur neue Stoffwindel gefördert
- Ansuchen muss spätestens 6 Monate nach der Geburt des Kindes eingereicht werden
- Gefördert wird pro Haushalt jeweils der einmalige Ankauf

Förderhöhe:

- 30 % der Investition
- max. € 80,-

Antragsformular inklusive Beilagen an:
Magistrat Linz

Planung, Technik und Umwelt

Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

Per Mail: ptu.sku@mag.linz.at

Sozialfonds für LinzerInnen mit einmaliger Notlage

Die Stadt Linz unterstützt über den Sozialfonds einmalig LinzerInnen die in eine Notlage geraten sind. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung der Stadt Linz und es besteht kein Rechtsanspruch.

Zielgruppe

- BürgerInnen, die sich aufgrund persönlicher oder familiärer Verhältnisse in einer außergewöhnlichen Notlage befinden.

Voraussetzungen

- Hauptwohnsitz in Linz
- Legalen Aufenthalt
- Geringes Einkommen
- alle anderen Hilfsmöglichkeiten wurden ausgeschöpft (Hilfe in besonderen Lebenslagen, Caritas, diverse private Einrichtungen)
- Beratungskontext zum Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie muss gegeben sein. Der Antrag wird bei der jeweiligen Kontaktperson abgegeben.

ELTERN-, MUTTERBERATUNGSSTELLEN

Auwiesen

Allendeplatz 4, Tel. 0732 311742,
Di 14-16.30 Uhr / Do 9-11.30 Uhr

Biesenfeld-Dornach

Dornacherstraße 7, Tel. 0732 243561,
Fr 9-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056-18,
Mo 9-11.30 Uhr / Mi 14-16.30 Uhr

Hessenplatz 12

Tel. 0732 782548, Do 14.30-17 Uhr

IGLU –Grüne Mitte

Grestenbergerstr. 32, Tel. 0732 654541,
Mo u. Do 9-11.30 Uhr

Leonfeldner Straße 80

Tel. 0732 731269,
Do 14-16.30 Uhr

Neue Heimat

Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 382008,
Mi 14-16.30 Uhr

Neues Rathaus

Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070-2660,
(Zutritt über Haupteingang)
Mi 14-16.30 Uhr

Oed

Schiffmannstr. 4b, Tel. 0732 371375,
Freitag 9-11.30 Uhr; Montag vorübergehend
geschlossen.

Pichling-Familienzentrum

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071-31,
Di 14-16.30 Uhr

Spallerhof

Glimpfingerstr. 8, Tel. 0664 88302956,
Di 14.30-17 Uhr

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

der Kinder und Jugendhilfe OÖ in
Gebärdensprache

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie

Gesundheitszentrum für Gehörlose und
Hörbeeinträchtigte

Bischofstr. 11/1. Stock, SMS: 0664 88707921

www.bblinz.at/issn

Beratung für gehörlose und schwerhörige
Eltern

- ab der ersten Schwangerschaftsmonate
- mit Babys
- mit Kleinkindern bis 3 Jahren

zu den Themen Gesundheit, Pflege, Stillen/
Ernährung, Impfungen, Erziehung, ...

Ziel sind: die Erziehungskompetenz der
Eltern zu stärken, die Förderung einer ge-
lungenen Familienkommunikation, familiäre
Herausforderungen erkennen und vorbeu-
gen, Begleitung und Unterstützung der
Familie und Barrieren für hörbeeinträchtigte
Eltern abbauen.

Das Angebot ist kostenlos. Öffnungszeiten:

Mi 8.30-12.30 Uhr. Es ist keine Terminverein-
barung erforderlich.

IMPFUNGEN

Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wer-
den die meisten Impfungen kostenlos
durchgeführt.

Bitte benutzen Sie dazu die elektroni-
sche Terminvereinbarung der Abteilung
Gesundheitservice.

Geschäftsbereich Gesundheit und Sport

Vorplatz Neues Rathaus (ehem. HYPO Bank),
Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070 2645

RUND UMS STILLLEN

Stillberatung – „STILLHOTLINE“

Stillen, ein guter Beginn aber nicht immer
einfach!

Die Stillberaterin des Jugendgesundheits-
dienstes gibt Information und Hilfestellung
beim Stillen. * Vorbereitungsgespräch,
* Erfahrungsaustausch, * Hilfe und Unter-
stützung bei Stillproblemen. Weiters sind
Einzelberatung und Hausbesuche möglich.
„Stillhotline“ Mo bis Fr von 8.30-9.30 Uhr,
Stillgruppe Online 1. + 3. Mi 10-11.30 Uhr.
Anmeldung zu allen Angeboten per Telefon

oder E-Mail erbeten.

Angela Maria Frantal,
Still- und Laktationsberaterin, IBCLC
Tel. 0732 301056 23 oder
angela.frantal@mag.linz.at

Stillrunden in Linz:

- Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg-Ennsfeld:

1. und 3. Di im Monat 10-12 Uhr,
für Babys im 1. Lebensjahr

2. und 4. Di im Monat 10-12 Uhr,
für gestillte Kleinkinder

- Eltern-, Mutterberatung IGLU,
Grestenbergerstr.:

1. und 3. Di im Monat 13.30-15.30 Uhr,
für Babys und Kleinkinder

- Eltern-, Mutterberatung
Biesenfeld-Dornach:

2. und 4. Mi im Monat, 10-12 Uhr,
für Babys bis ca. 6 Monate

- Eltern-, Mutterberatung Leonfeldnerstr.:

1. Do im Monat, 10-12 Uhr,
für Babys ab ca. 9 Monate (Beikostalter und
gestillte Kleinkinder)

- Eltern-, Mutterberatung Schiffmannstr.:

2. und 4. Do im Monat, 10-12 Uhr,
für Babys und Kleinkinder

- Familienzentrum Pichling:

Stillvorträge laut Jahresprogramm - Telefoni-
sche Voranmeldung erbeten unter
0732 320071

Weitere Angebote zum Thema „Stillen“

bieten unter anderem:

Eltern-Kind-Zentren; VHS; Kepler Universi-
tätsklinikum; KH der Barmherzigen Brüder

STILLMÖGLICHKEITEN

Mütter die in Linz mit ihren Kindern unterwegs sind können in Ruhe stillen zB. im:

- Stillzimmer im LDZ und im Landhaus während der Öffnungszeiten
- Stillraum Lentia City
- Passage, Stillecke beim Spielbereich im UG
- Eltern-Kind-Zentrum, Figulystraße
- Zoe, Gruberstraße

BABYSCHWIMMEN

Die meisten Angebote finden in Kooperation mit **Nessie – Verein Wasserspaß** statt.

Der Verein bietet aber auch selber Babyschwimmkurse an.

Kursorte sind: LinzAG Bädoroasen und Saunaoase Ebelsberg

Nessie- Verein Wasserspaß

Alleitenweg 41, Tel. 0699 11776499,
www.nessie.at

Linz AG-Kurse in Kooperation mit Nessie-Verein Wasserspaß

Tel. 0699 11776499, www.nessie.at

Für diese Angebote gibt es 25 % Ermäßigung mit dem Aktivpass!

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.ekiz.at

EKIZ der Kinderfreunde Linz

Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0699 16886 318
www.kinderfreunde-linz.at

Familienbund OÖ GmbH

Familienbundzentren

Hauptstraße 83-85, Tel. 0732 60306034
www.ooe.familienbund.at

BABYMASSAGE

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.ekiz.at

BABYMASSAGE ist eine liebevolle und sehr wirksame Methode, um Ihrem Baby Wärme, Nähe, Zuwendung und Liebe zu schenken. Sie fördert das seelische und körperliche Wohlbefinden Ihres Babys und stärkt seine Lebenskraft sowie das Urvertrauen. BABY-SHIATSU - Berührung berührt Liebevoll berühren und Geborgenheit geben. Vertrauen schaffen und die Verbindung zwischen Eltern und Kind stärken. Für Babys ab 6-8 Wochen bis ca. 6 Monate

Familienbundzentrum Linz-Urfahr

Dornacherstr. 17, Tel. 0664 8262721

Familienbundzentrum Kleinmünchen

Schickmayrstr. 16, Tel. 0664 8524354

www.ooe.familienbund.at

Gezielte Berührung verstärkt nicht nur die Bindung zwischen Eltern und Kind, sondern nimmt auch Einfluss auf das Immunsystem, den Schlaf-Wach-Rhythmus und kann so manche Beschwerden lindern. Die Griffe sind einfach, dauern nicht allzu lange und doch können sie so vieles bewirken.

IGLU - Grüne Mitte

Eltern-/Mutterberatung

Grestenbergerstr. 32,
Tel. 0732 654541

„Mit achtsamen Berührungen das gemeinsame Leben beginnen“

Ein Baby erlebt sich und seine Welt über Berührung und dem Gefühl, das dadurch ausgelöst wird. Jeder Moment einer gelungenen Begegnung mit dem Baby ist wertvoll und kann durch Massage gefördert werden. Wir lernen dabei, die Signale des Kindes besser zu verstehen und liebevoll darauf zu reagieren. Eine wohlthuende Zeit für Babys und Eltern, die sich und dem Baby

etwas Gutes tun möchten, ohne dabei ein bestimmtes „Ziel“ erreichen zu müssen. 5 x 1 ½ Std. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung Do von 9-12 Uhr unter

Tel. 0732 654541

getraud.scheuringer@mag.linz.at

Kepler Universitätsklinikum

Ausbildungszentrum am Med Campus V.
Med Campus IV., Krankenhausstraße 26–30
Tel. 0664 5377025

www.kepleruniklinikum.at

Die Haut ist unser größtes und stärkstes Sinnesorgan und durch die Massage kommen wir mit dem Baby regelrecht „ins Gespräch“. Babys haben ein besonderes Bedürfnis nach Berührung, Wärme und Liebe. Baby massagen sind bindungsorientiert und die Beziehung zum Baby kann gestärkt und damit auch intensiver genossen werden. Massagen fördern den Schlaf-Wachrhythmus, stärken das Immunsystem, helfen bei kleinen Wehwechen, wie Bauchzwicken, Schnupfen und vielem mehr.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

Familienzentrum.pichling@mag.linz.at

Bindung durch Berührung- „Basic Bonding“ Eine „zarte“ Unterhaltung zwischen Eltern und Baby, die sich auf die Signale des Kindes bezieht. Wir staunen über die Körpersprache des Kindes, die uns zeigt, wann es bereit ist für schmetterlingsleichte Berührungen, wo es gestreichelt oder gehalten werden möchte und wann es Pausen zum Verarbeiten braucht. Der Kurs ist sehr gut für Babys geeignet die oft angespannt sind und viel weinen. Eltern werden unterstützt, das Weinen ihres Babys so zu begleiten, dass ein lösender und heilsamer Prozess entstehen kann.

Allein mit dem Kind

ANGEBOTE FÜR ALLEINERZIEHENDE

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611
www.ekiz.at

Offene Gruppe für Alleinerziehende
Das Netzwerk für Alleinerziehende trifft sich einmal monatlich und freut sich über neue Gesichter, vertraute Begegnungen und spannenden Austausch. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt! Hier gibt es genug Raum und Spielsachen für alle Kinder. Keine Anmeldung erforderlich.
In Kooperation mit dem Verein Alleinerziehend.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

Begleitende Selbsthilfegruppe für getrennte Väter

Väter die ihre Verantwortung auch nach einer Trennung wahrnehmen möchten, stoßen manchmal an Grenzen. Gerne hätten sie mehr (oder überhaupt) Kontakt zu ihren Kindern. Männer sind durch die Trennung von ihren Kindern betroffen und getroffen. Die Selbsthilfegruppe bietet einen Platz für die persönlichen Erfahrungen eines jeden Einzelnen. € 3,- / Treffen.
Anmeldung erforderlich unter
Tel. 0732 320071 oder
familienzentrum.pichling@mag.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum, Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, 0732 301056

Treffen für Alleinerzieherinnen
Der Kopf von alleinerziehenden Müttern ist oft ziemlich voll und das Nervenkostüm manchmal ganz schön strapaziert, wenn man für Kinder alleine verantwortlich ist. Im Rahmen einzelner Veranstaltungen werden zu bestimmten Themen Informationen geteilt und ein offener Erfahrungsaustausch gepflegt, um für den Alltag gestärkt zu sein.

Beratungszentrum ALLEINERZIEHEND

Gstöttnerhofstr. 2/1/6, Tel. 0732 654270
www.alleinerziehend.at

Das Ansinnen des Beratungszentrums ist, Alleinerziehende stärkend zu begleiten, damit die Alltagsbewältigung leichter gelingt und persönliche Veränderungschancen wahrgenommen werden können.

Die Angebote umfassen konkret:

- Orientierung und Weitervermittlung bei sozialen Fragen
- Information und Beratung bei persönlichen und familiären Problemen
- Einzel-, Paar- und Familienpsychotherapie
- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
- Psychosoziale (Online)-Beratung

Die Erstgespräche sind kostenlos, für Folgetermine werden Kostenbeiträge nach persönlichen Möglichkeiten erbeten.

Terminvereinbarung für Erstgespräche:

Di und Do 8-15 Uhr

Für schwierige Zeiten, in denen Sie dringend fachlichen Rat brauchen, gibt es folgende Notrufnummern:

142 Elterntelefon (kostenlos, vertraulich, rund um die Uhr erreichbar)

0732 2177 Krisenhilfe OÖ (bei psychischen Krisen, rund um die Uhr)

HILFE BEIM WOHNUNGSPROBLEM

Haus für Mutter und Kind

Kapellenstraße 1, Tel. 0732 7610-2332
www.caritas-linz.at

Das „Haus für Mutter und Kind“ der „Caritas für Menschen in Not“ bietet Schwangeren und Müttern mit ihren Kindern in Krisensituationen eine zeitlich begrenzte Wohnmöglichkeit und gezielte Begleitung durch SozialarbeiterInnen.

Hilfe durch Beratung und Begleitung:

- bei Erziehungs-, Familien- oder Partnerproblemen
- bei Schuldenregulierung, Rechtsfragen, Behördenkontakten

- bei Baby-/Kinderpflege, Haushalt
- beim Entwickeln neuer Perspektiven
- beim Aufbau einer guten Mutter-Kind-Beziehung
- bei Arbeits- und Wohnungssuche
- bei Bedarf Weitervermittlung bzw. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
- auf Wunsch Nachbegleitung nach dem Auszug

Kontaktaufnahme/Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8.30-14.30 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr.

In den Schulferien Mo bis Fr 8.30-12 Uhr

Mutter-Kind-Haus der Stadt Linz

Füchselstraße 21-23, Tel. 0732 600441

Alleinstehende schwangere Frauen und alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern finden hier in Krisensituationen zwölf teilbetreute Wohnplätze. Je Wohneinheit und Tag ist von den Bewohnerinnen auch ein eigener Kostenbeitrag zu leisten.

Betreuungsangebot

- Beratung
 - Klärung der Krisensituation
 - Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten
 - Vermittlung und Vernetzung weiterer Angebote
 - Gemeinsames Erarbeiten von Zukunftsperspektiven und Betreuungszielen
 - Förderung persönlicher, beruflicher, sozialer und erzieherischer Fähigkeiten
 - Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
 - Vermittlung von Erziehungsberatung und Hilfen
 - Gruppenaktivitäten
 - Sozialpädagogische Unterstützung
- Die Angebote des Mutter-Kind-Hauses können für ein Jahr in Anspruch genommen werden. Wenn gewünscht kann nach dem Auszug eine weiterführende Begleitung vereinbart werden.

Anmeldung telefonisch im Mutter-Kind-Haus.

Frauenhaus Linz

Notruf rund um die Uhr: Tel. 0732 606700
www.frauenhaus-linz.at

Frauenhäuser bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Sie sind Zufluchtsstätten für Frauen und ihre Kinder in Krisensituationen. Das Frauenhaus bietet die Möglichkeit, in Ruhe und ohne Druck überlegen zu können, was weiter geschehen soll. Die betroffene Frau entscheidet selbst, ob sie sich vom gewalttätigen Partner trennt oder nicht. Das Frauenhaus Linz bietet misshandelten und/oder bedrohten Frauen - mit und ohne Kinder - Schutz und Sicherheit vor gewalttätigen Angehörigen durch psychosoziale Beratung, durch Begleitung zu Gericht/Ämtern als auch durch sofortige Wohnmöglichkeit. Die Adresse des Frauenhauses ist zum Schutz der hier lebenden Frauen und Kinder geheim. Die Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch bzw. mittels E-Mail. Die Beratung und Betreuung sowohl ambulant als auch für im Haus wohnende Frauen ist kostenlos. Für den Aufenthalt im Haus muss ein Kostenbeitrag eingehoben werden. Zwischen 8.30 und 16 Uhr können telefonisch unter 0732/606700 Termine für eine Abklärung/professionelle Beratung vereinbart werden. Krisenaufnahmen ins Frauenhaus sind **rund um die Uhr** möglich.

Freizeit

KINDER- UND SPIELGRUPPEN

(Programme können telefonisch oder per E-Mail, bei den Einrichtungen bestellt werden)

Linzer Kinderfreunde

Zaunmüllerstr. 4, Tel. 0732 772632-18

Die Linzer Kinderfreunde sind mit ihren 16 Ortsgruppen und den zahlreichen Veranstaltungen die größte Kinder- und Familienorganisation in Linz. Dieses breite Angebot ist nur möglich, weil sich dieser Sache auch

zahlreiche Ehrenamtliche verbunden fühlen. Es werden 5 Eltern-Kind-Zentren, 4 Kindergärten und 1 Hort neben eigenen Veranstaltungs- und Gästehäusern betrieben. Mit Elternbildung, kids.kultur, mobile Animation, Spielplatzfeste, Kinderfasching oder Ferienbetreuung gibt es ein abwechslungsreiches Programm in Linz.

www.kinderfreunde-linz.at

EKIZ Dornach

Johann-Wilhelm-Kleinstr. 70,
0699 16886 314

- ab 1 Jahr Loslassgruppe (ohne Begl.)
- ab 1 Jahr Kleine Glückskäfer
- ab 1,5 Jahre Trommelkids
- ab 4 Jahre Little Ballerinas
- uvm.

EKIZ Franckviertel

Ing. Stern Str. 34, 0699 16886 312

- Musik-Kreativ-Spielgruppe ab 6 Mo.
- ab 1 Jahr Bewegungsbaustelle
- ab 1 Jahr Gatschen, Matschen, Schütten
- ab 4 Jahre Tanz-Kids
- uvm.

EKIZ Hartmayrgut

Rieglstraße 10, Tel. 0699 16886 310

- Musikalische Spielgruppe ab 6 Monate
- ab 6 Monate Zwergenclub
- ab 1 Jahr Loslassgruppe (ohne Begl.)
- ab 1,5 Jahre Wald-Wichtel-Gruppe
- uvm.

EKIZ Oed

Schiffmannstraße 4b, Tel. 0699 16886 317

- ab 6 Monate „Krabbeltierchen“
- ab 1 Jahr Kleine Entdecker, Gartenzwergel, ...
- ab 1,5 Jahre Bewegungsspielgruppe Minikäferl
- ab 1,5 Jahre Loslassgruppe
- uvm.

EKIZ Bulgariplatz

Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0699 16886 316

- ab 1 Jahr Gatschen, Matschen, Schütten
- ab 1 Jahr Sinneswerkstatt
- ab 2 Jahre Bewegungsspielgruppe
- uvm.

www.ekiz.at

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30, Tel. 0732 669611

Spielgruppen verschiedenster Themen und Altersgruppen werden angeboten.

- Pikler/Montessori-Gruppen ab 5 M.
- Spanische/Französische SPGR
- Bären-/Mäuschentreff
- uvm.

www.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg-Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056

Babygruppen „Erste Kontakte“ ab 6 Monate werden vom EKIZ angeboten und mit den VHS Spielgruppen ab 10 Monate ergänzt. Anmeldung direkt bei der Service-Line Tel. 0732/7070-0 oder unter www.vhs.linz.at

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071

In den Spielgruppen wird gemeinsam gesungen, getanzt, gemalt, geturnt, gebastelt und gesprungen, sowie der soziale Kontakt zu anderen Kindern gefördert. Spielgruppen der VHS Linz werden im Familienzentrum in der solarCity ab 9 Monate angeboten. Anmeldung direkt bei der Service-Line Tel. 0732 / 7070 – 0 oder www.vhs.linz.at

www.ooe.familienbund.at

FBZ Linz-Kleinmünchen

Schickmayrstraße 16, Tel. 0732 303161

Schon den Kleinsten macht es großen Spaß zusammen mit Mama & Papa zu spielen, zu singen und zu musizieren.

- Eltern-Kind- und Eltern-Baby-Gruppen ab 6 M.
- uvm.

FBZ Linz-Zentrum

Kainzweg 10, Tel. 0732 776768

- Eltern-Kind-Gruppen ab 6 Monate
- Emmi Pikler SpielRaum*
- uvm.

FBZ Linz-Urfahr

Dornacherstraße 17, Tel. 0664 8262736

- Eltern-Baby-Gruppen
- Eltern-Kind-Gruppen
- Bewegungs-/Musikspielgruppen
- Loslass-Gruppen ab 1 ½ Jahre
- uvm.

www.dioezese-linz.at/site/spiegel/home

„Spiegel“ - Treffpunkte der Diözese Linz

Kapuzinerstraße 84, Tel. 0732 7610-3218

Die SPIEGEL-Treffpunkte sind Wachstumsräume für Eltern und Kinder. Mütter und Väter finden hier Raum, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Familienthemen auszutauschen. Nicht die Leistung, sondern der Spaß und die Freude am Tun sind wichtig. Sie sind Orte der Begegnung. Gemeinsame Aktivitäten werden gefördert, Freundschaften geschlossen. Familien können soziale Netze neu knüpfen und ausbauen. Möglicher Isolation wird vorgebeugt.

LINZ HAT SPIELRAUM

www.linz.at

Spielräume sind elementarer Bestandteil einer kinder- und familienfreundlichen Stadtplanung.

In Linz gibt es 116 öffentliche Kinder- und Jugendspielplätze, allen sportbegeisterten StadtbewohnerInnen steht eine Vielzahl an Basketball-, Skateboard- und Beachvolleyball-Anlagen sowie Fun-Curts zur Verfügung. Neue Spielräume werden mit den zukünftigen NutzerInnen - den Familien, Kindern und Jugendlichen - gemeinsam geplant und von den ExpertInnen der Stadt Linz umgesetzt.

KONTAKT:

Kinder- und Jugend-Services Linz

Kinder- und Jugendbüro

Rudolfstraße 18, Tel. 0732 7070-2862

jugend@mag.linz.at

Die Spielplätze werden von Stadtgrün und Straßenbetreuung gewartet.

LISTE DER LINZER SPIELPLÄTZE NACH STADTEILEN

- K Kinderspielplatz, Alter 0-6 Jahre
- KJ Kinder- und Jugendspielplatz, Alter 6-18 Jahre
- J Jugendspielplatz, Alter 12-18 Jahre

Auwiesen/Kleinmünchen

- Alleitenweg KJ
- Dauphinestraße K
- Denkstraße K
- Franz Kurz Straße K
- Karl Steiger Straße KJ
- Löwenfeldvilla K
- Schießstätte K
- Straßlandweg J

Bindermichl/Spallerhof

- Landschaftspark K
- Bindermichl-Spallerhof KJ
- Einfaltstraße KJ
- Glimpfingerstraße KJ
- Hauserhügel J
- Hummelhofwald KJ
- Hummelhofstraße J
- Kopernikusstraße KJ
- Kremplstraße KJ
- Panuliwiese J
- Spallerhof KJ
- Wankmüllerhofhügel KJ

Ebelsberg/Pichling

- Afritschweg KJ
- Knollgutstraße KJ

- Marktmühlgasse K
- Panholzerweg J
- Schiltnerberg-Ennsfeld J
- Waldspielplatz Schiltnerberg J
- Wasserspielplatz-solarCity KJ
- Pichling neben Feuerwehr KJ

Franckviertel

- Cremerstraße KJ
- Ginzkeystraße KJ
- Sternpark KJ
- Lonstorferplatz K

Freinberg/Bauernberg/Froschberg

- Arboretum-Maximilianweg K
- Am Rosenhang-Freinberg K
- Auf der Gugl Bauernberg KJ
- Bergschlösslpark KJ
- Bockgasse K
- Fritz-Lach-Weg KJ
- Kudlichstraße K
- Limonikeller KJ
- Minnesängerplatz K
- Unterhalb der Kaisereiche K
- Wasserreservoir-Freinberg K
- Winklerwald KJ
- Ziegeleipark KJ

Keferfeld/Öd

- Keferfeldstraße K
- Fischerwiese/Pollheimerstr. KJ
- Schiffmannstraße J

Neue Heimat

- Adolf Dietel Weg K
- Hainbuchenweg KJ
- Haidgattern K
- Kinderbad- Auerpeint KJ
- Laskahof KJ
- WAG-Park KJ

Urfahr

- Am Damm KJ
- Am Alten Feldweg KJ
- Baumgärtelstraße KJ

Biesenfeld/Feuerwache	KJ
Enzmüllnerweg	KJ
Grünmarkt-Urfahr	K
Güntherstraße	KJ
Hainischstraße	KJ
Harbachpark	KJ
Keplerstraße	KJ
Kirchmühl-/Klausenbachstr.	KJ
Kubinweg	K
Mittelgasse	KJ
Neufahrgasse	KJ
Nußbaumstraße	K
Pöstlingberg	J
Riesenedergründe	J
Samhaberstraße	KJ
Schumpeterstraße	J
Sombartstraße	KJ
Steinmetzplatzl	K
St. Magdalena	K
Urnenhain	J
Wildbergstraße	K

Zentrum

Andreas-Hofer-Park	KJ
Darrgutstraße	KJ
Donaulände	KJ
Eisenhandstraße	K
Grüne Mitte NORD	KJ
Grüne Mitte Süd	KJ
Hessenplatz	K
Honauerstraße	KJ
Jugendpoint Donaupark	KJ
Körnerstraße	K
Ledererg.-Europaspielplatz	KJ
Margarethen	KJ
Margarethener-Haufen	J
Poschacherwiese	KJ
Promenade	K
Prunerstift	KJ
Schiffbaustraße	KJ
Schloßberg	K
Schulertal	KJ
Stadtpark	KJ
Starhembergstraße	KJ
Südbahnhof	KJ
Volksgarten	KJ

FUN COURTS

Den Linzer Jugendlichen stehen für Spiel, Spaß und Sport sogenannte FUN COURTS zur Verfügung. Auf folgenden Standorten kann darauf Fußball, Handball, Volleyball, Badminton und Hockey gespielt werden:

- ASKÖ Zöhrdorf
- Bachlbergweg
- Diesterwegschule
- Dr. Karl Renner Schule
- Ennsfeld
- Hauptschule Ebelsberg
- Keferfeld/Oed, Schiffmannstraße
- Spallerhof, Einfaltstraße
- Sportanlage Ebelsberg
- Zeppelinschule

BEACHVOLLEYBALL

Die Beachvolleyballanlagen stehen für alle Benutzer/innen zur freien Verfügung.

- Am Damm
- ASKÖ Steigerstraße
- ASKÖ Zöhrdorf
- Ennsfeld
- Hummelhofbad
- Panholzerweg
- Panuliwiese/Bulgariplatz
- Pichling, Traundorfer Straße
- Solar City
- Sportpark Auwiesen
- Sportzentrum Lißfeld

SKATEPARKS

Für Skater hat Linz neben der großen Anlage am Damm, die nach Plänen von Skatern gebaut wurde, auch noch andere Anlagen zu bieten:

- Am Damm
- ASKÖ Zöhrdorf
- Auwiesen, Rädlerweg
- Ennsfeld
- Keferfeld/Oed, Albert Schöpf Straße

- Kopernikusstraße
- Panholzerweg
- Pichling, Traundorfer Straße
- Stadion Parkplatz
- Skaterhalle im Sportpark Lißfeld
www.livasport.at

INLINESKATING

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt Inlineskating auf Gehwegen und Wohnstraßen, sofern dadurch weder Fußgänger noch der Straßenverkehr gefährdet oder behindert wird.

FAHRRADFAHREN

Linzrad – Verleih von Lastenfahrrädern

Geschäftsbereich Planung, Technik und Umwelt

DI Rainer Doppelmaier, Tel. 0732 7070 3001
Radfahrbeauftragter der Stadt Linz

Wollen Sie wissen, wie es sich mit einem Lastenfahrrad fährt? Dann können Sie dies ausprobieren, indem Sie sich bei der Stadt Linz ein Lastenfahrrad kostenlos ausborgen. Der Lastenrad-Verleih ist eine Kooperation der Abteilung Stadtklimatologie und Umwelt der Stadt Linz mit der Stadtbibliothek Linz.

Transportzubehör-Verleih für das Fahrrad

Geschäftsbereich Planung, Technik und Umwelt

Herrn Johann Inreiter, Tel. 0732 7070 3189

Die Stadt Linz verleiht kostenlos Transportzubehör für das Fahrrad. Es stehen unterschiedliche Anhänger zur Verfügung.

- Donkey: Ein Anhänger, der bis zu 50 kg schafft und auch noch Platz für einen Kindersitz lässt.
 - Leggero: Für maximal 2 Kinder bis zum 6. Lebensjahr.
- Verleihbedingungen:
- Linzer BürgerIn
 - Lichtbildausweis

- Selbstmontage der Anhängervorrichtung
- Verleihdauer: maximal eine Woche gegen Voranmeldung (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

KLETTERN

Kletterhalle Linz und Büro der Naturfreunde Linz

Auwiesenstraße 202, 4030 Linz

Tel. 0732 771843

www.kletterhallelinz.at

Die modernste und größte Kletteranlage in OÖ mit 2800 m² Kletterfläche

- Kinderkurse ab 4 Jahre
- Familienkletterkurse ab 4 Jahre
- Kindergeburtstag feiern in der Kletterhalle

Kletterzentrum AM TURM Linz-Urfahr

Alpenverein Linz GmbH

Julius-Raab-Straße 4, 4040 Linz

www.alpenverein.at/linz-kletterzentrum

Gesamtes Kletterzentrum: 2300 m² Kletterfläche

- Kletterkurse für Kinder ab 5 Jahre
 - Familienkletterkurs (Ki. ab 7 Jahre)
- Anmeldung: Online über die Homepage oder telef. 0732 77 32 95
- Mo und Mi 9-18, Do 12-18, Fr 9-13 Uhr

Boulderhalle DER STEINBOCK Linz

Kapuzinerstr. 84f, 4020 Linz

Tel. 0677 64265681

www.dersteinbock-linz.at

Kreatives Bouldern in der großzügigen Halle auf zwei Ebenen, egal ob Profi oder Anfänger

- Kinderkurse ab 6 Jahre
- Kindergeburtstag feiern ab 6 Jahre

MINIGOLFANLAGEN

- Freinberg, Freinbergerstraße 49
- Freizeitanlage Pichlinger See-Nord
- Kleinmünchen, Wiener Straße 444
- Sportpark Lißfeld, Am Heideweg 32

FREIBÄDER UND HALLENBÄDER

www.linzag.at

Gesund und fit mit den Linz AG Bäderoasen Einfach schwimmen und sich wohlfühlen. Schwimmen ist eine der besten und preisgünstigsten Möglichkeiten, sich fit zu halten und gesund zu bleiben.

Eintrittspreise für Schwimmbäder:
(Stand: Mai 2024)

Tageskarte:

Erwachsene	€ 5,60
Ermäßigt (Kinder ab 6 J.)	€ 2,80

Familientarif oder Abendkarte (ab 17 Uhr):

Erwachsene	€ 4,20
Schüler	€ 2,80

Fitnessoase Parkbad

Untere Donaulände 11, Tel. 0732 3400-6630
PARKBAD-FREIBAD-EIS_Kassa@linzag.at

Hallenbad: Eltern-Kind-Bereich mit Planschbecken, Wickeltisch, behindertengerechte Ausstattung
Freibad: Erlebnisbecken, Kinderplanschbecken mit Schlangenrutsche, Familienbecken, Spielplatz, uvm.

Wellnessoase Hummelhof

Ramsauerstraße 12, Tel. 0732 3400-6660
hummelhof@linzag.at

Hallenbad: Eltern-Kind-Bereich mit Planschbecken, Sprungbecken, Kinderwellness-Tag jeden Do und Fr im Wellnessbereich
Erlebnis-Freibad: Schwimmbereich, Erlebnisbereich, Nichtschwimmbereich mit Elefantenrutsche, Kinderplanschbecken mit Rutsche, Kinderspielbereich, uvm.

Erlebnisoase Schörgenhub

Schörgenhubstraße 16, Tel. 0732 3400-6680
SCHOERGENHUB_Kassa@linzag.at
Hallenbad: Wellenbecken, Eltern-Kind-

Bereich mit Planschbecken, Wickeltisch
Freibad: Solarbeheizte Beckenlandschaft, Erlebnisbecken mit Wasserrutsche, Kinderplanschbecken, Kinderspielbereich

Familienoase Biesenfeld

Dornacherstraße 37, Tel. 0732 3400-6670
BIESENFELD_Kassa@linzag.at

Erlebnishallenbad: Black-Hole-Röhrenrutsche, Eltern-Kind-Bereich mit Erlebnisplanschbecken mit Rutsche, Wasserschlange, Spritzclown, Kinderspielecke, Wickeltisch
Freiliegebereich: Kinderplanschbecken mit Schlangenrutsche
• Kinder-Wasserspaß (Wintersaison)

Kindergeburtstag

In der Schwimmhalle der Familienoase Biesenfeld oder der Erlebnis-oase Schörgenhub (ganzjährig) bzw. in der Donaupark Eishalle der Fitnessoase Parkbad (nur Wintersaison) erlebst du einen besonderen Kindergeburtstag. Im Partyraum deiner Lieblings-Bäderoase kannst du mit deinen Freunden lustige Figuren entdecken, herumtoben und zur Abkühlung ins Schwimmbecken springen oder Runden auf der Eislauffläche drehen!
Reservierung telefonisch oder per Mail bei den KassenmitarbeiterInnen.

Kinderschwimmkurse

Werden angeboten von:

Swim & Fun OÖ

Tel. 0660 2468002, www.swimandfunooe.at

Ö Wasserrettung - Landesverband OÖ

Tel. 0699 10200939

www.ooe.owr.at/termine/schwimmkurse.php

Nessie - Verein Wasserspaß

Anmeldung, Infos & Termine:

Tel. 0699 11776499, www.nessie.at

Kinderfreibäder

Badespaß zum Nulltarif für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Juni, Juli und August von 10-18 Uhr

- Afritschweg, Tel. 0732 305144
- Kudlichstraße, Tel. 0732 665179
- Negrelliweg, Tel. 0732 381411
- Pestalozzistraße, Tel. 0732 300084
- Siemensstraße, Tel. 0732 387736
- Weigunystraße, Tel. 0732 731164
- Wimhölzelstraße, Tel. 0732 655009

EISLAUFPLÄTZE

Eintrittspreise Kunsteisbahn (Stand Mai 2024)

Einzeleintritt:

Erwachsene	€ 5,60
Ermäßigt (Kinder ab 6 J.)	€ 2,80

Einzeleintritt Familie:

Erwachsene	€ 4,20
Schüler	€ 2,80

LINZ AG Eislaufkurse für Kinder ab 4 Jahre werden angeboten.

Eislaufspaß im Sommer

Wer auch im Sommer einen kühlen Kopf bewahren will, hat beim Sommereislaufen die perfekte Gelegenheit.

Ab August in der Donaupark Eishalle – jeden Sa von 14-17 Uhr

Parkbad

Untere Donaulände 11
Freieis und Eishalle
Tel. 0732 3400-6631

Leihschuhe: ab € 3,50,
für Schülergruppen € 2,50
(Einsatz: Lichtbildausweis oder € 50,-)

Schörgenhub

Schörgenhubstraße 16
Freieis, Tel. 0732 3400-6680

Freizeitanlage Ebelsberg

Hartheimerstraße 1-3
Freieis, Tel. 0732 3400-6690

Leihschuhe: € 4,50
(Einsatz: Lichtbildausweis oder € 25,-)
Gruppen € 2,50

BALLETT

1. Linzer Ballettschule

Prof. Johanna Wilk-Mutard,

Bethlehemstraße 24, Tel. 0732 779366

www.ballettschule-linz.at

- Kinderkurse ab 4 Jahre

danceschool horn

Marienstraße 8, Tel. 0732 783828

www.danceschool.at

- Mini-Dance von 3-5 Jahren
- DanceKids 6-7 Jahren und 8-9 Jahren

Dance Center Jane Gardner

York Studios

Gesellenhausstr. 7, Tel. 0732 777705

www.yorkstudios.at

- Creative Dance von 3-5 Jahren
- Bühnentanzausbildung ab 5 Jahre
- Jazz/Stepptanz ab 6 Jahre
- HipHop & StreetDance ab 8 Jahre

Ballettschule – Maestro

Bismarckstraße 18, Tel. 0732 771176

www.maestro-linz.com

- Kindertanz ab dem 4. Lebensjahr
- Klassischer Tanz für Kinder ab 7 Jahre
- Modern für Kinder ab 7 Jahre
- Kinderstep ab 8 Jahre

VHS Linz, Wissensturm

Kärntner Straße 26, Tel. 0732 7070-4305

www.linz.at/VHS

Angeboten werden unter anderem: Erstes Tanzen - Pre Ballett, Salsa Kids uvm.

MUSIK

Musikschule der Stadt Linz

Fabrikstr. 10,
Tel. 0732 7070-1816
www.linz.at/musikschule

An der Musikschule Linz werden rund 50 verschiedene Instrumente und Gesangs-fächer angeboten. Von 120 professionell ausgebildeten Lehrkräften, die mit Engagement, Leidenschaft und Kompetenz unterrichten.. Auskunft: Mo bis Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-12 Uhr

- Musikgarten ab 3 Jahren in Begleitung
- Elementare Musikpädagogik ab 4 Jahre
- Sing- und Rhythmuschule ab 6 Jahre
- Uvm.

Reiman Akademie

Promenade 29, Tel. 0732 793977
www.reiman.at

- Papageno Theaterschule für Kinder ab 6 Jahre
Schwerpunkte des Seminars sind Einführung in die Musik & Theaterwelt, Sprache, Gestik, Mimik, Haltung, der Atem, Präsentation, Singen, Tanz, ... usw.
- Instrumentalunterricht ab 4+ Jahren.

KULTUR

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Langgasse 13, Tel. 0732 600444
www.kuddelmuddel.at

Das Kuddelmuddel versteht sich als Stätte der Kinderkultur, bei der es diese in all ihrer Vielfalt als Zuschauer zu erleben gibt, aber auch aktiv mitgestalten und sich selbst im künstlerisch-kreativen Prozess erfahren kann. Das Programmangebot reicht über Theater für Kinder, Figurentheater, Kasperlbühnen, Musik, Tanz, Clownerie und Gesang. Die unterschiedlichen Darbietungen umfassen in ihrer Gesamtheit eine Altersgruppe von 1,5 bis 14 Jahren. Mit den Werkstätten im Kuddelmuddel sind die Kreativangebote

gemeint, bei denen die Kids selbst aktiv werden können. Sei es beim Theaterspiel, Tanz, Akrobatik oder Comic-Zeichnen. Die Angebotspalette ist riesig.

Theater des Kindes

Langgasse 13, Tel. 0732 605255
www.theater-des-kindes.at

Im Theater des Kindes können Sie und ihre Kinder phantasievolle, berührende und unterhaltsame Stunden genießen. Die Stücke werden gespielt von September bis Juli an Vor- und Nachmittagen, an den Wochenenden um 16 Uhr sowie ab Anfang Februar am Mo, Di und Do um 19 Uhr. Für alle ab 3 Jahren, für Kindergärten, Schulen und Hortgruppen. Es sind auch geschlossene Vorstellungen für Firmen und Vereine möglich. Die aktuellen Spieltermine findet man auf der Homepage. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: 0732 605255

Linzer Puppentheater

Langgasse 13, Tel. 0664 8973060
www.puppentheater.at

Bereits seit 1970 begeistern Kasperl, Seppy, Basti und Co die großen und kleinen BesucherInnen mit ihren Vorstellungen. Das Linzer Puppentheater bietet regelmäßige Kasperl-Vorstellungen für Kinder ab drei Jahren. Die Stücke wechseln monatlich. Die Puppentheater-Saison dauert von September bis Ende Juni. Die meisten Geschichten stammen von Christa Koinig. Das Team rund um Kasperl, Seppy, Basti Drache, Zauberer Spekulo und Hexe Zwiderwurz freut sich auf einen Besuch!
Alle Spieltermine gibt es auf www.puppentheater.at

Brucknerhaus Linz

Untere Donaulände 7, Tel. 0732 7612-0
www.brucknerhaus.at

Junges Brucknerhaus heißt das Programmangebot für Kinder, Kindergärten und

Jugend.

- MINI.MUSIK ab 3 Jahren tauchen die jüngsten KonzertbesucherInnen in die spannende Welt der Musik ein
- MIDI.MUSIK ab 6 Jahren lädt Kinder zu Konzerten mit großem Orchesterklang ein.
- SPIEL.RAUM ab 6 Jahren lädt ein, musikalischen Geschichten zu lauschen
- Familienführungen uvm.

Weitere Angebote für junges Publikum:

Landestheater Linz

Junges Theater - Schauspielhaus / Kammerspiele

Promenade 39, Tel. 0732 76 11-121

Musiktheater Linz

Am Volksgarten 1, Tel. 0732 76 11-400

Stücke und Termine:

www.landestheater-linz.at

MUSEEN

Inwieweit Ausstellungen für Kinder aufbereitet sind und ob es Führungen für Kinder gibt, lässt sich immer nur im Zusammenhang mit der jeweiligen Ausstellung in Erfahrung bringen.

Nordico - Museum der Stadt Linz

Simon-Wiesenthal-Platz 1,
Tel. 0732 7070-1901
www.nordico.at

- Schule, Hort & Kindergarten – Mitdenken, mitreden, mitmachen – das Nordico als Lernort
- Familienführungen
Für Familien gibt es mit der OÖ Familienkarte Tickets schon ab € 11,- (1 Elternteil + Kind(er)).

Lentos Kunstmuseum Linz

Ernst-Koref-Promenade 1,
Tel. 0732 7070-3600 oder 3614
www.lentos.at

- Im Los Lentoninios sind die kleinen Besu-

cherInnen (4-6 Jahre) in das Donauatelier eingeladen um fantasievoll kreativ tätig zu werden

- Im Lentos-Atelier können Kinder (6-12 Jahren) einen kreativen Vormittag erleben und eigen Kunstwerke erschaffen.
- Feiere einen sehr künstlerischen Geburtstag im LENTOS (ab 6 Jahren)

Ars Electronica Linz

Ars-Electronica Straße 1, Tel. 0732 7272
www.aec.at

- Kinderforschungslabor für 4-8 Jährige! Mit dem Ars Electronica Kinderforschungslabor ist ein vielseitiges Spielfeld entstanden, das den Kindern Zeit und Raum zum Spielen und Entdecken unserer Welt gibt, der digitalen wie auch der analogen, der natürlichen wie auch der künstlichen Welt.
- Family Tour – Deep Space Family – Kindergeburtstag - Ferienprogramm uvm.

DIE LANDESMUSEEN

www.oekultur.at/visit

Um Kindern ab 5 Jahren den Museumsbesuch zu einem Erlebnis werden zu lassen, bieten die Landesmuseen (Schlossmuseum, Biologiezentrum, Francisco Carolinum) viele Möglichkeiten, das Museum mit allen Sinnen zu erleben und selbst kreativ zu arbeiten. Jeden ersten Sonntag im Monat sind alle Familien herzlich eingeladen, die drei Hauptstandorte der OÖ Landes-Kultur GmbH bei freiem Eintritt zu erkunden.

Schlossmuseum Linz

Schlossberg 1, Tel. 0732 7720-52300

Mehrmals im Jahr finden im Schlossmuseum FAMILIENNACHMITTAGE zu Schwerpunktthemen statt. Geboten werden Familienführungen durch Ausstellungen und Kreativstationen für Kinder und Erwachsene. Das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund.

Biologiezentrum Linz

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73,
Tel. 0732 7720-52100

Als naturkundliches Museum macht es die Naturgeschichte nachvollziehbar, schafft Naturbewusstsein und fördert den Austausch über Biodiversität.

FC - Francisco Carolinum

Museumstraße 14, Tel. 0732 7720 522 00

Das Francisco Carolinum Linz ist das Haus für Foto- und Medienkunst des Landes Oberösterreich mit kontinuierlich wechselnden Ausstellungen. Es steht für einen differenzierten Umgang mit Bildmedien mit einem besonderen Schwerpunkt auf feministische Kunst und der Entwicklung neuer medialer Ausdrucksformen.

OK – im OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, Tel. 0732 7720 52500
www.ok-centrum.at

Das OÖ Kulturquartier im Herzen von Linz ist ein kulturelles Highlight der Stadt. Einmal im Monat - am letzten Sonntag - sind Familien hier besonders willkommen. Mit der Anleitung von Kunstvermittler*innen wird gebastelt, gekocht, geturnt, gestaunt und gelacht! Spezielle Angebote für Schulklassen.

Voestalpine Stahlwelt GmbH

voestalpine-Straße 4, Tel. 050 3041 58900
www.voestalpine.com/stahlwelt
anmeldung.stahlwelt@voestalpine.com

In den Ferien und jeden 1. Samstag im Monat finden in der voestalpine Stahlwelt spezielle Führungen für Familien mit Kindern zwischen 6 und 15 Jahren statt. Das Programm wird speziell auf das Alter der jungen Entdecker abgestimmt. Familientickets mit Familienkarte ab € 21,- (1 Erwachsener & bis zu 3 Kinder).

Platzreservierung wird empfohlen.

BIBLIOTHEKEN

Junge LeserInnen sind der Stadtbibliothek Linz besonders wichtig. Neben einem umfangreichen Angebot an Medien für Kinder und Jugendliche werden auch Führungen für Gruppen angeboten um die Bibliothek kennenzulernen. Von A wie Autor*innenlesungen bis Z wie Zeitungsworkshops bietet die Stadtbibliothek Linz ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Bücher, Leseförderung, Literatur und digitale Medien sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Mit der KiWi-Kinderkarte können Bücher, Zeitschriften, Spiele und Noten bis zum 19. Lebensjahr gratis ausgeliehen werden.

Veranstaltungen:

KiBuLeLa - Jeden zweiten Mittwoch um 16 Uhr wird im KinderbuchLeseland im Wissensturm für Kinder ab 4 Jahren vorgelesen.

Rodericks Geschichtenkiste - Roderick die Leseratte lebt in der Stadtbibliothek Dornach und liebt es, vorgelesen zu bekommen. Alle Kinder bis 8 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit ihm den Geschichten zu lauschen, die Roderick regelmäßig aus seiner Kiste holt.

Vorlesereihen - „Geschichten für kleine Ohren“ gibt es einmal im Monat an einem Montag in der Stadtbibliothek Urfahr im Neuen Rathaus zu hören.

Die Guten ins Köpfchen - In der Märchenstunde mit Christina wird abwechselnd in der Stadtbibliothek Ebelsberg und in Pichling bekannte, aber auch weniger bekannte Märchen vorgelesen und mit den Kindern besprochen.

www.linz.at/bibliothek

Standorte:

- Auwiesen, Wüstenrotplatz 3, Tel. 0732 302408
- Urfahr, Hauptstr. 1-5, Tel. 0732 7070-2953
- Dornach-Auhof, Sombartstr. 1-5, Tel. 0732 3408 25660

- Ebelsberg, Kremsmünstererstr. 1-3, Tel. 0732 308992
- Pichling, Lunaplatz 4, Tel. 0732 321173
- Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Tel. 0732 7070-4371

AUSFLÜGE IN DIE STADT

www.linz.at

ZOO - Linzer Tiergarten

(am Pöstlingberg) www.zoo-linz.at
Windflachweg 1, Tel. 0732 737180

Auf halber Höhe des Pöstlingberges, angrenzend an das Naturschutzgebiet Urfahrwänd und mit sagenhaftem Ausblick auf die Stadt, befindet sich inmitten üppiger Grünlandschaft der Zoo Linz. Rund 600 exotische und heimische Tiere aus ca. 102 Arten ziehen auf dem knapp 4 ha großen Gelände die Zoobesucher in ihren Bann. Ein Erlebnisspielplatz, das „Haus der Artenvielfalt“ mit seinen kleinen exotischen Bewohnern, das Tropenhaus, sowie die Zooschule garantieren Spaß, Erstaunen und ein bleibendes Erlebnis für die ganze Familie. Im neuen Haustierpark finden Sie neben vielen teils hoch gefährdeten heimischen und exotischen Haus- und Nutztierassen auch einen Streichelbereich bei den Zwergziegen, eine „Almhütte“ mit Aussicht und einen Kaninchentunnel mit zwei ganz besonderen Einblicken.

• Kindergeburtstag im Linzer Tiergarten – Erdmännchen, Nasenbär, Esel und Panda gratulieren!

Mit der Pöstlingbergbahn fahren Sie vom Linzer Hauptplatz bis zur Haltestelle „Tiergarten“.

Geöffnet von:

Anfang April bis Ende Okt. von 9-18 Uhr
Anfang Nov. bis Ende März von 9-16 Uhr
Kinder bis 5 Jahren frei!

Eintritt: Erwachsene € 11,-

Kinder von 6-13 Jahren, Schüler € 5,50
Div. Ermäßigungen bei OÖ. Familienkarte, Linz-Card, Gruppen usw.

Botanischer Garten

www.linz.at/botanischergarten
Roseggerstraße 20,
Tel. 0732 7070-1870

Der Botanische Garten auf der Gugl zählt zu den schönsten Anlagen Europas. Auf 4,2 ha sind ca. 10.000 verschiedene Pflanzenarten zu sehen. In fünf Gewächshäusern entfalten vor allem exotische Pflanzen ihre Pracht. Führend in Europa ist der Garten mit seiner einzigartigen Schutzsammlung von Kakteen. Zum Markenzeichen der Linzer Anlage zählen die seltenen Wildarten und wunderschönen Züchtungen von Orchideen. Sonderschauen und Ausstellung rund ums Jahr sorgen immer wieder für besondere Aktivitäten. Speziell für Kinder werden Workshops, Führungen und kostenlose Kinderfolder angeboten. Der Botanische Garten ist vom Stadtzentrum in ca. 30 Minuten zu Fuß erreichbar oder mit der Autobuslinie Nr. 27 vom Taubenmarkt (Zentrum) bis zur Station Botanischer Garten.

Öffnungszeiten (täglich):

November bis Februar 9-16 Uhr

März, Oktober 9-17 Uhr

April bis September 9-19 Uhr

Gewächshäuser (täglich):

Nov. bis Febr. 9-16 Uhr,

März bis Okt. 9-17 Uhr

Eintritt: € 4,10

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahren.

Mit der Familienkarte ab 2 Erwachsene und 1 Kind: € 7,30

Schul- und Hortgruppen kostenlos

Aktivpassinhaber: € 1,10

Ermäßigter Eintritt: € 3.-

Grottenbahn -

Märchenwelt am Pöstlingberg

Am Pöstlingberg 16, Tel. 0732 3400-7506
www.grottenbahn.at

Die Grottenbahn ist in einem ehemaligen Befestigungsturm am Pöstlingberg eingerichtet und führt die kleinen und großen

Besucher mit dem Drachenzug durch eine bunt erleuchtete Märchenwelt. Im Untergeschoss befindet sich eine maßgetreue Nachbildung des Linzer Hauptplatzes um die Wende des 19. zum 20. Jahrhundert. In den Seitengassen sind die Szenen von bekannten Kindermärchen zu sehen. Rollstuhlgerechter Lift zum Märchenkeller!

Die Anreise ist mit der Pöstlingbergbahn ab dem Linzer Hauptplatz möglich.

Öffnungszeiten:

März bis Mai und Sept. bis Nov.: 10-17 Uhr

1. Juni bis 31. August: 10-18 Uhr

Adventsonntage und 8. Dezember:

10-17 Uhr

24. Dezember: 10-15 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: € 6,40

Kinder (2 bis 15 Jahre): € 3,80

Familienticket (2 Erw., 2 Kinder): € 17,20

Kindergeburtstag feiern in der Grottenbahn mit Drache Sebastian.

Kontaktdaten für Anmeldung:

grottenbahn@linzag.at oder

Tel. 0732 3400-7506

Geiger's Linz City Express - Stadtrundfahrten

Hauptplatz – Kiosk

www.geigers.at

Tel. 0732 797 555 oder 0664 4238900

Entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten von Linz. Lauschen Sie den mit Musik untermalten Informationen über Kultur und Geschichte.

Abfahrt täglich ab Hauptplatz zur vollen bzw. halben Stunde. Dauer ca. 25 Minuten.

Preis: Kinder von 3-14 Jahre € 5,-

Erw./Jug. ab 14 Jahre € 10,-

Erm. mit der OÖ Familienkarte, Linz-Card, Kultur-Card.

Donau erleben - Hafentour

Untere Donaulände 1, Tel. 0732 783607

www.donauschiffahrt.eu

An Bord der MS Linzerin erleben Sie hautnah die Linzer Innenstadt mit ihrer umwerfenden Mischung aus modernster Architektur, historischen Gebäuden, Kulturstätten und Häfen. Vom Wasser aus genießen Sie einen imposanten ersten Überblick auf Europas größte Graffiti-Galerie – im Hafengelände sind mehr als 300 teils überdimensionierte Graffitis und Murals von Künstlern aus aller Welt zu besichtigen.

Fahrpreis:

€ 14,- pro Person, Kinder (6 bis einschl. 13 Jahre) 50% Ermäßigung, Kinder bis 5 Jahre frei.

Angebote des Kinder- und Jugendservices der Stadt Linz Kinder- und Jugendbüro

Rudolfstraße 18/2,

Tel. 0732 7070-2862

www.linz.at/jugend

Das Kinder- und Jugendbüro ist Servicestelle für alle Kinder- und Jugendthemen in Linz.

Ziele:

- Kinder- und Jugendkultur unterstützen und fördern
- Anliegen von Kindern und Jugendlichen mit Politik, Verwaltung und externen Anbietern vernetzen
- Kinder-, Jugend- und Familienaktivitäten fördern
- Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen
- Spiel- und Freiraum gestalten und erhalten
- Nachhaltige und impulsgebende Spielförderung - zukunftsweisend und verantwortungsbewusst im Hinblick auf die künftigen Generationen
- Umsetzung des Leitbildes für Spielraumentwicklung
- Mädcheninteressen verstärkt berücksichtigen
- Präventive Maßnahmen initiieren

Mit der Weisheit am Ende

BERATUNGSSTELLEN

Magistrat Linz, Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie bietet:

Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe

Die Fachkräfte der Abteilung Erziehungshilfe können in unterschiedlichen familiären Situationen Beratung oder Betreuung anbieten. Sozialarbeiterische Beratung bezieht sich auf erzieherische Fragen, Pubertätsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, bei der Frage einer Besuchs- oder Obsorgeregelung im Zusammenhang mit Trennung/Scheidung, sowie bei Straffälligkeit von Kindern und Jugendlichen.

Es ist möglich, mit Familien gezielt und ressourcenorientiert an einer Problemlösung zu arbeiten. Dabei wird im Einzelfall mit Institutionen/sozialen Einrichtungen kooperiert oder an spezialisierte soziale Dienste weiter vermittelt.

Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung, d.h. der Unterstützung der Erziehungsarbeit von Eltern, können Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls (Kinderschutz) ergriffen werden. Bei Vernachlässigung oder Gefährdung von Kindern und Jugendlichen wird interveniert. Eventuell notwendige ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen werden von den DiplomsozialarbeiterInnen begleitet.

Abteilung Erziehungshilfe

Erstberatung Mo bis Fr 8-12 Uhr

Neues Rathaus Linz,

Hauptstraße 1-5, Tel. 0732 7070-2830

Institut für Familien- und Jugendberatung der Stadt Linz

Rudolfstraße 18, 4020 Linz

Tel. 0732 7070-2700

Das Institut umfasst vier hauptsächliche Leistungsbereiche. Es arbeitet als

• **Kinderpsychologisches Kompetenz-Zentrum**

Schwerpunkt ist die Diagnostik von Kindern in Kombination mit der psychologischen Erziehungs- bzw. Familienberatung

• **Kinder- und jugendlichentherapeutische Einrichtung**

Hier werden nach einer diagnostischen Abklärung verschiedene weiterführende Hilfen sowie eine Einzelarbeit mit Jugendlichen angeboten

• **Psychologischer Dienst für die Kinder- und Jugendhilfe**

Um Familien in schwierigen Phasen zu unterstützen, bedarf dies in manchen Fällen der Zusammenarbeit mit den betrauten Schul- oder SprengelsozialarbeiterInnen

• **Familien- und Partnerberatungsstelle inkl. First Love-Ambulanz**

Die Einrichtung arbeitet nach den Grundsätzen der Vertraulichkeit und kann auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden.

Familienbund Oberösterreich GmbH Familienberatung Linz

Rosenauerstraße 2 / E., 4040 Linz

www.ooe.familienbund.at

Die Experten der Familienberatungsstelle Linz stehen Ihnen bei Problemen und Fragen rund um das Thema Familie gerne zur Seite. In vertraulichen Gesprächen werden Lösungsansätze erarbeitet. Die Beratungen sind überwiegend kostenlos. Um Spenden die den laufenden Betrieb ermöglichen wäre man dankbar.

Öffnungszeiten: Mo von 15-17 Uhr, persönlich nach Voranmeldung und telefonisch unter 0676 9555186.

Mi 17-18 Uhr nur telefonisch!

Eltern-Kind-Zentrum der Stadt Linz Ebelsberg-Ennsfeld

Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056

www.linz.at

Neben Eltern-/Mutterberatung, Stillberatung, Beratung in sozialen Angelegenheiten und Psychologische Beratung gibt es auch Unterstützung und Beratung: im Alltag, bei der Erziehung der Kinder, bei Problemen in der Beziehung, bei Trennung oder Scheidung oder bei Fragen bezüglich der Ernährung von Kindern.

Familienzentrum Pichling

Heliosallee 84, Tel. 0732 320071
www.linz.at

Neben Eltern-/Mutterberatung und Stillberatung werden nach (tel.) Terminvereinbarung auch regelmäßig Beratungen im Einzel oder Familiensetting angeboten. Wir unterstützen und beraten Sie persönlich/telefonisch/online bei diesen Themen:

Erziehung, Familie, Scheidung/Trennung, Gewalt, Paarkommunikation, Erwachsene werden und Identitätsfindung

Kompass- Sozialberatungsstellen Linz Rat & Orientierung bei sozialen Fragen

Hauptstr. 1-5, Tel. 0732 7070-2745
www.linz.at

In den Sozialberatungsstellen Kompass wird kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym, allgemeine Sozialberatung für LinzerInnen ab 18 Jahren angeboten.

In den vier Außenstellen erhalten Sie:

- Information über regionale Hilfsangebote
- Individuelle Beratung bei sozialen Problemen und Erarbeitung von persönlichen Lösungsansätzen
- Beratung bei drohendem Wohnungsverlust und Delogierung
- Vermittlung an spezialisierte Einrichtungen des sozialen Netzes
- uvm.

Kompass Nord

Neues Rathaus, Hauptstr. 1-5, 4041 Linz
Tel. 0732 7070-2760, 2766, 2767, 2768, 2770

Kompass Ost

Ing. Stern Str. 15-17, 4020 Linz
Tel. 0732 666272-20,21,22,23,24

Kompass Süd

Flötzerweg 95-97, 4030 Linz
Tel. 0732 370170-12,13, 15,16

Kompass Auwiesen

Wüstenrotplatz 3, 4030 Linz
Tel. 0732 302731-19, 20

Kompass Wohnraumsicherung

Hauptstr. 1-5, 4041 Linz
Tel. 0732 7070-2781,2782, 2783, 2787, 2788, 2790

Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH

Wiener Straße 260, 4030 Linz
www.diakonie.at

Viele Angebote für Eltern mit ihren Babys gibt es vom Diakonie Zentrum Spattstraße:

Mum&Baby-Treff

Mütter in ihrer Rolle stärken

Hier treffen sich Mütter mit ihren Babys 14-tägig. Dort ist Zeit für gemeinsames Frühstück, Austausch, Zeit zum Fragen stellen, Vorbilder erleben und Mütter kennenlernen, denen es ähnlich geht. Das gibt Sicherheit und stärkt. Beim Mum&Baby-Treff sind Mütter und Babys gemeinsam im Raum. Der Gruppe und dem Austausch kommt große Bedeutung zu. Die Gruppenzusammensetzung wechselt, weil Mütter z. B. wieder einer Arbeit nachgehen. Neue Teilnehmerinnen können laufend einsteigen.

STEEP-Gruppe

Stärkung der Eltern-Kind-Bindung

Die STEEP™-Gruppe mit Mum-Talk richtet sich an Mütter in belastenden Situationen. Wenn sich Eltern selber in einer schwierigen Situation befinden, brauchen sie besondere Unterstützung, um die wichtigen Aufgaben der ersten Lebensjahre zu meistern. Die STEEP™-Gruppe mit Mum-Talk ist ein verbindliches und intensives Gruppenangebot kombiniert mit Hausbesuchen. Müttern steht diese Unterstützung vom letzten

Drittel der Schwangerschaft bis zum zweiten Geburtstag des Kindes zur Verfügung. Die Teilnahme an den Gruppen ist für Familien kostenlos.

Schatzkiste

Tagesstruktur für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Für mehrfach belastete Eltern ist es nicht leicht, alleine gut für ihr Kind zu sorgen. In der Schatzkiste finden sie Entlastung und intensive Begleitung.

Die Schatzkiste ist ein Angebot im Rahmen der Unterstützung der Erziehung. Zuweisung und Finanzierung erfolgen über die Kinder- und Jugendhilfe.

Sozialpädagogische Familienbetreuung (SFB) Linz

Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH
Tel. 0732 34927123, www.diakonie.at

Wir entlasten und stärken Eltern, damit sie ihre Aufgaben wieder aus eigener Kraft lösen können. Wir begleiten Kinder und Jugendliche, damit sie sich gut entwickeln können.

Nehmen Sie Kontakt auf mit der Kinder- und Jugendhilfe ihres Bezirks oder Magistrats. Organisationen wie die Diakonie bieten Entlastung und Unterstützung bei der Erziehung. Die Kinder- und Jugendhilfe sucht die passende Unterstützung für Sie aus.

Flexible Alltagshilfen (AH)

Kontakt: Tel. 0676 5121002

Hilfestellung für belastete Familien im Alltag. Den Haushalt führen, den Alltag mit Kindern strukturieren, einen regelmäßigen Tagesablauf gestalten: Die Alltagshilfen bieten ein Coaching für belastete Familien und helfen Eltern, das Leben wieder selbstständig zu bewältigen.

PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN

Adoptionsstelle des Geschäftsbereiches Soziales, Jugend und Familie der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5, Neues Rathaus,
Tel. 0732 7070-2850, 2853, 2854, 2857, 2874

Parteienverkehr: Mo bis Fr 8 -12.30 Uhr.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten können Termine vereinbart werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Terminvereinbarung auch während der Parteienverkehrszeiten empfohlen.

PFLEGEKINDER

Für Kinder, die aus den verschiedensten Gründen nicht in der eigenen Familie aufwachsen können, oder für die kurzfristig eine außerfamiliäre Unterbringung notwendig ist, sucht der Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie, im Magistrat Linz, geeignete Pflegefamilien bzw. Krisenpflegefamilien.

Zu den Aufgaben der SozialarbeiterInnen der Abteilung Sozialpädagogische Betreuung, Pflegekinder und Adoption zählen:

- Bewerbung für Pflegefamilien
- Überprüfung der Eignungsvoraussetzungen
- Erteilen der Pflegebewilligung
- Vermittlung von Pflegekindern
- Bereitstellung von Krisenpflegeplätzen
- Beratung und Betreuung von Pflegefamilien, Pflegekindern und deren Herkunftsfamilien
- Pflegeaufsicht

ADOPTION

Für alle Fragen rund um das Thema Adoption wenden Sie sich an die Adoptionsstelle des Geschäftsbereiches Soziales, Jugend und Familie der Stadt Linz:

- Adoptionsbewerbung
- Adoptionsfreigabe
- Adoptionsvermittlung
- Beratung und Betreuung von Adoptivfamilien, Adoptivkindern und deren Herkunftsfamilien
- Anonyme Geburt, Babyklappe, Findelkinder

KRISENWOHNPLATZ JUGENDLICHE

WAKI – Zufluchtsort für Jugendliche in Krisen

Schubertstraße 17, Tel. 0732 609348

Jugendliche ab 12 Jahren finden Rat, Hilfe und Unterkunft - und das täglich und rund um die Uhr.

UFO Jugendnotschlafstelle

www.soziale-initiative.at

Die Notschlafstelle UFO steht für wohnungslose Jugendliche im Alter von 14-24 Jahren zur Verfügung. Angeboten wird ein Schlafplatz für die Nacht, die Möglichkeit zum Duschen, Wäsche waschen usw., sowie Unterstützung, um eine dauerhafte Wohnmöglichkeit zu finden und seine Lebenssituation neu zu ordnen.

Hauptstraße 60, 4040 Linz, Tel. 0732 714058

Kinderbetreuungseinrichtungen

KRABELSTUBEN DER STADT LINZ - www.linz.at

Die Krabbelstube versteht sich als Serviceeinrichtung. Linzer Kleinkinder im Alter von 8 Wochen bis zum 3. Lebensjahr werden untertags und im Einklang mit den Eltern betreut. Das Kinderbetreuungs-Programm wird einheitlich in allen Krabbelstuben durchgeführt. Die Betreuung stützt sich dabei auf die Bausteine: BEWEGUNG-WAHRNEHMUNG-MUSIK-SPRACHE-ELTERNARBEIT. Die Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben wird ab 1.9.2024 bis 13 Uhr beitragsfrei.

Anmeldung :

Kinder- und Jugend-Services Linz
Rudolfstraße 18, Erdgeschoß,
Zi. E08 und E09

Parteienverkehr:

Montag 8-12.30 Uhr und 14-18 Uhr,
Dienstag bis Freitag 8-12.30 Uhr,
Terminvereinbarung wird empfohlen!

Linz-Nord (Urfahr bis Bulgariplatz):

Frau Melanie Stadlinger

Tel. 0732 7070-2903

Melanie.stadlinger@mag.linz.at

Linz-Süd

(Neue Heimat bis Pichling):

Frau Jasmin Undesser

Tel. 0732 7070 2902

jasmin.undesser@mag.linz.at

Die Anmeldung kann telefonisch, persönlich, per e-mail oder online erfolgen. Anmeldeschluss für das Krabbelstubenjahr in dem die Aufnahme erfolgen soll, ist der 31. März des Jahres.

Krabbelstuben

- Am Hartmayrgut 12, Tel. 0732 731080
- Anastasius-Grün-Str. 4, Tel. 0732 651572 31 (Betreuung ab 8 Wochen bis 3 Jahre)
- Auf der Wies 9, Tel. 0732 772441
- Dauphinestr. 56a, Tel. 0732 300996
- Don Bosco Weg 4 , 0732 600320
- Freistädter Str. 42, Tel. 0732 731197
- Hessenplatz 12, Tel. 0732 774758
- Humboldtstraße 3a, Tel. 0732 774758-12 (Betreuung ab 8 Wochen bis 3 Jahre)
- Kreßweg 13, Tel. 0732 330712
- Leonfeldner Str. 100a, Tel. 0732 730817
- Maidwieserstraße 2, Tel. 0732 672133
- Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 380683
- Scharmühlwinkel 11, Tel. 0732 303803
- Schiedermayrweg 11, Tel. 0732 603218
- Schubertstraße 5, Tel. 0664 88302963
- Wallenbergstraße 21, Tel. 0664 6485027

Krabbelstubengruppen in Kindergärten

- Allendeplatz 2, Tel. 0732 311744
- Bürgerstraße 44, Tel. 0732 606358
- Commendastraße 3, Tel. 0732 250966
- Dauphinestraße 216, Tel. 0732 382430

- Edeltraud-Hofer-Str. 16, Tel. 0664 88302902
- Garnisonstraße 38, Tel. 0664 8411560
- Glimpfingerstr. 8, Tel. 0732 331189
- Hauderweg 8, Tel. 0732 310626
- Heliosallee 181, Tel. 0732 321166
- Helmholtzstraße 24, Tel. 0732 371361
- Hertzstraße 18, Tel. 0732 349448 (Betreuung ab 8 Wochen bis 3 Jahre)
- Hofmannsthalweg 10a, Tel. 0732 309231
- Hofmeindlweg 5, Tel. 0732 668770
- J. W. Kleinstraße 60, Tel. 0732 243048
- Leonfeldner Str. 99d, Tel. 0732 733218
- Poschacherstraße 26, Tel. 0732 600524
- Reischekstraße 10, Tel. 0732 778117
- Schiffmannstraße 4a, Tel. 0732 385787
- Schnitzlerweg 4, Tel. 0732 317872
- Sennweg 41, Tel. 0732 315206
- Sintstraße 39, 0732 776926
- Traundorfer Str. 286, Tel. 0732 321182
- Neufelderstraße 125, Tel. 0732 321755
- Weikerlseestr. 37-39, Tel. 0732 320782
- Wieningerstraße 16, Tel. 0732 371635

PRIVATE KRABELSTUBEN

Krabbelstube mit Integrationsgruppe NIDO Diakonie Zentrum Spattstraße

Willingerstraße 21, Tel. 0732 349271-37
www.spattstrasse.at

Hier werden Kinder unter 3 Jahren in kleinen Gruppen von 6-8 Kindern liebevoll betreut. INTEGRATION wird groß geschrieben und Kinder mit Beeinträchtigung sind herzlich willkommen.

Der Name „NIDO“ kommt aus dem Italienischen und bedeutet „Nest“.

Damit wird das zentrale Anliegen zum Ausdruck gebracht, den Kindern Geborgenheit und Wärme zu vermitteln.

Die Öffnungszeiten sind Mo bis Do von 7-16 Uhr und Fr von 7-14 Uhr. In diesem Rahmen können die Eltern die benötigten Betreuungszeiten bekannt geben (Ganzjahresbetreuung).

Das Nest

Blumauerstraße 45, Tel. 0699 17150488

www.das-nest.at

Das Nest ist ein gemeinnütziger Verein, der Betreuung für Kinder, im Alter von 0 bis 3 Jahren anbietet. Für Eltern besteht die Möglichkeit gemeinsam mit Ihren Kindern in Form von Schnupperstunden „Das Nest“ kennen zu lernen. Nach Erwerb einer Mitgliedschaft für die Gebühren von € 15,-/ Monat wird eine zeitlich flexible Betreuung nach einem vereinbarten Stundenausmaß für Ihr Kind geplant und gewährleistet. Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30-15 Uhr und Fr 7.30-13.30 Uhr

KINDERGÄRTEN

In OÖ gibt es eine allgemeine Kindergartenpflicht vom vollendeten 5. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Für Kinder ab dem vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt, die ihren Hauptwohnsitz in OÖ haben, ist der Besuch des Kindergartens in OÖ bis 13 Uhr beitragsfrei. Für die Nachmittagsbetreuung ab 13 Uhr wurden Elternbeiträge eingeführt. Der Höchstbeitrag für die Betreuung ab 13 Uhr beträgt € 119,- monatlich. Die Stadt Linz hat entschieden, dass künftig das „Linzer-Tarifmodell“ (für städtische wie auch private Einrichtungen) zur Anwendung kommen soll. Dies bedeutet, dass Familien mit sehr niedrigem Einkommen auch künftig keine Gebühren für den Nachmittagsbesuch zahlen. Der Höchstbeitrag kann max. € 70,27 betragen!

Kindergärten der Stadt Linz

www.linz.at

Die Kindergärten der Stadt Linz sind familienergänzende Einrichtungen, in der 3- bis 6jährige Kinder in altersgemischten Gruppen von qualifiziertem Fachpersonal pädagogisch betreut werden. Der Zusammenarbeit mit den Eltern kommt dabei besondere

Bedeutung zu.

Das Erlernen und Einüben sozialer Verhaltensweisen stellt einen Schwerpunkt in der vorschulischen Erziehung dar. Kinder werden im Kindergarten als gleichwertige Partner behandelt, ihre Individualität wird anerkannt und ihre Bedürfnisse berücksichtigt, mit dem Ziel, einen Beitrag zu ihrer gesamtheitlichen Förderung und Verselbstständigung zu leisten.

Spielen und Lernen oder die Erkundung der Umwelt gehören ebenso zum Angebot im Kindergarten wie die Förderung der Kommunikationsfähigkeit, das Aufstellen und Einhalten von Regeln und die Förderung in allen Entwicklungsbereichen.

Bei Bedarf ist die Integration beeinträchtigter Kinder in die Kindergartengruppen vorgesehen.

Öffnungszeiten:

Vormittagsbetrieb: Mo bis Fr 6.30-12.30 Uhr

Ganztagsbetrieb: Mo bis Fr 6.30-17 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 6-20 Uhr

Der Essensbeitrag ist für Linzer Kinder sozial gestaffelt und beträgt 1,4 Prozent des Haushalts-Bruttoeinkommens. Das Kind kann telefonisch, persönlich, per Mail oder mittels Formular via Internet angemeldet werden.

Der Anmeldeschluss ist der 31. März des Jahres, in welchem das Kind den Kindergarten besuchen soll.

Anmeldung zu Kindergärten nach Stadtteilen!

Kinder- und Jugend-Services Linz
Rudolfstraße 18, Erdgeschoß,
Zi. E08 und E09

Parteienverkehr:

Mo 8-12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Di bis Fr 8-12.30 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen!

Linz-Nord /Mitte (Urfahr bis Bindermichl/Spallerhof):

Frau Melanie Stadlinger

Tel. 0732 7070-2903

Melanie.stadlinger@mag.linz.at

Linz-Süd

(Neue Heimat bis Pichling):

Frau Jasmin Undesser

Tel. 0732 7070 2902

jasmin.undesser@mag.linz.at

Kindergärten

- Allendeplatz 2, Tel. 0732 311744
- Am Hartmayrgut 12, Tel. 0732 731080
- Anastasius-Grün-Str 4a Tel. 0732 65157210
- Auwiesenstraße 130, Tel. 0732 315293
- Auwiesenstraße 22, Tel. 0732 317760
- Auwiesenstraße 60, Tel. 0732 312751
- Breitwiesergutstraße 7, Tel. 0732 665151
- Brucknerstraße 40, Tel. 0732 602607
- Bürgerstraße 44, Tel. 0732 606358
- Commendastraße 3, Tel. 0732 250966
- Cremerstraße 10, Tel. 0732 654336
- Darrgutstraße 16, Tel. 0732 661692
- Dauphinestraße 216, Tel. 0732 382430
- Dornacher Straße 7, Tel. 0732 243506
- Edeltraud-Hofer-Straße 16, Tel. 0732 770183
- Freistädterstraße 135b, Tel. 0732 717587
- Garnisonstraße 33a, Tel. 0732 602656
- Garnisonstraße 38, Tel. 0664 8411560
- Glimpfingerstr. 8, Tel. 0732 331189
- Hauderweg 8, Tel. 0732 310626
- Hebenstreitstraße 4, Tel. 0732 675543
- Heliosallee 181, Tel. 0732 321166
- Helmholtzstraße 24, Tel. 0732 371361
- Hertzstraße 18, Tel. 0732 349448
- Hofmannsthalweg 10a, Tel. 0732 309231
- Hofmeindlweg 5, Tel. 0732 668770
- Holzstraße 20, 0732 790111
- In der Auerpoint 5, Tel. 0732 382623
- J.W. Kleinstraße 60, Tel. 0732 243048
- Kraußstraße 8, Tel. 0732 601667
- Langgasse 13, Tel. 0732 610552
- Leonfeldner Str. 3a, Tel. 0732 701342
- Leonfeldner Str. 99d, Tel. 0664 88302906

- Leonfeldner Str. 102a, Tel. 0732 730236
- Ludlgasse 8a, Tel. 0732 773032
- Marienberg 51, Tel. 0732 252061
- Minnesängerplatz 12, Tel. 0732 608663
- Neufelderstraße 125, Tel. 0732 321755
- Pestalozzistraße 84, Tel. 0732 307516
- Pestalozzistraße 96, Tel. 0732 304103
- Poschacherstraße 26, Tel. 0732 600524
- Posthofstraße 50, Tel. 0732 776130
- Reischekstraße 10, Tel. 0732 778117
- Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 380684
- Römerstraße 92, Tel. 0732 790600
- Scharmühlwinkel 11, Tel. 0732 305186
- Schiedermayrweg 2, Tel. 0732 663622
- Schiffmannstr. 4a, Tel. 0732 385787
- Schnitzlerweg 4, Tel. 0732 317872
- Sennweg 41, Tel. 0732 315206
- Sintstraße 39, Tel. 0732 776926
- Traundorfstraße 286, Tel. 0732 321182
- Tungassingerstr. 13, Tel. 0664 9459403
- Webergasse 5, Tel. 0732 700051
- Weikerlseestr. 37, Tel. 0732 320782
- Werndlstraße 30, Tel. 0732 330656 21
- Wieningerstraße 16, Tel. 0732 371635
- Wieningerstraße 19, Tel. 0664 8437962
- Ziererfeldstraße 50, Tel. 0732 320212

Kindergärten der Linzer Kinderfreunde

www.kinderfreunde-linz.at

Für Kinder ist es heute immer wichtiger das Zusammenleben mit anderen zu erfahren, Gemeinschaft zu erleben und die Konflikte im alltäglichen Mit- und Nebeneinander auszutragen. Wir schaffen Voraussetzungen, die den Kindern helfen mit ihrer Welt umzugehen und sie zu begreifen.

In Linz gibt es 4 Kindergärten der Kinderfreunde. Betriebsferien sind in allen 4 Einrichtungen in den Weihnachtsferien, in der Karwoche und im August. Die Anmeldung erfolgt direkt im Kindergarten.

Edisonstraße 30, Tel. 0732 772632-21

Öffnungszeiten: 6.30-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr
kiga.edisonstrasse@kinderfreunde-linz.at

Einfaltstraße 8, Tel. 0732 772632-31

Öffnungszeiten: 7-16.30 Uhr, Fr bis 14.30 Uhr

kiga.einfaltstrasse@kinderfreunde-linz.at

Ing. Stern Straße 35, Tel. 0732 772632-51

Öffnungszeiten: 6-17 Uhr, Fr bis 14 Uhr

kiga.franckviertel@kinderfreunde-linz.at

Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0732 772632-61

Öffnungszeiten: 7-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr

kiga.zaunmuellerstrasse@kinderfreunde-linz.at

Caritas Kindergärten

www.caritas-linz.at

Die Kindergartenpädagoginnen der caritas-eigenen und der kirchlichen Kindergärten fördern mit ihrer Arbeit die Entwicklung von Identität und Handlungskompetenzen der Kinder. Als Caritas für Kinder und Jugendliche sehen sie einen wichtigen Auftrag darin, Familien bei ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit von Anfang an zu unterstützen. Neben der Caritas sind vor allem Pfarren Träger von Einrichtungen.

Info für Eltern: 0732 7610-2081, 2082, 2084

Caritas für Kinder und Jugendliche, Abt. Kindergärten & Horte

kindergarten@caritas-linz.at

- Am Steinbühl 29, Tel. 0732 381289
- Aubrunnerweg 11, Tel. 0676 87765905
- Blütenstraße 15, Tel. 0732 733368
- Fadinger-Platz 7, Tel. 0732 307742
- Falterweg 35, Tel. 0732 320724
- Händelstraße 30, Tel. 0732 656291
- Hölderlinstraße 24, Tel. 0732 715735
- Landgutstraße 31a, Tel. 0732 736193
- Losensteinerstraße 1, Tel. 0732 670111
- Neubauzeile 68, Tel. 0732/325018
- Peuerbachstraße 14, Tel. 0732 710494
- Pillweinstraße 11, Tel. 0732 76105938
- Salzburgerstraße 22, Tel. 0732 346379
- Schubertstraße 5, Tel. 0676 87765940
- Schumpeterstraße 1, Tel. 0676 87765912
- St. Margarethen 47a, Tel. 0676 87765901
- Straßlandweg 22, Tel. 0732 303736
- Uhlandgasse 3, Tel. 0732 343163
- Wallenbergstraße 21, Tel. 0732 330210
- Wieningerstraße 14, Tel. 0732 374070

SONSTIGE KINDERGÄRTEN

Integrativer Heilpädagogischer Kindergarten Kompetenzzentrum für Hör- und Sehbildung

Kapuzinerstraße 40, Tel. 0676 8776 7064
www.caritas-linz.at

In den heilpädagogischen und integrativ heilpädagogischen Kindergärten stehen die Kinder mit ihren persönlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Dort werden sie individuell - gemäß ihres eigenen Rhythmus und ihrer Bedürfnisse - nach den aktuellen Erkenntnissen der Pädagogik und Heilpädagogik gefördert und begleitet. Zudem wird mit TherapeutInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen und Schulen zusammengearbeitet. Öffnungszeiten:

Mo bis Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Expositur Röntgenstraße

Röntgenstraße 1, Tel. 0732 779095

www.caritas-linz.at

Integrations- und heilpädagogischer Kindergarten für Dich und Mich

Diakonie Zentrum Spattstraße
Willingerstraße 21, Tel. 0732 349271-37
www.diakonie.at

In 3 kleinen Integrationsgruppen mit je 15 Kindern und 2 heilpädagogischen Gruppen mit jeweils 8 Kindern fördern wir die emotionale, soziale und motorische Entwicklung der Kinder. Der Kindergarten ist der erste integrative Bewegungs-Kindergarten in OÖ. Täglich werden fixe Bewegungseinheiten eingeplant.

- Öffnungszeiten: Mo bis Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr
- Betriebsferien: Weihnachts-/Osterferien, August und Fenstertage

Internationale Kinderbetreuung MOSAİK

Volkshilfe Linz, Raimundstraße 21,
Tel. 0732 3405-810 oder 811
www.volkshilfe-ooe.at

In der Internationalen Kinderbetreuung

MOSAİK werden Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren in drei verschiedenen Gruppen betreut. Kinder werden liebe- und respektvoll auf ihrem Weg zu sozial kompetenten, selbständigen Menschen begleitet. Kulturelle Vielfalt bedeutet Chancen und Möglichkeiten, von- und miteinander zu lernen. Gemeinsam singen, spielen, kreativ sein ... – die Internationale Kinderbetreuung Mosaik schafft für Kinder verschiedener Kulturen und Sprachen einen Lebensraum voll Spiel, Spaß, Wärme und Geborgenheit. Mehrsprachigkeit sehen wir als Ressource, die unsere Kinderbetreuungseinrichtung bereichert! Spanische Spielstunden sowie gezielte Sprachförderung für Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache werden angeboten.

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7 -17 Uhr,

Fr 7-15 Uhr.

Geschlossen: 24.12.-6.1. und KW 31-35

Übungskindergarten d. Kreuzschwestern

Kroatengasse 9, Tel. 0732 664871-2316
www.kigalinz.kreuzschwestern.at

Die ganzheitliche Entwicklung der anvertrauten Kinder steht im Mittelpunkt der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

- Kindgerechte, großzügige Spiel- und Bewegungsräume
- Garten mit vielfältigen Spielmöglichkeiten
- Mittagessen in familiärer Atmosphäre (hauseigene Küche)
- Individuelle Entwicklungsunterstützung durch eine Sonderkindergärtnerin
- Eine ganztägige qualitativ hochwertige Bildungs-, und Erziehungsarbeit

Öffnungszeiten:

Halbtags: Mo bis Fr 7.30-13 Uhr

Ganztags.: Mo bis Do 7.30-16 Uhr,

Fr 7.30-15 Uhr

Betriebsferien: wie Schulferien

Praxiskindergarten der BAfEP Linz

Lederergasse 32a, Tel. 0732 770244

www.praxiskindergarten-bafep-linz.at

Typisch für den PKG ist das Konzept des „Offenen Hauses“; das bedeutet, dass innerhalb der Tagesstruktur eine Phase vorgesehen ist, in der die Kinder im gesamten Haus Lernangebote sowie Bewegungsraum, Aula, Garten... nützen können. Pädagoginnen/Pädagogen, Assistentinnen und auch Schülerinnen/Schüler der BAfEP übernehmen innerhalb der offenen Phase im Haus verteilt verschiedene Angebote bzw. betreuen Lernräume.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-17 Uhr

(bei Bedarf Frühdienst ab 7 Uhr)

Betriebsferien: wie Ferienzeit in der BAfEP

PRIVATE KINDERGÄRTEN UND KINDERGRUPPEN

Kindergruppe Kunterbunt

Pulvermühlstraße 6, Tel. 0732 757872

www.kindergruppekunterbunt.at

Die Kindergruppe Kunterbunt ist ein elterngeführter Verein und bietet liebevolle Betreuung von Kindern zwischen 1,5 und 6 Jahren in zwei altersgetrennten Gruppen an. Die Kindergruppe befindet sich in einem umgebauten Bauernhof mit einem weitläufigen Garten. Die Entwicklung der Kinder steht im Mittelpunkt der Arbeit. Traditionen, Rituale, die Sicherheit vermitteln, und der sorgsame Umgang miteinander haben einen großen Stellenwert. Auf spielerische, kreative und musikalische Art versucht das Kindergruppenteam die Kinder für die Herausforderungen des täglichen Lebens stark zu machen. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-17 Uhr

Kindergarten für Alle

Humboldtstr. 19, Tel. 0660 4521788

www.kindergartenfueralle.at

Das Haus versteht sich als familienergänzende Einrichtung und Wegbegleiter der Kinder

während einer sehr prägenden und formenden Lebensphase. Dabei ist es wichtig, ein Haus für alle Kinder zu sein, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, egal welcher Nationalität und Herkunft. Ein Haus des gemeinsamen Aufwachsens, Spielens und Lernens. Ein Haus der geschlechtssensiblen Pädagogik, wo die Kinder sowohl weibliche als auch männliche Bezugspersonen erleben.

- Öffnungszeiten: Mo bis Do 7-16 Uhr, Fr bis 14 Uhr

- Betriebsferien: Karwoche, 3 Wochen im August, Weihnachtsferien

Kindergruppe Rasselbande

Haselgrabenweg 30

www.rasselbande-linz.org

Kontakt: vorstand@rasselbande-linz.org

Die Kindergruppe Rasselbande in Linz ist ein von Eltern als Verein geführter Kindergarten, in der bis zu 19 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in einer alterserweiternden Gruppe ganzjährig betreut werden.

- Überschaubare Gruppengröße
- Ganzjährige Betreuung (nur zwei Wochen Sommerpause im August und Weihnachtsferien)
- Pädagogisches Konzept mit verschiedenen (Reform-)pädagogischen Ansätzen
- Gut durchdachte Eingewöhnung
- Lange Öffnungszeiten (bedarfsangepasst)

Waldorfkindergarten

NORD

Hölderlinstr. 23, Tel. 0732 738138

www.fwsl.at

Der Waldorfkindergarten wird im Rahmen des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik privat geführt und Selbstverwaltet. Regelmäßiges Austauschen, gemeinsam Feste feiern, basteln, Vorträge hören oder/ und durch den Alltag zu gehen- die Eltern sind immer Teil des Kindergartens. Hier spielen die Kinder barfuß im Gras, klettern auf Bäume, graben im Sand und lassen die

federleichten Schneeflöckchen auf ihren Gesichtern schmelzen. Hier begegnen einander unterschiedlichste Menschen – und meistens haben sie strahlende Augen und ein Lächeln auf den Lippen. Im gemeinsamen Tun, beim Bauen, Gartenarbeiten, Basteln werden Freundschaften geschlossen, die oft über Jahre hinweg halten. Hier dürfen Kreativität und Einfallsreichtum wachsen.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Öffnungszeiten (werden jährlich nach Bedarfserhebung angepasst):

Mo bis Do 7-16 Uhr, Fr bis 14 Uhr

Betriebsferien: ähnlich wie Schulferien. Meist mit Journalbetrieb!

Waldorfkindergarten

SÜD, www.fwsl.at

Gutenbergstraße 3, Tel. 0732 77625980

Der eingruppig geführte Kindergarten im südlichen Stadtteil von Linz, ist ein freundlicher und fröhlicher Ort. Ein Ort der Schutz und Hülle gibt.

Gemeinsam wird der Jahreslauf gestaltet und erlebt. Gekocht wird direkt im Haus und es werden nur biologische Lebensmittel verarbeitet. Ein netter Garten ermöglicht den Kindern jeden Tag das Spielen im Freien. Jedes Kind ist ein besonderes, einmaliges Wesen, das sich entwickeln und entfalten will. Dies zu tun, Hilfe und Ermutigung zu erfahren, erzieht die Kinder zu sozialem Miteinander.

- Öffnungszeiten werden nach einer jährlichen Bedarfserhebung angepasst und zu Beginn des Kindergartenjahres festgelegt.

- Geschlossen im August, Ferienzeiten werden im Herbst bekannt gegeben

Kindergruppe Zwergerl Atelier

Hafnerstraße 2, Tel. 0650 466 22 00

www.reggiobildung.at/atelier/kindergruppe

Ansprechpartnerin: Barbara Moser

Die Kindergruppe im Zwergerl Atelier ist eine privatgeführte Kinderbetreuungseinrichtung

für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren, welche sich am innovativen Reggio-Ansatz orientiert.

In unseren gemütlichen Räumlichkeiten mit Ateliercharakter (zentral gelegen hinter dem neuen Dom) tummeln sich maximal 8 Kinder unter 4 Jahren in kreativer und anregender Lernumgebung – begleitet und unterstützt von erfahrenen ElementarpädagogInnen.

Das Spiel und Forschen in der Kindergruppe ist eine besondere Lernressource für jedes Kind. Der ruhige und grüne Innenhof ermöglicht Outdoor-Aktivitäten mitten im Stadtzentrum. Kreativität und ästhetisch-künstlerische Bildung, Wertschätzung und Potenzialentfaltung eines jeden Kindes liegen uns sehr am Herzen. Unsere kindorientierte und liebevolle Haltung lassen jedes Kind in seiner Persönlichkeit wachsen.

Öffnungszeiten: Di bis Do von 8-16 Uhr, Fr bis 14 Uhr. Weitere Angebote: Family-Brunch, Spiel-Atelier, Baby-Atelier, Garten-Zwergerl uvm

Geschlossen: in den Schulferien ausgenommen Juli

Englische Spielschule

Spittelwiese 15, Tel. 0732 775855

www.playschool.at

Ganz nach dem Motto „Learning by playing“ stehen dabei Spiel und Spaß im Vordergrund. Der Kindergarten wird in fünf Gruppen geführt - dabei wird ganz individuell auf die Entwicklungsstufe jedes Kindes eingegangen. Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren werden in Ganztagsgruppen betreut. Durch pädagogische Fachkräfte & Native speakers werden Kinder in allen Bereichen der kindlichen Entwicklung spielerisch in zwei Sprachen, individuell in einer familiären Atmosphäre gefördert.

- Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.15-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr.

Betriebsferien: wie in den Schulen jedoch im Juli noch geöffnet.

HORTE

www.linz.at

Horte bieten Kindern im Volksschulalter außerhalb der Schule umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten. Sie sind vor allem für Kinder von Alleinerziehenden, von berufstätigen Eltern, sowie für jene gedacht, die neben Familie und Schule eine ergänzende Erziehung und Lernförderung für ihr Kind wünschen.

Pädagogische Fachkräfte sind täglich um die Persönlichkeitsentwicklung jedes der ihnen anvertrauten Kinder bemüht. Sie ermöglichen den Kindern vielfältige soziale und kognitive Lernerfahrungen und sind um eine gezielte, individuelle Erziehung, Betreuung und Förderung bemüht.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11-18 Uhr und an schulfreien Tagen 8-18 Uhr.

Betriebsferien sind im August, in der Karwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr.

Im August werden drei Ausweichbetriebe angeboten.

Sie können Ihr Kind jederzeit direkt im Hort anmelden.

Die Besuchsgebühr richtet sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. In vielen Betrieben gibt es Integrationsgruppen, in denen PädagogInnen zur Betreuung beeinträchtigter Kinder zur Verfügung stehen. Integrationshorte mit zusätzlich sozialpädagogischen Kleingruppen sind der Hort Karlhof und Rennerschule. Nähere Informationen zu den städtischen Horten:

Astrid Mittermayr

Rudolfstraße 18, Zimmer 210

Tel. 0732 7070 2895

astrid.mittermayr@mag.linz.at

- Allendeplatz 2, Tel. 0732 311743

- Biesenfeld, Dornacher Str. 33, Tel. 0732 750706

- Coulinstraße 18, Tel. 0732 650550

- Dorfhalleschule, Fuchselstraße 9a, Tel. 0664 8437923
- Edlbacherstraße 13, Tel. 0732 650632
- Edmund Aigner, Händelstraße 42a, Tel. 0732 601347
- Stefan-Fechter-Weg 5, Tel. 0664 806517707
- Goetheschule, Südtirolerstraße 15, Tel. 0732 662047
- Harbach, Keplerstr. 13, Tel. 0732 710046
- Hauderweg 8, Tel. 0732 311402
- J.-W.-Klein-Straße 60, Tel. 0732 243076
- Karhofschule, Teistlergutstraße 23a, Tel. 0732 734125
- Keferfeld, Thürheimerstraße 2, Tel. 0732 673932
- Khevenhüllerstraße 19, Tel. 0732 655756
- Koref, Werndlstraße 28, Tel. 0732 33065612
- Löwenfeld, Franz-Kurz-Str. 3, Tel. 0732 315209
- Mozartschule, Mozartstraße 30, Tel. 0664 806516822
- Pichlingschule, Rathfeldstraße 69, Tel. 0732 321302
- Raimundstraße 17, Tel. 0732 653741
- Rennerschule, Flötzerweg 63, Tel. 0664 1416587
- Robinson, Kaltenhauserstr.4, Tel. 0732 708075
- Rohrmayrstraße 1, Tel. 0732 380682
- Römerbergschule, Ritzbergerstraße 2, Tel. 0732 781985
- Schärfeschule, Resselstraße 10, Tel. 0732 316522
- Scharmühlwinkel 11, Tel. 0732 305185
- Siemensschule, Siemensstraße 58, Tel. 0732 371230
- Solar City, Heliosallee 140, Tel. 0732 321190
- Sonnenstein, Jahnstraße 7, Tel. 0732 737890
- Spallerhofschule, Tungassingerstraße 23, Tel. 0732 330108
- Spaunstraße 63, Tel. 0732 344808

- Stadlerstraße, Ramsauerstr. 74, Tel. 0732 330614
- Straßlandweg 16, Tel. 0664 88340771
- Weberschule, Webergasse 1, Tel. 0732 731447
- Wieningerstraße 16, Tel. 0732 382626

WEITERE HORTE

Kinderfreunde Linz

www.kinderfreunde-linz.at

Die Kinderfreunde Linz betreiben einen Hort in der:

- Ziegeleistraße 17, Tel. 0732 772632-41
- Öffnungszeiten: Mo bis Do 10-17.30 Uhr, Fr bis 16.30 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben Ihr Kind im Hort anzumelden, vereinbaren Sie mit der Hortleiterin einen Termin für ein Besichtigungsgespräch. Die Besuchsgebühr ist sozial gestaffelt. Schließtage an gesetzlichen Feiertagen.

Caritas für Menschen mit Behinderung

Kompetenzzentrum für Hör- und Sehbildung
www.caritas-ooe.at

Kapuzinerstraße 40, Tel. 0732 771366-0

- Heilpädagogische Horte für sehbeeinträchtigte und blinde SchülerInnen
- Integrativer heilpädagogischer Hort für hörbeeinträchtigte und gehörlose SchülerInnen

Im Anschluss an den Schulunterricht werden Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung in den beiden, integrativen heilpädagogischen Horten, sowohl in schulischen Bereichen als auch in ihrer Persönlichkeitsentfaltung und Entwicklung begleitet und unterstützt.

Einige Privatschulen betreiben ebenfalls Horte, allerdings nur für Schüler/innen der eigenen Schule.

Kind im Krankenhaus

Bitte beachten Sie in allen Einrichtungen die aktuellen Regelungen bei den Besuchszeiten!

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Krankenhausstraße 26-30,

Tel. 05 7680 84-0

www.kepleruniklinikum.at

Hier finden Sie geballtes Know-How in einer Vielzahl von Spezialambulanzen, ebenso wie breites Wissen in der Vorsorge, der Versorgung von Notfällen und natürlich von Infekten - alles unter einem Dach. Bei aller notwendiger multidisziplinärer Betreuung komplexer, chronischer und seltener Krankheiten steht die Patientin bzw. der Patient mitsamt Familie im Mittelpunkt. Alles wird daran gesetzt Ihr Kind kompetent, verantwortungsvoll und einfühlsam zu betreuen. Alle Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte handeln immer und ausschließlich im besten Interesse des Kindes.

Ordensklinikum Linz GmbH

Barmherzigen Schwestern

Seilerstätte 4,

Tel. 0732 7677-7655 (Kinderstation),

Tel. 0732 7677-7325 (Säuglingsstation)

www.bhslinz.at

Abhängig von Alter und Erkrankung sind die kleinen Patienten untergebracht:

- **Säuglingsstation** (Babys und Kleinkinder von 0 - 2 Jahre). Es stehen 20 Betten zur Verfügung, davon 14 Mutter-Kind-Zimmer. Mütter und Väter dürfen ihre Sprösslinge jederzeit besuchen. Andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte werden gebeten sich an die allgemeinen Besucherzeiten zu halten.
- **Neugeborenen-Überwachungsstation** (IMCU). Es stehen sechs Überwachungs-

betten zur Verfügung. Mütter und Kinder werden hier individuell betreut, eine Neugeborenen-Nachsorge wird angeboten und bei allen Fragen rund um's Stillen stehen Ansprechpartner zur Seite.

- **Kinderstation** Auf der Station 5F werden Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren betreut. Hierfür stehen 26 Betten zur Verfügung, davon 15 Mutter-Kind-Betten (= 6 Mutter-Kind-Zimmer mit je 2 Kinder- und 2 Betten für eine Begleitperson sowie 3 Sonderklassezimmer).

Kinder-/Säuglingsambulanz:

Tel. 0732 7677-7211, Mo bis Fr 8-14.30 Uhr

KH Barmherzige Brüder Linz

Seilerstätte 2, Tel. 0732 7897-2600

www.bblinz.at

Es werden vorwiegend Kinder mit operativen Eingriffen in den Fachgebieten HNO, Sehschule und Augen betreut. Bei den Besuchszeiten von Kindern gibt es weiterhin Ausnahmen.

Kepler Universitätsklinikum

Med Campus III (ehem. AKH)

Krankenhausstraße 9, Tel. 05 7680 82-0

www.kepleruniklinikum.at

Der Med Campus III hat keine eigene Kinderabteilung, jedoch werden Kinder aller Altersstufen in Spezialabteilungen aufgenommen.

Besuchszeit: (Stand Juni 2024) 1x pro Tag von zwei Personen für je eine Stunde von 14-18 Uhr.

Tages-/Klinik Diakonissen Linz

Weißwolffstraße 15, Tel. 0732 7675-0

www.linz.diakonissen.at

Keine eigene Kinderabteilung, aber Kinder werden operativ behandelt.

- Besuchszeit: 8-19 Uhr
- Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Angebote der Klinik in Anspruch zu nehmen: Ambulant, tagesklinisch und stationär.

Unfallkrankenhaus,

Garnisonstraße 7, Tel. 05 9393-42000

www.ukhlinz.at

Keine eigene Kinderabteilung. Das Unfallkrankenhaus Linz hat immer Aufnahme! Es versteht sich als Versorger von Verletzungen aller Art - von der lebensbedrohlichen Mehrfachverletzung bis zur sogenannten Bagatelverletzung.

Eltern-Kind-Zentren

Eltern-Kind-Zentren stehen als Beratungseinrichtungen, Treffpunkte, Kommunikations- und Veranstaltungszentren zur Verfügung. Das umfangreiche Programm macht sie so zu unverzichtbaren Anlaufstellen für Mütter und Väter bei der Erziehung ihrer Kinder.

Eltern-Kind-Zentrum Linz

Figulystraße 30 Tel. 0732 669611

www.ekiz.at

Der Verein Eltern-Kind-Zentrum Linz ist eine ideelle, gemeinnützige, parteipolitisch und konfessionell unabhängige Non-Profit-Organisation. Seit 1983 widmet es sich den Bedürfnissen von Eltern.

Das EKIZ ist ein Ort der Begegnung für alle Familien - in jeder Form und Gestalt. Neben dem umfassenden Programm und den vielen Veranstaltungen haben hier auch wertfreier Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und Informationen, rund um den Alltag mit Babys und Kindern, ihren Platz.

- Offener Treff und Infobüro mit Bibliothek und Verleih:
- Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr
- Angebote zu Schwangerschaft und Geburt
- Hebammen-Sprechstunde/Beratung
- Baby-Zeit
- Spielgruppen & Events
- Offene Gruppen
- Kids ab 3 Jahren

- Väter-Kind-Frühstück
- Väter-Gruppe
- Bewegungsangebote
- Elternbildung
- Elterninformation bei Trennung und vor einvernehmlicher Scheidung und
- Einzelberatung vor einvernehmlicher Scheidung gem. § 95
- uvm.

Als EKIZ-Mitglied unterstützen Sie die Arbeit und genießen viele Vorteile. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 32,- und gilt für die gesamte Familie für ein Jahr.

Im Süden von Linz gibt es zwei städtischen Eltern-Kind-Zentren: Ebelsberg/Ennsfeld und das Familienzentrum Pichling. Hier gibt es ein umfassendes, professionelles Beratungsangebot, das kostenfrei zur Verfügung steht. Die in den Zentren integrierte Eltern-, Mutterberatungsstelle steht für Informationen zu Ernährung, Verlauf der kindlichen Entwicklung, Impfungen und sozialen Fragen zur Verfügung.

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg-Ennsfeld
Hofmannsthalweg 8, Tel. 0732 301056
www.linz.at/ekiz-ebelsberg.asp

Das Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg/Ennsfeld ist seit vielen Jahren Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern und dezentrale Beratungsstelle für Familien in Linz-Süd. Neben den laufenden ganzjährigen Beratungsangeboten organisiert das EKIZ-Team spezielle themenbezogene Vorträge und Workshops für interessierte Eltern.

- Offener Treff Mo u. Fr 8.30-12 Uhr, Mi 13.30-17 Uhr
- Eltern-, Mutterberatung: Mo 9-11.30 Uhr und Mi 14-16.30 Uhr, Tel. 0732 301056-18
- Die erste Zeit mit dem Baby
- Workshops in Kooperation mit der ÖGK
- Elternkurse- Erfahrungsaustausch

- Mütternetzwerk
 - Treffen für AlleinerzieherInnen
 - Private Initiativen
 - Spiel, Spaß und Bewegung
 - Elternrunden mit Psychologin
 - Workshops in Kooperation mit der VHS Linz
- Weiters im Angebot sind Spielgruppen, Kreatives, Kasperlvorstellungen, Elternkurse, Kochkurse, uvm.
Bürozeiten: Mo bis Do 8.30-14 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr

Familienzentrum Pichling
Heliosallee 84, Tel. 0732 320071
www.linz.at/famiz-pichling.asp

Das Familienzentrum der Stadt Linz in der solarCity ist ein Ort für Kinder, junge Menschen, Eltern, Mütter, Väter, Erziehungsrechtigte, Frauen, Männer, Tanten, Onkeln, Omas und Opas. Ein Platz für Menschen mit oder ohne Sorgen, in Krisen oder einfach zum Reden, Spielen und Informieren. Wir unterstützen das Gelingen von Elternsein, Kindsein, FrauSein, MannSein, MenschSein

Angebote im Familienzentrum:

- Offener Treff: Di 8.30-12 Uhr, Di 13.30-17.30 Uhr, Do 8.30-12 Uhr
- Eltern-, Mutterberatung Di 14-16.30 Uhr
- Stillberatung, 2., 4. und 5. Di im Monat 14-16 Uhr
- Vorbereitung auf die Geburt
- Workshops in Kooperation mit der ÖGK
- Baby- und Kleinkindrunden
- Spielgruppen der VHS
- Elternwerkstatt
- Offen Elternrunden mit Psychologin
- Speziell für Mütter / Frauen
- Speziell für Väter
- Outdoor-Veranstaltungen
- Spiel und Kreativität
- uvm.

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft, das kostenlos erhältlich ist.

Tel. 0732 320071
Anmeldezeiten: Mo, Di, Do 8-12 Uhr,
Di 14-17.30 Uhr

Die Eltern-Kind-Zentren der Familienakademie der Kinderfreunde OÖ sind Orte der Begegnung, der Beratung, der Vernetzung und Unterstützung. Ziel der Eltern-Kind-Zentren ist es, Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben der Kindererziehung zu unterstützen und zu begleiten. Beratung, Bildung und Freizeitgestaltung von Eltern, Kindern und Familien sind die wichtigsten Schwerpunkte.

EKIZ Bulgariplatz
Zaunmüllerstraße 4, Tel. 0699 16886 316
www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Fr 9-11 Uhr
- Erfahrungsaustausch für Eltern mit besonderen Kindern
- Papa-Gruppe
- Gemütlicher Austausch mit Hebamme und Stillberaterin
- Sinneswelt Minis & Maxis
- Eltern-Kind-Tanz
- Bewegungsbaustelle am Nachmittag
- Diverse Reitangebote in Kooperation mit St.Isidor Integratives Reitzentrum
- Kidsmix-Malatelier für Alle
- Roboter Workshops Mo und Di
- Mitmachzirkus
- Tanzkurse für Kinder
- Kasperltheater
- Beckenbodentraining
- Yoga und Pilates für Erwachsene
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im EKIZ: Mi 15-17 Uhr, telefonisch: 0699 16886 316, Di bis Fr 9-12 Uhr

EKIZ Dornach
Johann-Wilhelm-Kleinstraße 70
Tel. 0699 16886 314
www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Do 15-17 Uhr
- Papa-Frühstück
- Alleinerzieher:innen-Treffs
- Bastelangebote
- Waldabenteurer Minis & Maxis
- Musikalisches Frühtraining Minis & Midis
- Musical & More – Minis bis Maxis
- Führung im Kinderforschungslabor (AEC)
- Führung in der Sternwarte für Eltern und Kinder
- Dungeons & Dragons
- Bienenführung
- Eltern-aktiv-Seminare
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im EKIZ: Do 8-9 Uhr und 13-17 Uhr, telefonisch: 0699 16886 314, Di und Do 12-16 Uhr

EKIZ Franckviertel
Ing. Stern Str. 35, Tel. 0699 16886 312
www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Di 9-11 Uhr
- Nachmittag der offenen Tür im EKIZ
- Baby-Spielgruppe
- Jahreszeitenspielgruppe am Nachmittag
- Gatschen, Matschen und Schütten
- Experimente für Groß und Klein
- Tanz-Kids
- Seifenblasenparty im EKIZ
- Papa-Aktiv: Lagerfeuer bei der Donau
- Workshop: Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern
- BLW- Baby Led Weaning
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im EKIZ: Di 9-11 Uhr, telefonisch: 0699 16886 312, Di bis Fr 9-12 Uhr

EKiZ Hartmayrgut

Rieglstraße 10, Tel. 0699 16886 310

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Mi 15-17 Uhr
- Frühstücksrunde für die ganze Familie
- Mami-Stroll
- Große Musik für kleine Ohren
- Loslassgruppe
- Diverse Basteln und Tanzkurs-Angebote
- Märchenstunde mit klassischer Musik
- Ausflüge zum Samariterbund, in die Grottenbahn, ins Altstoffsammelzentrum...
- Glasblasen: Bringe Glas zum Schmelzen
- Kasperl und der Waldtroll Fußleisten
- Familienführung im Schlossmuseum Linz
- Workshops zur Aufklärung von Kindern (0-12) Jahren
- Eltern-Aktiv-Seminare
- uvm.

Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im EKIZ: Mo und Do 9-11 Uhr und Mi 15-17 Uhr, telefonisch: 0699 16886 310, Mo bis Do 9-11 Uhr und Mi 15-17 Uhr

EKiZ Oed

Schiffmannstraße 4b, Tel. 0699 16886 317

www.kinderfreunde-linz.at

Angeboten werden:

- Offener Treff Mi 15-17 Uhr
- Familiencafé am Vormittag
- Tag der offenen Tür
- Säuglingspflegekurs
- Babytreff am Nachmittag
- Diverse Bastel- und Kreativangebote
- Musikinstrumente selbst herstellen
- Backworkshop: Kekse backen
- Der Fotograf kommt ins EKIZ
- Kasperl: Weihnachten im Märchenwald
- Theaterstück: Pippi plündert den Weihnachtsbaum
- Punschstand
- Eltern-Aktiv-Seminare

- Workshop: Kleine Atempause für Mama
- Yoga für Anfänger: innen
Mo 14.30-17 Uhr, Fr 9-11.30 Uhr
Programmhefte und Auskunft über diverse Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im EKIZ: Mi 15-17 Uhr, telefonisch: 0699 16886 317, Mo bis Do 9-13 Uhr und Mi 15-17 Uhr

Familienbundzentren sind beliebte Treffpunkte für Eltern und Kinder. Familien finden in herzlicher Atmosphäre Rat und Unterstützung, ein breites Kurs- und Weiterbildungsprogramm, Eltern-Kind-Gruppen sowie Möglichkeiten zur Kinderbetreuung. Unvergessliche Momente warten auf Sie und Ihre Kinder.

FBZ Linz-Kleinmünchen

Schickmayrstraße 16, Tel. 0664 8524354

www.ooe.familienbund.at/kleinmuenchen

Angeboten werden:

- Offener Treff Do 8.30-11.30 Uhr
- Angebote für Schwangerschaft und Geburt
- Angebote für Babys & Kleinkinder (0-3 Jahre)
- Angebote für Kinder & Jugendliche (4-14 Jahre) mit Schwerpunkt Bewegung, Kreativität oder Musik
- Angebote für Erwachsene. Machen Sie sich fit, leben Sie Ihre Kreativität aus oder holen Sie sich hilfreiche Erziehungstipps.
- Kurse und Ausflüge
- uvm.

Außenstelle am Binderemichl:

Am Grubbichl 4, 4030 Linz

Bürozeiten: Di bis Fr 8.30-11.30 Uhr

FBZ Linz-Zentrum

Kainzweg 10, Tel. 0660 8350453

www.ooe.familienbund.at/linz

Angeboten werden:

- Offener Treff Mo 8.30-11.30 Uhr
- Angebote für Schwangerschaft & Geburt.

Abwechslungsreiche Kurse die Sie in der Schwangerschaft unterstützen und Sie gut auf die Geburt vorbereiten.

- Baby- und Kleinkindgruppen
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien
- Schwimmkurs
- Ausflüge, Exkursionen
- uvm.

Bürozeiten: Mo bis Do 8.30 -12 Uhr

FBZ Linz-Urfahr

Einkaufszentrum Biesenfeld

Dornacher Straße 17,

Tel. 0664 8262736

www.ooe.familienbund.at/urfahr

Angeboten werden:

- Offener Treff Mo 13.30-16.30 Uhr
- Angebote für Schwangerschaft und Geburt
- Angebote für Babys & Kleinkinder
- Babyschwimmen
- Eltern-Baby-Gruppen
- Angebote für Kinder & Jugendliche mit Schwerpunkten Bewegung, Kreativität oder Musik
- LosLass-Gruppe, Musik-Gruppe, Wobbeltturnen
- Geburtstag feiern im FBZ
- Angebote für Erwachsene
- Ausflüge/Exkursionen
- uvm.

Bürozeiten: Mo, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

IGLU Eltern- / Mutterberatungsstelle

Grestenbergerstraße 32, Tel. 0732 65 45 41

www.linz.at/service

Mutter, Vater, Oma, Opa, ... eines Säuglings oder Kleinkindes bis zum dritten Lebensjahr, sind herzlich eingeladen, das IGLU zu besuchen. In gemütlicher, kindgerechter Atmosphäre können Sie andere Eltern treffen und Erfahrungen austauschen, mit Ihrem Baby/Kleinkind spielen und Neues ausprobieren, Entspannung und Abwechslung finden und

Information und Beratung erhalten. Ihr Kind kann sich mit Gleichaltrigen ausprobieren und Freunde finden und neue Erfahrungen sammeln. Bei Schönwetter steht der IGLU-Garten mit Sandkiste, Rutsche usw. zu Verfügung.

Die Angebote sind kostenlos und können ohne Anmeldung besucht werden.

Ständiges Angebot:

- Babytreff: Mo und Mi 9-11.30 Uhr
 - Spielstube/Elterntreff: Di 9-12 Uhr
Do 14-16.30 Uhr
 - Eltern-/Mutterberatung: Mo und Do 9-11.30 Uhr
 - Stillgruppe: 1. und 3. Di im Monat 13.30-15.30 Uhr
 - Stillhotline: Mo bis Fr 8.30-9.30 Uhr 0732 30 10 56 23
 - Beratung durch eine Psychologin/Sozialarbeiterin ist während der Angebote möglich, es können auch Termine vereinbart werden.
 - Zusatzangebote: Trageberatung, Zahngesundheit, Babymassage, Elternrunden (Grenzen setzen, Schlafen und Wachen, ...) Ernährungsrunden, Kindersicherheit, Kochtreffs: Beikost selbst gemacht
- Auch die Zusatzangebote sind kostenlos, aber mit Anmeldung:
Tel. 0732 654541 oder karin.sipos@mag.linz.at

GRÜNSCHNABEL-REMISENHOF

Landgutstraße 13, Tel. 0676 949 20 71

www.gruenschnabel.at

Öffnungszeiten: Di und Do von 9-12 Uhr

Im Begegnungszentrum möchte man Eltern bei den vielen Herausforderungen des Familienlebens unterstützen. Im Grünschnabel-Remisenhof setzt man deshalb auf Veranstaltungen und Initiativen, die Groß und Klein wieder mehr Naturbegegnung ermöglichen. Zudem finden Familien Raum für Kindergeburtstage, Familienfeiern oder Spielenachmittage.

Der Grünschnabel-Remisenhof bietet Folgendes zum

- Feiern: voll ausgestattete (kleine) Küche, Geschirr für 20 Personen
- Spielen: Spielecke mit Spielsachen für Kinder (3 bis 10 Jahren)
- Treffen: ca. 100 m² Veranstaltungsraum, bei Schönwetter ca. 50 m² Terrasse
- Mit vielen Veranstaltungen in den Sommermonaten gibt es auch tageweise Kinderbetreuung in den Sommerferien.

Neben weiteren Angeboten finden Sie auf der Homepage auch ein großes Infoportal zu den Themen Klimaschutz, Natur-Kinder, Familienalltag und Aktivitäten.

Familienzentrum kidsmix

Zaunmüllerstraße 4

www.kinderfreunde-linz.at

Das Familienzentrum Bulgariplatz hat vieles zu bieten: unter seinem Dach befinden sich ein Kindergarten, ein Eltern-Kind-Zentrum, der „Teenie-Club“ des VJF und natürlich auch eine Ortsgruppe. Doch das „Kidsmix“ kann sogar noch mehr!

Im kidsmix finden nicht nur viele interessante Veranstaltungen statt, die Räume - der Saal mit Bühne, der Seminarraum und der Jugendraum - können auch für externe Veranstaltungen wie z.B. Seminare, Vorträge, Konferenzen und private Anlässe gebucht werden. Infos unter [0699 16886 300](tel:069916886300) oder birgit.ertl@kinderfreunde-linz.at

BH Vöcklabruck

www.bh-voecklabruck.gv.at

BH Wels-Land

www.bh-wels-land.gv.at

Magistrat der Stadt Linz

www.linz.at

Magistrat Steyr

www.steyr.at

Magistrat der Stadt Wels

www.wels.gv.at

Beratung der Kinder- und Jugendhilfe

Familien kommen irgendwann an ihre Grenzen - manchmal sind die Herausforderungen, die Kinder mit sich bringen, nicht mehr alleine zu bewältigen. Diese Sorgen muss man aber nicht alleine tragen. Die SozialarbeiterInnen der Kinder- und Jugendhilfe nehmen sich individuell um jede Lebenssituation an und stehen dort zur Seite, wo Hilfe benötigt wird. Niemand wird mit seinen Sorgen alleine gelassen!

Auch wenn Personen – egal ob im privaten oder beruflichen Umfeld – beobachten, dass es einem Kind nicht gut geht, sind sie bei der Kinder- und Jugendhilfe gut aufgehoben. Die MitarbeiterInnen sind darin geschult, den Familien Beratung und Unterstützung anzubieten und Hilfen dort einzusetzen, wo sie benötigt werden. Unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/421.htm finden sich alle Informationen, die man braucht, wenn man sich Sorgen um ein Kind macht und diese Sorge auch bekannt geben möchte. Die Kinder- und Jugendhilfe nimmt alle Mitteilungen in diesem Zusammenhang sehr ernst und beteiligt die betroffenen Familien, Eltern, Kinder und Jugendlichen in einem gemeinsamen und transparenten Prozess, ob und welche Hilfe sie benötigen.

Mobiles Familiencoaching (MFC)

Das MFC ist ein kostenloses präventives und freiwilliges Angebot, das sich direkt an Familien richtet und darauf abzielt, Krisen

abzufedern. Zentrale Elemente sind die Beratungshotline zur raschen Entlastung, die persönlichen Coaching-Termine, die telefonisch oder in den Familien stattfinden und der Beratungsbus, der an öffentlichen Plätzen und bei Veranstaltungen für eine spontane und niederschwellige Erstberatung unterwegs ist.

Unterstützung gib es bei allen Themen, die im Familienalltag auftauchen, wie z.B. Streit und Meinungsverschiedenheiten, Überforderung und Erschöpfung, Umgang mit Medien, Lernprobleme und Schulstress, Erziehungs- und Entwicklungsfragen, Trennungen/familiäre Veränderungen u.v.m. Das MFC, ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe OÖ, steht in folgenden Bezirken zur Verfügung: Braunau, Ried, Schärding, Grieskirchen, Eferding, Perg und Urfahr-Umgebung: www.diakonie.at, Hotline: 0800 700 734 Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf, Steyr-Land: www.soziale-initiative.at/familiencoaching, Hotline: 0800 25 22 01

Gut begleitet von Anfang an - Frühe Hilfen

Die Geburt eines Kindes ist für die frischgebackenen Eltern nicht nur ein berührendes Erlebnis, sondern kann in manchen Fällen zu einer Belastung werden. Das kann sich wiederum negativ auf die Gesundheit der Allerkleinsten auswirken. Um mögliche körperliche und psychische Erkrankungen der Kinder frühzeitig zu erkennen und abzufedern und um die Mutter-Kind-Bindung zu stärken, bietet das Diakonie Zentrum Spattstraße im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und des Landes OÖ Unterstützungsleistungen im Rahmen von Frühe-Hilfen-Netzwerken an. Die Leistungen werden seit 1.1.2023 oberösterreichweit angeboten. Einen „**Wegweiser für schwangere Frauen, werdende Eltern und Familien**“ finden Sie auf der Homepage!

Sie arbeiten mit Schwangeren, Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren? Sie kennen die Lebensumstände der Familien und sind überzeugt, dass diese Unterstützung braucht? Sie sind Mutter/Vater und benötigen Hilfe? Melden Sie sich direkt bei der Koordinationsstelle: Mo bis Fr 8-16 Uhr Tel. 0676 5124545, www.fruehehilfen.at

FAMILIENBERATUNGSSTELLEN

Eltern zu sein ist wohl eine jener Aufgaben im Leben eines Menschen, die am meisten Kraft, Energie und Engagement fordern. Kinder zu haben bedeutet auch den Verzicht auf Vieles, was in der Zeit, als man noch alleine oder zu zweit war, völlig selbstverständlich war. Haben Sie Fragen zum Thema Erziehung? Wollen Sie sich ganz allgemein zum Thema Elternschaft informieren? Oder brauchen Sie Informationen über finanzielle Unterstützungen? In Österreich gibt es rund 400 Familien- und Partnerberatungsstellen von unterschiedlichsten Trägerorganisationen, die aus dem Budget des Bundeskanzleramtes - Sektion Familie und Jugend gefördert werden.

Alle Familienberatungsstellen in OÖ finden Sie unter www.familienberatung.gv.at

Erziehungs- und Familienberatungsstellen der KJH (EFB)

Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) der Kinder- und Jugendhilfe bieten für Familien mit Kindern unter 18 Jahren Beratung und professionelle Unterstützung in Erziehungs- und Familienfragen an. Wenn sie sich wegen des Verhaltens ihrer Kinder sorgen, sich Gedanken über die Entwicklung ihrer Kinder machen, wenn sie sich überlastet fühlen, sich wegen der Kinder streiten oder sich in einer Trennungssituation befinden und sich fragen, was die Kinder in dieser Situation brauchen oder Fragen zu Sorgerecht, Besuchskontakten oder Unterhalt

haben. Es können sich aber auch Jugendliche an die EFB wenden, wenn sie mit sich und ihrer Familie Probleme haben. EFB gibt es an folgenden Bezirkshauptmannschaften: Freistadt, Wels-Land, Steyr-Land, Linz-Land, Rohrbach, Vöcklabruck. Sowie im FAMOS Perg, Kinderschutzzentrum Kirchdorf, EKIZ Ried im Innkreis und FiZ Grieskirchen. Die Angebote sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Familienberatungsstellen der Familienakademie Mühlviertel

Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen
Tel. 07237 24 65

www.kinderfreunde.cc/muehlviertel

Standorte: Walding, Gramastetten, Steyregg. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Familienberatungsstellen stehen Ihnen Mo bis Fr von 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, oder nach telef. Vereinbarung zur Verfügung.

Familienberatungsstellen des OÖ Familienbundes

www.ooe.familienbund.at/beratung
Tel. 0732 603060 331

Standorte: Bad Ischl, Linz, Eferding, Pregarten, Schalchen, Oberneukirchen und an den Bezirksgerichten Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Linz, Perg, Traun, Urfahr-Umgebung. Die Angebote sind überwiegend kostenlos.

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz – Diözesanhaus
Telefon: 0732 7610-3511
www.beziehungleben.at

In 26 Beratungsstellen von BEZIEHUNGLEBEN werden: Einzelgespräche, Paar- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung, Beratung bei Gericht und Mediation angeboten.

Die Anmeldung zur Beratung erfolgt über die Zentrale in Linz: Tel. 0732 773676

Zentrum für Familientherapie und Männerberatung

Bürgerstraße 6, 4020 Linz

Tel. 0732 7720-53300, www.zentrum-fm.at

Das Zentrum ist eine Anlaufstelle für Menschen mit verschiedenen persönlichen und psychischen Problemen, die eines gemeinsam haben: Sie lassen sich trotz aller Bemühungen nicht so einfach lösen. Dies kann nun das Zusammenleben mit dem Partner, der Partnerin oder der Familie betreffen, die Kindererziehung oder den Menschen selbst, der sich psychisch belastet fühlt. Die Therapeuten sind geschult und erfahren in einer besonderen Form der Gesprächsführung, die dem Betroffenen neue Perspektiven eröffnet. Angeboten werden:

Familientherapie – Das Zentrum bietet fachlich qualifizierte Beratung und Psychotherapie für die Einzelne/n, für Paare, Familien und Kinder. Außenstellen: Ried/1.

Männerberatung – Hier können sich die Männer mit ihren Problemen vertrauensvoll an Fach-Männer wenden.

Außenstellen: Ried/1., Schärding, Vöcklabruck, Wels

- **Mediation** – Zwei Mediatoren mit juristischer bzw. psychotherapeutischer Ausbildung helfen den Beteiligten Standpunkte zu klären und faire Lösungen zu finden.
- **Elternberatung** – Für Eltern minderjähriger Kinder vor einvernehmlicher Scheidung.
- **Männergruppe**
- **Bubenarbeit**

Bürozeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr sowie Mo, Di, Do von 13-16 Uhr.

Familien- und Erziehungsberatung

Diakonie Zentrum Spattstraße

Willingerstraße 21, 4030 Linz,

Tel. 0732 34927134

www.spattstrasse.at

Die Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Eltern in Lebenskrisen, bei Erziehungsfragen, Paar- und Familienthemen – anonym und kostenfrei. Auch Jugendliche in persönlichen Krisen finden Unterstützung.

Flexible Alltagshilfen

Tel. 0676 5121002

Familien in Alltagsangelegenheiten stärken Flexibel gestaltete Alltagshilfen leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützen Einzelpersonen und Familien dabei, ihren Alltag zu strukturieren und ihr Leben zu meistern. Eine auf Coaching basierende, kurz- und mittelfristige Hilfe, um das Familiensystem langfristig zu stabilisieren.

Standorte: Linz, Bad Schallerbach, Ried/Innkreis, Steyr/Dietach, Mauthausen

Sozialpädagogische Familienhilfe -

Verein: Hilfe für Kinder und Eltern

Kommunalstraße 2, 4020 Linz

Tel. 0732 777004

www.vereinhilfekindereltern.at

Kinder und Jugendliche brauchen viel Nähe, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Doch oft stoßen Eltern schnell an ihre Belastbarkeitsgrenze. Damit Situationen nicht eskalieren, bieten die MitarbeiterInnen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SFH) Unterstützung für alle Familien in OÖ mit Problemen an und schaffen positive Entwicklungsperspektiven. Die SFH wird ausschließlich durch die Kinder- und Jugendhilfe tätig und hat das klare Ziel, eine mögliche Fremdunterbringung von Kindern/Jugendlichen zu verhindern, die ganze Familie zu stärken und wieder zu stabilisieren. Dazu arbeiten die MitarbeiterInnen intensiv in den Familien und mit den Familien. Grundsätzlich ist die SFH freiwillig, unter Umständen jedoch gerichtlich angeordnet.

Familienberatung der MITEINANDER GmbH

Rechte Donaustraße 7/1. Stock, 4020 Linz

Tel. 0732 603533

www.miteinander.com

Die Familienberatungsstelle ist gedacht für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige, sowie zur Unterstützung für alle, die Menschen mit Beeinträchtigungen begleiten.

Leistungsumfang:

- Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Pädagogische Beratung
- Psychologische Beratung
- Rechtliche und wirtschaftliche Beratung

Die Beratungen sind anonym, vertraulich und kostenlos.

ELCO/KICO

Scharitzerstrasse 16, 4020 Linz

Tel. 0664 88451935

www.promentejugend.at

ELCO/KICO ist ein Beratungs- und Coachingangebot, für Familien mit psychisch erkrankten Eltern(teilen), an den Standorten Linz, Steyr, Wels und Braunau. In Einzel- und/oder Familiengesprächen wird auf die individuellen Bedürfnisse der Familie eingegangen. In den Coachings für die Kinder und Jugendlichen geht es u.a. um Aufklärung über die psychische Erkrankung des Elternteils, die Stärkung der eigenen Wahrnehmung und die Erhöhung der Selbstwirksamkeit. In der Arbeit mit den Eltern steht die Entlastung von Schuldgefühlen, die Stärkung der Erziehungskompetenz, die Ressourcenaktivierung und die Erstellung von Krisenplänen im Vordergrund. Für Eltern, Angehörige, Bezugspersonen, Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 20 Jahren. Ein Angebot von PRO MENTE OÖ.

Elterntelefon - 142

Darüber reden hilft!

Das ElternTelefon bietet ein offenes Ohr für die Ängste, Sorgen und Nöte von Eltern.

Unter der Nummer 142 ist es an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr, vertraulich und kostenlos erreichbar.

Anruf aus ganz OÖ kostenlos!

www.dioezese-linz.at/elternnotruf

Rat auf Draht – 147

Die österreichische Notrufnummer für Kinder & Jugendliche.

- Telefonberatung rund um die Uhr kostenlos und vertraulich
- Chatberatung Mo bis Fr 18-20 Uhr
- Peer2Peer Beratung Mi 18-20 Uhr
- Rat auf Draht Elternseite

Info, Austausch & Beratung zu allen Themen, die Familien bewegen

www.rataufdraht.at

plan B

Verein Pflege- und Adoptiveltern OÖ.

Richterstr. 8d, 4060 Leonding

Tel. 0732 606665

www.planb-ooe.at

Der Verein führt eine vom Bundeskanzleramt anerkannte und geförderte Familienberatung mit dem Beratungsschwerpunkt Pflege und Adoption. Herkunftseltern, Pflegeeltern und Adoptiveltern finden mit ihren Kindern bei BeraterInnen fachkundige AnsprechpartnerInnen und Hilfe in belastenden Situationen. Sie können sich aber auch gerne informieren, wenn Interesse an der Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen in Pflege- und Adoptivfamilien besteht.

Schuldnerhilfe OÖ – Familienberatung

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel. 0732 777734

www.schuldner-hilfe.at

Beratung und Unterstützung:

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung
- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der

Familie zu Problemen führt.
Familienberatung – kompetent und kostenfrei!
Außenstellen finden Sie in: Rohrbach, Perg, Freistadt und Kirchdorf/Krems

Budgetberatung

KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit

Spittelwiese 3, 4020 Linz

Tel. 0732 775577, <https://klartext.at>

Die Geburt eines Kindes ist ein wundervolles und bedeutendes Ereignis für die Eltern. In dieser neuen Lebenssituation können auch finanzielle Fragen für die (werdenden) Eltern auftreten. Wir unterstützen bei folgenden Überlegungen für einen finanziell gesunden Start in diese neue Lebensphase:

- Wie setzt sich das Familieneinkommen in Zukunft zusammen?
- Welche Bezugsvariante des Kinderbetreuungsgeldes ist für unsere Bedürfnisse am besten geeignet?
- Wie gestaltet sich die neue Einnahmen- und Ausgabenliste beispielsweise aufgrund der Karenzierung eines Elternteils, notwendiger Investitionen wie größere Wohnung oder größeres Auto?
- Sehe ich/sehen wir aufgrund der Budgetanalyse Optimierungsmöglichkeiten beim Haushaltsbudget?

Anmeldung zur kostenlosen Budgetberatung online oder telefonisch.

Soziale Initiative

Petriumstraße 12, 4040 Linz

Tel. 0732 778972-0

www.soziale-initiative.at

Das Augenmerk der Sozialen Initiative liegt darauf, die positive Entwicklung Ihres Kindes gemeinsam und in enger Elternzusammenarbeit zu fördern. Die Leistungen werden im Auftrag des Kinder- und Jugendhilfeträgers Ihres Bezirkes oder Magistrates angeboten. Daher ist zuerst eine Zuweisung durch die zuständige Behörde notwendig.

Angeboten werden:

- Mobile Angebote wie: Sozialpädagogische Familienbetreuung, Erziehung- und Alltagshilfe, Psychotherapie
- Volle Erziehung wie: Familiäre Betreuung, Angebote im Bereich Wohnen und Betreuung, Elternarbeit
- uvm.

Beratungsstelle Bily

Jugend-, Familien- und Sexualberatung

Weißwolffstraße 17a, 4020 Linz

Tel. 0732 770497, www.bily.info

Die Beratungsstelle im Herzen von Linz bietet Beratungen für Jugendliche und Erwachsene im persönlichen Einzel-/Paar- oder Familiensetting an. Schwerpunkte sind Beziehung - Sexualität - Identität. Mit qualifizierten Familienberater:innen können Fragen rund um die Paarbeziehung, Trennung/Scheidung, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch, Seitensprünge, Unterschiedliche Paar-, Beziehungs- und Sexualitätskonzepte, Fetische, Identität (z.B. Transidentität), sexuelle Grenzüberschreitung, uvm. besprochen werden.

Telefonzeiten: Mo, Mi 11-12.30 Uhr, Di, Do 12.30-14 Uhr. (Beratungszeiten auch außerhalb)

First Love Ambulanz

Die First Love Ambulanz ist eine Beratungsstelle für Jugendliche von 12-18 Jahren, die Fragen zu Sexualität, Liebe, Freundschaft und Partnerschaft, Verhütung, Pubertät uvm. haben. Es werden, wenn gewünscht auch gynäkologische Untersuchungen von den Ärztinnen durchgeführt.

Einfach vorbeikommen ohne Anmeldung, auch anonym und ohne E-card möglich!
Standorte:

Kepler Universitätsklinikum,

Zentrum für Sozialmedizinische

Frauenheilkunde

Med Campus III, Krankenhausstr. 9,

Bau E, 1. Stock

Tel. 0677 63930891, <http://firstlove.linz.at>

Geöffnet jeden Mi 15-17 Uhr. In dieser Zeit gibt es auch die Möglichkeit einer Telefonberatung.

Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH

Ringstraße 60/3. OG, 5280 Braunau

Jeden 1. und 3. Do im Monat von 16-18 Uhr

www.kischu.at/angebote/first-love-ambulanz

Pyhrn-Eisenwurzten Klinikum Kirchdorf

Hausmanninger Str. 8, 4560 Kirchdorf

Tel. 05 055467-23088 (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

www.ooeg.at/pek/ki

Pyhrn-Eisenwurzten Klinikum Steyr

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr

Tel. 05 055466-23730 (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

• Mo 14-16 Uhr, www.ooeg.at/pek/sr

Klinikum Schärding

Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding

Tel. 05 055478-23730

• nach tel. Vereinbarung an allen Tagen

www.ooeg.at/sd

Salzkammergut Klinikum Bad Ischl

Dr. Mayer-Straße 8-10, 4820 Bad Ischl

Tel. 05 055472-23730

• Do 8-9.30 Uhr, www.ooeg.at/sk/bi

Caritas – Sozialberatung

Hafnerstraße 28, 4020 Linz

Tel. 0732 7610-2311

Die Caritas Sozialberatung ist mit Beratungsstellen und regionalen Sprechtagen Anlaufstelle für Menschen, die sich in einer existenziellen Notsituation befinden. Neben Beratung wird auch finanzielle Überbrückungshilfe geleistet. Die SozialarbeiterInnen in der Beratungsstelle unterstützen Menschen, bei denen Wohnen und Essen nicht mehr gewährleistet sind, bei denen Arbeitsverlust, Trennung, Scheidung oder andere Gründe zu einer Existenzkrise geführt haben. Dabei klären die BeraterInnen über Rechtsansprüche auf und helfen bei deren Durchsetzung. Sie bieten materielle Hilfe wie Lebensmittelgutscheine, Babyausstattung,

Kleidungs Gutscheine, etc. zur Überbrückung einer Notsituation. Ziel ist, das Leben wieder aus eigener Kraft meistern zu können. Das Angebot richtet sich an ÖsterreicherInnen, MigrantInnen und EU BürgerInnen, anerkannte Flüchtlinge und Subsidiär Schutzrechtigte außerhalb der Grundversorgung. In allen Stellen werden speziell auch schwangere Frauen beraten.

Kontakt- und Öffnungszeiten der regionalen Sozialberatungsstellen finden Sie unter www.caritas-ooe.at

Frauzentrum OÖ

Linz, Stockhofstr. 40, Tel. 0732 603099

Traun, Heinrich-Gruber-Straße 9,

Tel. 0676 8734 71 11

www.fluechtlingsbetreuung.at

Das FZO-Frauzentrum OÖ ist eine psychosoziale Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung und bietet kostenlose und mutter-/fremdsprachliche Individualberatung in einem geschützten Rahmen an.

Das multikulturelle, professionelle Beratungsteam unterstützt, begleitet, berät und informiert zu diversen Themen. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung!

PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN

<https://pflege-eltern.jetzt>

Wenn Ihr Kind derzeit nicht bei Ihnen leben kann und es noch unsicher ist, ob Sie es vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt zu sich nehmen können, ist die Betreuung in einer anderen Familie ein möglicher Weg. Die Pflege und Erziehung können sowohl Personen aus Ihrem Umfeld, wie die Großeltern oder nahestehende Personen, übernehmen, oder es werden von der Kinder- und Jugendhilfe fachlich ausgebildete Pflegeeltern gesucht. Dadurch können Sie weiterhin persönlichen Kontakt zu Ihrem Kind haben und (in gemeinsamer Absprache mit der Kinder- und

Jugendhilfe und der Pflegefamilie) an seinem Leben teilhaben.

Bei einer Adoption entscheiden Sie sich dazu, Ihre Elternrechte an Adoptiveltern zu übergeben, und Ihr Kind wächst dauerhaft bei anderen Eltern auf. Weil eine Adoption eine weitreichende Entscheidung für Sie, Ihr Kind und die Adoptiveltern bedeutet, die sehr gut überlegt werden muss, dauert es auch einige Zeit, bis das Gericht einer Adoption zustimmt. Ob und welche Informationen an Sie bzw. die Adoptiveltern und das Kind weitergegeben werden, hängt von der Adoptionsform ab. Die Kinder- und Jugendhilfe berät Sie gerne über die verschiedenen Formen der Adoption und deren rechtliche Auswirkungen.

Zuständig ist die Kinder- und Jugendhilfe in den jeweiligen Bezirken!

KRISENPFLEGEFAMILIE

Krisenpflegefamilien ermöglichen Säuglingen und (Klein-)Kindern, die aufgrund einer Krisensituation vorübergehend nicht von ihren Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen betreut werden können, die Entwicklung in einem familiären Rahmen. Krisenpflegefamilien zeichnen sich durch ein stabiles Familiensystem mit emotional verfügbaren und konstanten Bezugspersonen aus, die mit den Kindern zusammenleben. Sie sind in der Lage, sich rasch auf ein Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen einzustellen und verfügen über ein hohes Maß an Flexibilität, Empathie und Verlässlichkeit. Krisenpflegefamilien werden von *plan B* ausgewählt, qualifiziert und angestellt sowie professionell begleitet, unterstützt und weitergebildet.

plan B

Richterstraße 8d, 4060 Leonding,
Tel. 0732 60 66 65-20

plan B sorgt für Kinder, die vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können. Als überkonfessionell, überparteilich sowie politisch unabhängiger Partner der Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich vermittelt *plan B* Jugendliche und Kinder vom Babyalter an temporär in Krisenpflegefamilien und findet Pflegeeltern. Außerdem betreibt *plan B* selbst eine stationäre Krisenbetreuung im Großraum Linz, unterstützt oberösterreichweit Pflegefamilien oder Adoptiveltern bei ihren besonderen Aufgaben, kümmert sich mit Anlaufstellen in Leonding und Vöcklabruck im Rahmen der Familiären Krisenbetreuung für Säuglinge und Kleinkinder um die Krisenpflegefamilien bzw. wenn es bereits um Jugendliche geht, um die sogenannte IN-Betreuung. Weiters berät und begleitet *plan B* die Herkunftsfamilien.

KRISENPFLEGEPLATZ

plan B

Kinder- und Jugendgruppe
Richterstr. 8d, 4060 Leonding
Info: 0732 606665-35
www.planb-ooe.at

Die stationäre Krisenbetreuung ist eine befristete Wohnform für Kinder und Jugendliche, deren Eltern ihrem Erziehungsauftrag aus den unterschiedlichsten Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht nachkommen können. Die Kinder können sich in dieser schwierigen Zeit auf einen klar strukturierten Tagesablauf und stabile Beziehungen zum Betreuungsteam verlassen. Die Gruppe ermöglicht soziales Lernen. Das **Mogli** ist eine Krisenwohngruppe für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren und in der Jugendgruppe **change** werden Jugendliche

zw. 13 und 18 Jahren von der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht, wenn sie dort, wo sie vorher waren, gerade nicht sein können.

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT OÖ.

beim Amt der OÖ. Landesregierung

Energierstraße 2, 4021 Linz

Tel. 0732 7720-14001

www.kija-ooe.at

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA) ist eine weisungsfreie Einrichtung des Landes OÖ, die sich für die Rechte der Kinder und Jugendlichen im gesamten Bundesland einsetzt.

In verschiedenen Lebens- oder Krisensituationen von Kindern und Jugendlichen ist die KiJA OÖ eine wichtige Anlaufstelle. Sie bietet juristische und psychosoziale Beratung an – **kostenlos, vertraulich** und auf Wunsch **anonym**. Die KiJA OÖ sucht ausschließlich in Absprache mit den KlientInnen nach geeigneten Lösungen und nimmt Kinder und Jugendliche als GesprächspartnerInnen ernst. Je nach Situation und nach Abstimmung begleitet sie Kinder und Jugendliche auch zu Gericht, Behörden und sonstigen Einrichtungen. Sie ist auch Ombudsstelle und vermittelt auch an spezifische Beratungseinrichtungen.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft setzt sich für die Einhaltung und Weiterentwicklung der Rechte junger Menschen bis 18 ein. Darüber hinaus bietet die Kinder- und Jugendanwaltschaft auch verschiedene Informationsmaterialien und Publikationen sowie die Kinderrechtezeitung OÖ. an.

Beratungs-Hotline: 0732 779777

Beratungszeiten:

Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo, Di, Do 14-16 Uhr

Mobbing-Hotline: 0664 152 18 24

Mo 7.30-12 und 14-17.30 Uhr sowie

Di, Mi und Do von 7.30-12.30 Uhr

(Im August über Beratungs-Hotline!)
Für persönliche Beratungen und kostenlose Psychotherapie bitte einen Termin vereinbaren.

WhatsApp / SMS-Beratung:

0664 600 72 14004

Gesund bleiben - Krank sein

HILFE FÜR KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

LOGOPÄDIE

Damit Kinder, die in ihrer Sprachentwicklung Hilfe brauchen, diese auch bekommen, werden in OÖ alle 4- bis 5-jährigen Kinder im Kindergarten von einem logopädischen Screening erfasst. Dabei überprüfen Logopädinnen die Sprach- und Sprechfähigkeiten der Kinder auf spielerische Art und Weise. Wenn Auffälligkeiten bestehen, wird den Eltern ein Beratungsgespräch angeboten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind Unterstützung beim Sprechen lernen braucht: Für Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, stehen Logopädie-Standorte von Volkshilfe OÖ, Caritas und Magistrat Linz in ganz OÖ zur Verfügung. Diese werden von der Kinder- und Jugendhilfe sowie von den Sozialversicherungsträgern finanziert. Bei der ÖGK zur Gänze, bei anderen Kassen werden von den Eltern zum Teil geringe Selbstbehalte eingefordert. Logopädie-Standorte in OÖ finden Sie auf der Website des Verbandes der Logopädinnen OÖ www.logopaedie-ooe.at. VertragspartnerInnen der ÖGK finden Sie unter: www.gesundheitskasse.at

LOGOPÄDIE FÜR KINDER

Volkshilfe OÖ

www.volkshilfe-ooe.at

Bei ca. 40% aller Kinder zwischen 2 und 6 Jahren treten im Verlauf des Spracherwerbs verschiedene Schwierigkeiten auf, z.B.: das Kind bildet Sätze falsch oder unvollständig, kann nicht gut erzählen, es fallen ihm Wörter nicht ein oder das Kind versteht

Sätze nicht, spricht Laute falsch aus / lässt Laute weg oder das Kind stottert....

Mit Hilfe der LogopädIn lernen Kindern Sprache zu verstehen und richtig anzuwenden, damit sie Freude am Sprechen haben. Das ist eine wichtige Voraussetzung für den schulischen Erfolg.

In der Logopädischen Therapie lernen Kinder durch Spiele und Übungen, wie man Sätze richtig bildet, Laute richtig ausspricht und vieles mehr. Die LogopädIn zeigt den Eltern auch, wie sie ihr Kind zu Hause am besten fördern. Regelmäßiges Üben zu Hause ist für den Therapieerfolg entscheidend. Die derzeit 38 Logopädinnen der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH untersuchen jeden Herbst alle 4- bis 5-jährigen Kinder in öffentlichen und teilweise auch privaten Kindergärten. Dabei wird in einem standardisierten Logopädischen Screening der sprachliche Entwicklungsstand des Kindes und das Gehör überprüft. Danach haben die Eltern die Möglichkeit das Ergebnis der Untersuchung mit der LogopädIn zu besprechen. Dabei werden sie beraten welche Maßnahmen für das Kind wichtig sind, z.B. Logopädische Therapie, Abklärung bei einem Arzt/ einer Ärztin / bei einer ErgotherapeutIn....

Zum ersten Therapie-Termin brauchen die Eltern eine Überweisung von einer Ärztin oder einem Arzt, dann wird die Therapie mit der jeweiligen Krankenkasse verrechnet. Das ist in der Regel kostenfrei für die Eltern, nur manche Krankenversicherungsträger heben geringe Selbstbehalte ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0732 3405-302

LOGOPÄDIE

Caritas für Kinder und Jugendliche

www.caritas-linz.at

Die mobilen Logopädinnen der Caritas für Kinder und Jugendliche arbeiten vor Ort in den kirchlichen Kindergärten in OÖ an 35 Therapie- und Beratungsstellen, sowie im Therapiezentrum Wels, Rainerstraße und in der Zentrale Linz, Pfarrplatz. Außerdem werden die integrativ-heilpädagogischen Einrichtungen der Caritas für Menschen mit Behinderung therapeutisch betreut.

HIPPOTHERAPIE

Hippotherapie ist bei bestimmten Indikationen als physiotherapeutische Krankenbehandlung auf neurophysiologischer Basis anerkannt. Der Versicherte kann Hippotherapie bei einem Vertragshippotherapeuten in Anspruch nehmen. Eine Liste der HippotherapeutInnen mit Kassenvertrag findet man unter www.gesundheitskasse.at

FLIP - Familienzentriertes Linzer Interventionsprogramm

KH Barmherzige Brüder Linz

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie
Bischofstraße 11, 4021 Linz

www.bblinz.at/flip

Sekretariat: Tel. 0732 7897 24900

Für Familien mit Kindern mit Hörverlust.

Ziel von FLIP ist es, Eltern zu informieren, zu beraten und zu unterstützen, damit sie wichtige Entscheidungen für die Entwicklung ihres Kindes bestmöglich informiert und selbstbestimmt treffen können.

Angeboten wird:

- Mobile Betreuung
- Zw. 0 und 3 Jahren (zu Hause)
- Ab Kindergartenalter (wohnortnah oder in Päd. Einrichtungen)
- Individuelle Förderplanung
- Alltagsbezogene Kommunikationsförderung
- Offener Treff
- Elternseminare

- Vorträge
- Eltern-Peer-Beratung

Miteinander GmbH

Rechte Donaustraße 7, 4020 Linz

Tel. 0732 782000

www.miteinander.com

Miteinander ist Oberösterreichs Anlaufstelle für Menschen mit jeder Form von Beeinträchtigung.

Die Miteinander GmbH arbeitet in folgenden Bereichen:

Frühförderung Linz

Industriezeile 56b, Tel. 0732 663328

Frühförderung Gmunden

Kaltenbrunnerstr. 45, Tel. 07612 77877233

Frühförderung ist ein Angebot für Familien mit Kindern

- mit Entwicklungsverzögerungen
- mit Verhaltensauffälligkeiten
- mit Beeinträchtigungen ab der Geburt bis zum Schuleintritt.

Mobile Betreuung Linz, Wels, Steyr, Gmunden

Rechte Donaustraße 7, Tel. 0732 78200018

Die Mobile Betreuung und Hilfe unterstützt bei alltäglichen Dingen.

- Beim Einkaufen
 - Beim Kochen
 - Bei der Freizeit-Gestaltung
 - Bei der Körperpflege
 - Auf dem Weg zum Arzt/zur Ärztin
- Für Menschen mit Beeinträchtigungen ab dem 3. Lebensjahr.

Autistenhilfe OÖ

Tel. 0732 657195

Bulgariplatz 7, 4020 Linz

www.autistenhilfe-ooe.at

Das Ziel der Autistenhilfe OÖ ist die Inklusion von Menschen mit autistischer Wahrnehmung in die Gesellschaft, das gemeinsame Leben und Lernen in Schule, Beruf und Freizeit.

Angebote:

- Familienberatungsstelle Bulgariplatz
 - Stammtisch zum Erfahrungsaustausch
 - Freizeitclub für Menschen mit autistischer Wahrnehmung
 - Infotreff „Allee Pinta“ - Erfahrungsaustausch mit Fachvorträgen und Diskussionen
 - LIKE, LIKE-KIKO – Sozio-emotionales Kompetenztraining für Kinder von 6-8 Jahren
 - uvm.
- Öffnungszeiten und Terminvereinbarung:
Mo 16-17 Uhr, Fr 11-12 Uhr

Autismuskompetenzzentrum

KH Barmherzige Brüder Linz
Tel. 0732 7897-24900
www.bbblinz.at

Die Zielgruppe der Autismusfrühintervention sind Kinder von 0-6 Jahren mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und ihre Familien. Die Angebote bei Kindern mit ASS basieren auf international erprobten Konzepten, bei denen die Förderung von sozialer Interaktion, Kommunikation und Selbstständigkeit im Vordergrund steht. Die Therapie und Förderung kann zu Hause oder ambulant (im Autismuskompetenzzentrum) stattfinden und beinhaltet auch eine Anleitung für die Eltern, wie Förderprinzipien im Alltag umgesetzt werden können. Vor Beginn einer Beratung, Therapie und Förderung steht eine ausführliche Abklärung durch ein Team von Fachkräften.

Standorte und Kontakt:

Autismusfrühintervention in Linz

Bischofstraße 11, 4021 Linz
laik.linz@bbblinz.at

Ansprechperson: Eva Dely

Autismusfrühintervention in Vöcklabruck

Salzburger Straße 18, 4840 Vöcklabruck
laik.voeklabruck@bbblinz.at

Ansprechperson: Martina Fuchs

Autismusfrühintervention in Braunau

Ringstraße 45, 5280 Braunau
laik.braunau@bbblinz.at

Ansprechperson: Eva Dely

OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe

Tel. 0732 600099

Darrgutstraße 12/2, 4020 Linz
www.kinderkrebshilfe.or.at

Die Diagnose „Krebs“ verändert schlagartig und völlig unvorbereitet das bisherige Leben der Kinder und ihrer Familien. Diese Situation veranlasste - eine Gruppe von betroffenen Eltern - im Mai 1988 den Verein „OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe“ zu gründen. Das vorrangige Ziel war - und ist es nach wie vor! - Betroffenen mit Rat UND Tat zur Seite zu stehen.

Alle Vorstandsmitglieder der OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe stellen ihre Dienste unentgeltlich und ehrenamtlich für die krebskranken Kinder und deren Eltern zu Verfügung. Betroffene Eltern wird geholfen durch:

- Finanzielle Soforthilfe und zusätzlich im Bedarfsfall bei Notsituationen
 - Refundierung der Selbstbehaltskosten während der Therapie
 - Unterstützung bei Therapiekosten im In- und Ausland
 - Unterstützung bei Mehrausgaben für Heilbehelfe, z.B. Perücken
 - Erholungsaufenthalte für Familien und Seminare für verwaiste Eltern
- Indirekt kann geholfen werden durch Finanzierung bzw. Organisation:
- des Externen Onkologischen Pflegedienstes (EOP)
 - des Elternzentrums am KUK Med Campus IV
 - einer Kunst- sowie einer Musiktherapeutin
 - des ECDL – Europäischen Computerführerschein
 - uvm.

Life Tool gem. GmbH

Hafenstraße 47-51, 4020 Linz
Tel. 0732 997056, www.lifetool.at

LIFEtool Linz informiert Sie kostenlos und verkaufsunabhängig über elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel und Spezialsoftware für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Die

Beratungsstelle befindet sich im TECHCENTER in Linz und ist mit Lift gut erreichbar und barrierefrei zugänglich. Das LIFEtool Beratungsnetzwerk ist gemeinnützig, wird von diakonischen Einrichtungen getragen und von öffentlichen Stellen und Sponsoren gefördert. Für Terminanfragen, Beratungsfragen und Fragen rund um technische Hilfsmittel erreichbar:
Mo bis Do: 9-12 Uhr, Tel. 0732 99 70 56
Außerhalb der Öffnungszeiten gerne auch per E-Mail: office@lifetool.at

KIND IM KRANKENHAUS

Wenn ein Spitalsaufenthalt des Kindes nicht mehr zu vermeiden ist, kommt zum körperlichen Leid des Betroffenen auch noch die Unsicherheit der Eltern, die richtige Behandlungsmöglichkeit für das Kind zu finden. Welches Krankenhaus ist geeignet? Ist ein stationärer Aufenthalt unvermeidlich oder gibt es die Möglichkeit zur ambulanten Behandlung? Kann eine vertraute Person das Kind begleiten? Nicht alle Krankenhäuser haben Kinderstationen, aber es werden überall Kinder aufgenommen.

Was die Besuchszeiten betrifft, so gelten die angeführten Besuchszeiten des jeweiligen Krankenhauses. Darüber hinaus ist nach Absprache mit Arzt oder Schwester für Eltern ein Besuch jederzeit möglich (außerordentliche Besuchszeit für Eltern) - aber auch hier gibt es Ausnahmefälle.

Wenn Kinder ins Spital müssen, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine erwachsene Begleitperson ebenfalls stationär aufgenommen werden. Für die Mitaufnahme einer Begleitperson ist es wichtig, sofern es möglich ist, sich möglichst rasch anzumelden, da dies von der freien Bettenkapazität abhängig ist. Um allen Eltern bei einem nötigen Krankenhausaufenthalt ihrer Kinder eine Begleitung ans Krankenbett zu ermöglichen und damit auch die Genesung des Kindes

zu fördern, übernimmt das Land OÖ - mit Ausnahme eines Selbstbehaltes von € 5,10 pro Tag - die Kosten für die Begleitperson.

Voraussetzungen für die Aufnahme einer erwachsenen Begleitperson

- Kind und Begleitperson werden in einem öffentlichen Krankenhaus in OÖ aufgenommen.
- Nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Zustimmung des ärztlichen Leiters des Krankenhauses, wenn die Unterbringung der Begleitperson im Krankenhaus möglich ist.

Sonderfall: Babys im ersten Lebensjahr

Kann ein Säugling nur gemeinsam mit der Mutter (bzw. einer anderen Begleitperson) aufgenommen werden oder braucht die Mutter Spitalpflege, kann sie ihr Baby mitbringen. In diesem Fall entfällt die Verrechnung eines Selbstbehaltes.

Abteilung Soziales und Gesundheit

Abteilung Gesundheit,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel. 0732 7720-14201

SPEZIELLE LEISTUNGSBEREICHE UND AMBULANZEN FÜR KINDER

Kinderherz Zentrum Linz am Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV
Krankenhausstraße 26-30, Linz
Tel. 05 7680 83-2229

www.kepleruniklinikum.at

Das Kinderherz Zentrum ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Kepler Universitätsklinikums und bietet qualitativ hochwertigste Betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Herzfehlern nach dem modernsten Stand des medizinischen Wissens. Am Linzer Kinderherz Zentrum arbeitet ein bestens ausgebildetes Team bestehend aus ÄrztInnen, Schwestern/Pfleger, Psychologinnen und KardiotechnikerInnen, welches seit

1995 das gesamte Spektrum der modernen Kinderkardiologie auf höchstem internationalem Standard anbieten kann:

- Pränatale Diagnostik in Zusammenarbeit mit der Fetomaternalen Medizin
- Nicht-invasive Diagnostik: speziell Echokardiographien
- Herzkatheteruntersuchungen mit Interventionen
- Kinderherzchirurgie mit Neugeborenen-Herzchirurgie und entsprechender Intensivtherapie

Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV.

Tel. 05 7680 84-26802

Neben der allgemeinen Kinderchirurgie sind die Schwerpunkte die chirurgische Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die Behandlung angeborener Fehlbildungen, die Tumorchirurgie und die Traumatologie. Durch die Kinderneurochirurgie an der Klinik werden die optimale Versorgung angeborener Fehlbildungen des Nervensystems, die Therapie von Hydrozephalus und die operative Behandlung kindlicher Hirntumore gewährleistet. Gemeinsam mit erfahrenen Kinderärztinnen und Kinderärzten sowie weiteren Fachärztinnen und Fachärzten aus den Bereichen Kinderanästhesie, Neonatologie und Pränatalmedizin wird für eine optimale Versorgung der PatientInnen gesorgt.

Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie Kepler Universitätsklinikum

www.kepleruniklinikum.at

Die Kliniken für **Kinder- und Jugendpsychiatrie** werden an den Standorten **Med Campus IV.** und **Neuromed Campus** geführt. Wenn Sie mit Ihrem Kind erstmals die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie aufsuchen möchten sowie in dringlichen Fällen melden

Sie sich bitte unter **Tel. 05 7680 87 - 35131**. An der **Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters** werden Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 18 Jahren mit Störungen oder Erkrankungen der biologischen, intellektuellen, psychischen, persönlichkeitsorientierten und sozialen Entwicklung und Reife untersucht und behandelt. Kinder und Jugendliche mit pädiatrischem oder kinderchirurgischem Bedarf werden im Rahmen der interdisziplinären Vernetzung durch die jeweiligen Fachdisziplinen am Standort Med Campus IV. mitbetreut.

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Department für Psychosomatik für Säuglinge, Kinder und Jugendliche Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH Wagnleithner Str. 27, 4710 Grieskirchen Tel. 07248 601-0, www.klinikum-wegr.at

Die Abteilung für **Kinder- und Jugendpsychiatrie** umfasst 12 Betten sowie 5 tagesklinische Behandlungsplätze.

Das **Psychosomatik-Department** umfasst 15 Betten, die für einen stationären Aufenthalt zur Diagnostik und Behandlung zur Verfügung stehen.

Das Behandlungsspektrum beider Versorgungsstrukturen umfasst die klassischen Diagnosen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Angststörungen, Depressionen, Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens mit oppositionellem Verhalten, Autismus-Spektrum-Störungen, umschriebene Entwicklungsstörungen, Belastungsreaktionen und Störungen bzw. Traumafolgestörungen. Weitere, die auch zum Behandlungsspektrum der Psychosomatik zählen, sind Essstörungen, funktionelle (somatoforme) Störungen, chronische Schmerzstörungen, nichtorganische Schlafstörungen, Ausscheidungsstörungen sowie für das Kleinkindesalter die Regulations- und Interaktionsstörungen.

Ambulanz für Kindergynäkologie/ Missbrauchsambulanz Kepler Universitätsklinikum

Med Campus IV

Tel. 05 7680 84-23730

www.kepleruniklinikum.at

Die Ambulanz beinhaltet:

- die klinische Untersuchung und Abklärung von Erkrankungen, Fehlbildungen oder Funktionsstörungen der weiblichen Genitale organischer, hormoneller, chromosomaler oder verletzungsbedingter Ursache beim kleinen heranwachsenden oder jugendlichen Mädchen
- die erste gynäkologische Untersuchung, Aufklärung und Beratung der jugendlichen Patientin
- die Abklärung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Es ist wesentlich, rechtzeitig Fehlbildungen oder Funktionsstörungen zu erkennen und zu behandeln, bevor irreparable Schäden für den jugendlichen Organismus entstehen.

Kinderschutzgruppe

Im Krankenanstaltengesetz wurde die Einrichtung von Kinderschutzgruppen in Krankenhäusern mit Kinderabteilungen gesetzlich verankert. Die Kinderschutzgruppe ist ein multiprofessionelles Gremium. Sie befasst sich mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die gesichert oder vermutlich Opfer einer Misshandlung bzw. Vernachlässigung wurden oder gefährdet sind, misshandelt bzw. vernachlässigt zu werden. Teil der Kinderschutzgruppe sind u. a. ÄrztInnen aus unterschiedlicher Fachbereiche, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und Pflegekräfte. Die Mitglieder der Kinderschutzgruppe beraten die behandelnde Ärzte, stehen aber auch den Betroffenen und ihren Familien beratend zur Verfügung. Sie sprechen Empfehlungen aus und stellen bei Bedarf den Kontakt zu Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses her (wie etwa zu Kinderschutzzentren, zur Kinder- und Jugendhilfe und zur Polizei). Dabei haben

das Wohl und der Schutz des Kindes oberste Priorität. Wenn Sie den begründeten Verdacht haben, dass ein Kind bzw. ein Jugendlicher von Gewalt oder Vernachlässigung betroffen ist, können Sie mit dem Kind bzw. der oder dem Jugendlichen (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) in den jeweiligen Krankenhäusern vorstellig werden. Dort werden erforderlichenfalls weitere Maßnahmen getroffen.

KINDERPFLEGE DAHEIM

OÖ Hilfswerk GmbH Mobile Kinderkrankenpflege

Tel. 0732 75111-0

www.ooe.hilfswerk.at

Die mobile Kinderkrankenpflege entlastet Eltern und verkürzt Spitalsaufenthalte. Die Pflege, Betreuung und Unterstützung erfolgt durch qualifizierte diplomierte KinderkrankenpflegerInnen in gewohnter Umgebung und in engerer Zusammenarbeit mit Arzt/Ärztin und/oder Krankenhaus. Die Durchführung der ambulanten Kinderkrankenpflege wird von Anfang an flexibel auf Ihre familiäre Situation abgestimmt. Angeboten werden unter anderem:

- Verbandwechsel
- Anwendung von Heilbe Helfen
- Gewinnung von Untersuchungsmaterial (Harn, Stuhl oder Blut)
- fachliche Anleitung und Beratung der Eltern

Das Land OÖ fördert den mobilen Kinderbetreuungsdienst. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Beantragung von Förderungen und Pflegegeld.

MOKI Oberösterreich Mobile Kinderkrankenpflege

www.ooe.moki.at

Tel. 0664 2043997

Der gemeinnützige Verein bestehend aus diplomierten Pflegefachkräften mit mehrjähriger Berufserfahrung im Kinder- und

Jugendlichenbereich. Die Mobile Kinderkrankenpflege bietet Beratung, Pflege und Begleitung in gewohnter, geborgener und familiärer Atmosphäre für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren an, wie z.B.:

- Nachbetreuung zu früh oder krank geborener Kinder
- Pflege zu Hause nach umfangreicheren chirurgischen Eingriffen
- Betreuung chronisch kranker und/oder beeinträchtigter Kinder/Jugendliche
- Psychosoziale Elternberatung
- Stillberatung, Babypflege
- Begleitung sterbender Kinder/Jugendlicher und ihre Familien mit anschließender Trauerbegleitung

Die Höhe des Selbstbehaltes wird einmal jährlich vom Land OÖ festgelegt.

KiB – Children Care

Verein rund ums erkrankte Kind
www.kib.or.at

Als Mutter und Vater sind Sie mit ihrem kranken Kind nicht alleine.

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine Notfallmama, wenn ein Familienmitglied erkrankt ist. Der Verein KiB informiert und unterstützt Familien bei der Kinderbetreuung zu Hause und stellt im Auftrag der Eltern Kontakt zu einer zuverlässigen und erfahrenen Notfallmama für das erkrankte Kind her. Egal ob zeitig in der Früh, spät am Abend oder auch mitten in der Nacht - wir leisten Hilfe und Unterstützung.

- Mitgliedsbeitrag: € 16,50 monatlich/Familie. Einmalige Aufnahmegebühr: € 18,-
- KiB ist für Sie rund um die Uhr erreichbar:
0664 620 30 40

Caritas Oberösterreich Mobile Familiendienste

Tel. 0732 7610-2411
www.mobiledienste.or.at

Wenn eine wichtige Bezugsperson vorübergehend ausfällt, muss vor allem für Kinder rasch Betreuung bereitstehen. Ist die Mutter krank oder überlastet? Braucht sie Unterstützung während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung? Oder hat ein/e Alleinerzieher/in keinen Anspruch auf Pflegeurlaub für das kranke Kind? Dann sind qualifizierte FamilienhelferInnen der Caritas zur Stelle. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, um Kinderbetreuung und Haushaltsführung übernehmen zu können. In besonderen, sehr belastenden Situationen, in denen Sie über einen längeren Zeitraum für Ihre Familie Unterstützung brauchen, kann Langzeithilfe in Anspruch genommen werden. Die Langzeithilfe kann ab einer Einsatzdauer von 12 Wochen bewilligt werden. Die Dienstleistung der Mobilen Familiendienste wird somit als Kurzzeit- oder Langzeithilfe für Familien mit Kindern bis zum 15. Lebensjahr angeboten.

EMMA – Eltern mit Kind machen Auszeit ÖGK

www.gesundheitskasse.at/tisserand
„EMMA“ bietet Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern auf Kur zu fahren. Während sich die Eltern erholen können und individuelle Therapien erhalten, werden die Kinder von MitarbeiterInnen der Caritas kompetent betreut. Zusätzlich erhalten die Eltern Tipps und Hilfen für die oft körperlich und psychisch belastende Arbeit zuhause. EMMA kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie ein Kind mit Beeinträchtigung ab 4 Jahren betreuen, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird und Sie bei der ÖGK (mit-)versichert sind. Der Kuraufenthalt wird über den Hausarzt

beantragt und an die Gesundheitskasse weitergeleitet. Kontakt und Information unter:
Tel. 05 0766 14415500

PFLEGEFREISTELLUNG UND PFLEGEHILFEN

www.arbeiterkammer.at

Wenn die Betreuungsperson eines Kindes ausfällt oder nahe Angehörige oder Haushaltsmitglieder erkranken, können Arbeitnehmer:innen Pflegefreistellung nehmen.

Den Anspruch auf Pflegefreistellung haben Sie sofort nach Antritt des Arbeitsverhältnisses. Als Erkrankung gelten nicht nur akute oder plötzlich auftretende Krankheiten, sondern auch chronische Leiden. Entscheidend ist, ob eine Pflegebedürftigkeit gegeben ist oder nicht.

Pflegefreistellung können Sie auch dann nehmen, wenn Sie wegen der notwendigen Betreuung Ihres gesunden Kindes (Wahl- oder Pflegekindes) an der Arbeitsleistung verhindert sind, weil die Person, die das Kind ständig betreut, aus schwerwiegenden Gründen ausgefallen ist – z.B. weil sie erkrankt ist, ins Krankenhaus musste, verstorben ist etc. Ein gemeinsamer Haushalt mit dem Kind ist nicht erforderlich. Sie haben Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts bis zum Ausmaß von 1 Woche pro Arbeitsjahr. Darüber hinaus gibt es eine zusätzliche Pflegefreistellungswoche innerhalb eines Arbeitsjahres, wenn das Kind neuerlich pflegebedürftig krank wird und noch nicht 12 Jahre alt ist.

Kind muss ins Spital

- Für die Betreuung Ihres Kindes (Wahl- oder Pflegekindes) im Krankenhaus können Sie Pflegefreistellung nehmen, wenn das Kind das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (also vor dem 10. Geburtstag).
- Das leibliche Kind Ihres Ehegatten/eingetragenen Partners/Lebensgefährten können

Sie bis zum 10. Geburtstag des Kindes ins Krankenhaus begleiten, wenn Sie mit dem leiblichen Elternteil und dem Kind in einem gemeinsamen Haushalt leben.

Achtung: Meldepflicht! Sie müssen den Arbeitgeber so schnell wie möglich informieren, wenn Sie daheim bleiben müssen, um Ihr Kind zu pflegen!

FAMILIENHOSPIZKARENZ

www.oesterreich.gv.at

ArbeitnehmerInnen haben im Rahmen der Familienhospizkarenz die Möglichkeit, sterbende Angehörige sowie ihre – im gleichen Haushalt lebenden – schwerst erkrankten Kinder über einen bestimmten Zeitraum zu begleiten. Die Maßnahmen zur Sterbebegleitung bzw. zur Begleitung schwerst erkrankter Kinder können auch von mehreren Angehörigen gleichzeitig vorgenommen werden. Folgende Varianten stehen ArbeitnehmerInnen offen:

- Herabsetzung der Arbeitszeit
- Änderung der Lage der Arbeitszeit (z.B. Frühdienst auf Spätdienst)
- Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts (=Karenz)

Frist: Die Begleitung schwerst erkrankter Kinder kann zunächst für max. fünf Monate mit dem/der ArbeitgeberIn vereinbart werden. Bei Bedarf ist eine Verlängerung bis zu insgesamt neun Monaten pro Anlassfall möglich.

Hinweis: Diese Maßnahme ist dem/der ArbeitgeberIn schriftlich bekannt zu geben.

Achtung: Ab Bekanntgabe der Begleitung schwerst erkrankter Kinder ist der/die ArbeitnehmerIn bis vier Wochen nach deren Ende kündigungs- und entlassungsgeschützt. Der nicht verbrauchte Urlaubsanspruch als auch der Anspruch auf Sonderzahlungen wird für diese Zeit im jeweiligen Arbeitsjahr aliquotiert.

Personen die eine Familienhospizkarenz

vereinbart haben, haben einen Anspruch auf Pflegekarenzgeld. Über Gewährung, Entziehung oder Neubemessung eines Pflegekarenzgeldes entscheidet das Sozialministeriumservice (früher: Bundessozialamt). Für die Dauer des Bezuges eines Pflegekarenzgeldes

- besteht ein Motivkündigungsschutz,
- werden der Pensionsversicherungsbeitrag sowie der Krankenversicherungsbeitrag durch den Bund übernommen,
- erwerben Arbeitnehmer/innen einen Abfertigungsanspruch und
- Zeiträume des Pflegekarenzgeldbezuges führen zu einer Rahmenfristerstreckung für die Anwartschaft auf das Arbeitslosengeld.

Höhe des Pflegekarenzgeldes bei Pflegekarenz und Familienhospizkarenz

Der Grundbetrag des Pflegekarenzgeldes ist einkommensabhängig und gebührt in derselben Höhe wie das Arbeitslosengeld (55% des täglichen Nettoeinkommens, Berechnung anhand des durchschnittlichen Bruttoentgelts), zumindest jedoch in Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze. Bei Pflegezeitzeit aliquotiert sich der Betrag. Für unterhaltsberechtigzte Kinder gebühren Kinderzuschläge.

Antragstellung

Erfolgt die Antragstellung innerhalb von 14 Tagen ab Beginn der Pflegekarenz, Pflegezeitzeit oder Familienhospizkarenz, so gebührt das Pflegekarenzgeld ab Beginn dieser Maßnahme. Wird der Antrag nach dieser Frist, jedoch vor dem Ende der Pflegekarenz, der Pflegezeitzeit oder Familienhospizkarenz gestellt, gebührt das Pflegekarenzgeld ab dem Tag der Antragstellung. Anträge, die nach dem Ende der Pflegekarenz, Pflegezeitzeit oder Familienhospizkarenz gestellt werden, werden als verspätet zurückgewiesen. Über die Gewährung, Entziehung oder Neubemessung eines Pflegekarenzgeldes entscheidet das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen.

www.sozialministeriumservice.at

Familienhospizkarenz-Zuschuss

www.bundeskanzleramt.gv.at

Personen, die Familienhospizkarenz in Anspruch nehmen, können ergänzend zum Pflegekarenzgeld eine finanzielle Unterstützung erhalten, wenn zum Zwecke der Betreuung und Begleitung sterbender Angehöriger oder schwerst erkrankter Kinder eine vollständige Arbeitsfreistellung mit arbeits- und sozialrechtlicher Absicherung (Familienhospizkarenz) in Anspruch genommen wird.

Voraussetzung für eine Zuwendung ist, dass infolge des Wegfalles des Einkommens aufgrund der Familienhospizkarenz eine finanzielle Notsituation eintritt. Von einer solchen ist dann auszugehen, wenn das gewichtete Durchschnittsnettoeinkommen des Haushaltes des Empfängers infolge des Wegfalles des Einkommens unter € 850,- pro Monat sinkt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Familienservice unter der Telefonnummer 0800 240 262 (gebührenfrei), Mo bis Do 9-15 Uhr

KinderPalliativNetzwerk

Leitung Mag.^a Ulrike Pribil

Tel. 0676 8776 2486

www.caritas-linz.at

Die Mobilen Hospiz- und Palliativteams setzen sich aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zusammen. Sie bieten individuell abgestimmte Unterstützung für das gesamte Umfeld eines schwer kranken, unheilbar kranken oder schwer behinderten Kindes.

Sie begleiten und betreuen das erkrankte Kind, den erkrankten Jugendlichen und seine Familie entsprechend der individuellen Bedürfnisse während der gesamten Zeit der lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung, beginnend mit der Diagnosestellung.

Kinderbetreuung

KRABELSTUBEN / KINDERGÄRTEN

Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sind unverzichtbare Bestandteile unseres Bildungssystems und leisten als familienergänzende Institutionen einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unter Bedachtnahme auf die Individualität der Kinder unterstützen pädagogische Fach- und Hilfskräfte die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und legen damit den Grundstein für ihre Zukunft. Kinderbetreuung ist ein Thema, das Eltern ab der Geburt eines Kindes beschäftigt. Erkundigen Sie sich rechtzeitig über die Betreuungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe, sehen Sie sich die Einrichtungen persönlich an, und sprechen Sie mit den verantwortlichen Personen und mit Eltern anderer Kinder über Ihre speziellen Bedürfnisse. Vergessen Sie nicht, Ihr Kind rechtzeitig anzumelden!

HORTE

Horte sind Bildungs- und Betreuungseinrichtungen mit einem ganzheitlichen Bildungsauftrag für Kinder im schulpflichtigen Alter. Sie unterstützen Eltern in ihren Erziehungsaufgaben durch vielfältige Angebote wie Lernförderung, Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung, sowie sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Kinder. Mit entsprechenden Öffnungszeiten an Schultagen und in schulfreien Zeiten kommen Horte dem Bedürfnis der Erziehungsberechtigten nach qualitativvoller und bedarfsgerechter Betreuung entgegen.

TAGESMÜTTER UND SONSTIGE KINDERBETREUUNG

Tagesmütterverband OÖ

Im Tagesmütterverband OÖ arbeiten alle in OÖ tätigen Vereine zusammen, die Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter anbieten. Unser Ziel ist es, gemeinsame Anliegen im Bereich der Kinderbetreuung auf den Weg zu bringen und die familiennahe und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter weiter zu entwickeln.

Verein Tagesmütter/-väter Grieskirchen-Eferding

Hauptstr. 22, 4722 Peuerbach

Tel. 07276 3740

www.tagesmuetter-ooe.org/eferding/

Verein Tagesmütter Innviertel

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis

Tel. 07752 86907

www.tagesmuetter-ooe.org/innaviertel/

Verein der Tagesmütter/-väter Bezirk Rohrbach

Bahnhofstraße 18/1, 4150 Rohrbach-Berg

Tel. 07289 5025 oder 0680 40 20 247

www.tagesmuetter-ooe.org/rohrbach

Verein Tagesmütter Wels

Martin-Luther-Platz 1, 4600 Wels

Tel. 07242 617 05-0

www.tagesmuetter-ooe.org/wels

Familienbund Oberösterreich GmbH

Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Tel. 0732 60 30 60 350

<https://ooe.familienbund.at>

Verein Drehscheibe Kind

Handel-Mazzetti-Promenade 12, 4400 Steyr

Tel. 07252 480 99

<https://drehscheibe-kind.at>

Aktion Tagesmütter OÖ

www.tagesmuetter-ooe.org/aktion-tagesmuetter-ooe/
Zentrale Linz, Industriezeile 47a,
Tel. 0732 602834-80

Zeitgemäße, individuelle und qualitativ hochwertige familiennahe Kinderbetreuung im regionalen Kontext wird angeboten. Die MitarbeiterInnen sind in den Regionen vor Ort und vermitteln Sie direkt und unkompliziert an die Tagesmütter und Tagesväter aber auch an eigene anderen Kinderbetreuungsangebote. Der Verein sieht sich als regionaler Partner für Gemeinden, Behörden und Familien. Aktuell gibt es Regionalstellen in Bad Ischl, Freistadt, Kirchdorf, Linz, Perg, Steyr und Vöcklabruck.

Ihre Kinder werden von den Tagesmüttern und Tagesvätern: zu Hause im Haushalt der Tagesmutter oder des Tagesvaters, im Betrieb, in Gemeindevorrichtungen, in Krabbelstuben oder in Zwergenhäusern (stundenweise) betreut. Die Angebote richten sich an alle Familien mit Kindern im Alter von 2 Monaten bis zum 16. Lebensjahr. Die Tagesmütter und Tagesväter werden mit einem gemeinsam mit dem Land OÖ entwickelten Curriculum vom Verein ausgebildet und geschult. Regelmäßige fachliche Weiterbildungen sind selbstverständlich.

Nanny & Granny Omadienst

Katholischer Familienverband OÖ
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
0732 7610 – 3433 oder 3432
www.omadienst.info

Die flexible Kinderbetreuung, stundenweise, familiennahe und regelmäßig – ein bis zwei Mal pro Woche

Nannys und Grannys sind aktive, geschulte Frauen, die ihre Zeit gerne mit Kindern verbringen. Spielen, vorlesen, auf den Spielplatz gehen und gemeinsame Erlebnisse stehen im Mittelpunkt. So werden NannyGranny und Kind ein Team und bauen eine gute Bezie-

hung zueinander auf. NannyGrannys sind ausschließlich für die Betreuung der Kinder zuständig und keine Haushaltshilfe.
Koord. Linz: Elisabeth Assanger, DW:3433
Koord. OÖ: Barbara Mayr, DW:3432

Kinderhotel Leonding

St. Isidor 1, 4060 Leonding
www.caritas-ooe.at

Das integrative Kinderhotel bietet Betreuung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung an, damit die Eltern eine Auszeit nehmen können. An Wochenenden von Samstag 10 Uhr bis Sonntag 16 Uhr wird die Unterbringung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Kinderhotel in St. Isidor angeboten. Erfahrene BetreuerInnen erfüllen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse Ihres Kindes. In den Räumlichkeiten von St. Isidor finden vielfältige Spiel- und Beschäftigungsangebote (Feiern von Festen, Malen, Basteln, Singen, usw.) für Kinder und Jugendliche zwischen zwei und sechzehn Jahren statt. Für leckere Mahlzeiten und ein spezielles Kinderfrühstück ist gesorgt. Auch Diätmenüs können angeboten werden. Das Kinderhotel hat fixe Öffnungszeiten und öffnet ab vier Kinder. Eine Übernachtung inkl. zweimal Mittagessen, Abendessen, Frühstück und Jause kostet € 58,-, dazu kommen noch € 10,- Taschengeld für das Kind.

Kontakt:
Tel. 0676 87767024
kinderhotel@caritas-ooe.at

SPORT UND BEWEGUNG

Kinder gesund bewegen 2.0

Bewegung und Sport halten unsere Kinder körperlich und geistig fit. Es ist wichtig, die Weichen für ein körperlich aktives Leben möglichst früh zu stellen. Daher setzt die Initiative Kinder gesund bewegen 2.0 bei den Jüngsten im Kindergarten und in der Volksschule an. Darüber hinaus werden Kooperationen zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen gestärkt. Kinder gesund bewegen 2.0 ist die große Bewegungsinitiative in Österreichs Kindergärten und Volksschulen, gefördert durch das Sportministerium, sowie der Bundes-Sportförderung. Bildungseinrichtungen können kostenlose Bewegungsmaßnahmen durch qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter und der Sportvereine in Anspruch nehmen. Die Umsetzung wird durch die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sichergestellt.

www.kindergesundbewegen.at

Sportverbände, Volkshochschule, Vereine sind nur Einige die die Möglichkeiten bieten, mit anderen gemeinsam Sport zu betreiben. Die Angebote umfassen alle bekannten Sportarten. Genauere Informationen, wo welche Kurse stattfinden, erhalten Sie bei den Verbänden.

SPIELPLÄTZE

Laufen, Springen und Spielen auf der grünen Wiese oder auf tollen Spielgeräten – der Spielplatz bietet die besten Möglichkeiten dafür. Ein Sandkasten macht das Angebot

noch interessanter. Dabei die frische Luft und die Natur genießen. Spielplätze sind ganz besondere Orte für Familien. Dort können sie sich austauschen, Kinder erlernen wichtige Verhaltensweisen und es ist viel Raum für Bewegung und Spaß da. Bewegung ist der Grundstein für ein gesundes Leben. An der frischen Luft zu sein, stärkt das Immunsystem. Diesen Luxus des Alltags sollte jeder nützen. Spannende Spielplätze in Ihrer Nähe finden Sie unter www.familienkarte.at

MOTORIKPARKS in OÖ

Im Zuge der „Sportstrategie OÖ 2025“ setzt das Sportland OÖ auch auf neue, innovative Maßnahmen, die Menschen aller Altersgruppen motivieren sollen, sich zu bewegen. Ziel ist, dass jährlich mindestens ein neuer Motorikpark errichtet werden soll. Umgesetzt wurde dieses Projekt bereits in Ansfelden, Andorf, Braunau, Grein und Gmunden. Weitere Parks finden Sie noch in Feldkirchen, Ennsdorf, Gallneukirchen, Leonding, Linz-Weikerlsee, Lungitz, Traun-Oedtersee, St. Agatha, ...

BIBLIOTHEKEN

Die öffentlichen Bibliotheken erfüllen innerhalb der Gemeinden einen wichtigen Auftrag. Sie sind ein Zentrum für Bildung, Kultur, Information und ein Treffpunkt für die Menschen.

KINOS

Linz:

Movimiento & City-Kino

www.movimiento.at

Babykino: Erstmals in OÖ ein Kinoangebot speziell für Eltern mit Babies und Kleinkindern. Sehen Sie aktuelle Filmhighlights (nur für Eltern mit Babies) in speziellen Vorführungen, bei denen Sie Ihr Kleinkind getrost in den Kinosaal mitnehmen können. Das Licht wird nicht ganz abgeschaltet und der Filmtön ist etwas leiser. Ticketpreis für Eltern und Baby: € 3,-

Cineplexx World Linz

Cinematograph

OÖ:

Adlerkino Haslach

Filmszene Ottensheim

City Kino Steyr

Dieselkino Braunau

Hollywood Megaplex-Pasching

Kino Ebensee

Kino Freistadt

Kino Gmunden

Kino Kirchdorf

Kino Lambach

Kino Schwanenstadt

Kinotreff Leone Bad Leonfelden

Leharkino Bad Ischl

Lichtspiele Katsdorf

Lichtspiele Lenzing

Programmkino Wels

Seewalchen Miniplex

Stadtkino Grein

Star Movie Peuerbach, Regau, Ried,

Steyr/Dietach, Wels

AUSFLÜGE

In der Freizeit kann die Familie wertvolle Familienzeit genießen. Gemeinsame Ausflüge können dabei zu einem Erlebnis für Alle werden. In OÖ finden Familien mit Kindern zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten.

Ob Märchenwanderwege, Lehrpfade, Freizeitanlagen, Burgen, Ruinen, Schlösser oder Seen, kostenlos oder ermäßigt, mit der OÖ Familienkarte ist für jeden ein passendes Angebot zu finden.

Regionale Angebote entdecken Sie im Innenteil der Broschüre, aber auch online können sie kostengünstige Angebote finden.

BUCHTIPP

www.kinderwanderungen.com

„Abenteuer Natur“

OÖ: Mühlviertel & Zentralraum oder Salzkammergut mit Ausseerland

In diesen Büchern findet ihr eine fast unendliche Zahl an Themenwegen.

„Kinderwagen- & Tragetouren OÖ: Großraum Linz“

Wandern mit Kinderwagen und Trage, Mühlviertel, Donaubecken, Kremstal, Steyrtal, Ennstal.

Über 50 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele vom Säugling bis zum Schulkind. Für alle, die Ausflüge mit Kindern in die Natur schätzen und eine Sammlung von Freizeitaktivitäten sowie Wanderrouten suchen, bietet dieses handliche Buch zum Wandern mit Kinderwagen eine besonders große Vielfalt.

„Kinderwagen und Tragetouren Salzkammergut“

Nationalpark Kalkalpen und Region Pyhrn-Priel.

Mit Kindern durch die Jahreszeiten, ob Wanderurlaub oder eintägige Wandertouren, ob bei Regenwetter oder in heißen Sommerstunden – die schönen Wanderwege im Salzkammergut bieten eine reiche Auswahl an Tipps für Ausflüge mit Kindern. Für Kinder gibt es spannende Naturerlebnisse und Attraktionen.

Die Bücher kosten jeweils € 15,90 und sind im Buchhandel oder online:

www.wanderverlag.com erhältlich.

Initiativen, Selbsthilfe, Adressen

„NETZWERK HILFE“

Ein Schicksalsschlag trifft eine Familie wie ein Blitz. Nach einem Unfall oder bei einer schweren Erkrankung kommt zur Sorge um die Gesundheit die Angst vor der Zukunft. „Netzwerk Hilfe“, ein Kundenservice der ÖGK in OÖ, unterstützt Betroffene auf ihren Weg zurück in den Alltag. Kompetent, kostenlos und unbürokratisch. Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter begleiten und bieten ein umfassendes Service: von A wie Anträge bis Z wie Zuschüsse. Der Netzwerk Hilfe-Betreuer informiert, koordiniert, vermittelt und schnürt für jeden einzelnen Fall ein persönliches und optimal abgestimmtes Vorsorgepaket. Das Netzwerk des Betreuers spannt sich von Spitälern über Ärzte, Bandagisten, sozialen Dienste, Selbsthilfegruppen bis hin zum Arbeitmarktservice und der Pensionsversicherung. Der Betreuer koordiniert Übergänge zwischen Spital, Reha, Arzt und Pflege. Er weiß, welche Stelle wofür zuständig ist und hilft bei Anträgen. Netzwerk Hilfe steht in ganz Oberösterreich kostenlos zur Verfügung. Informationen unter Tel. 05 0766-0 und im Internet unter www.gesundheitskasse.at

MuKi – die Versicherung ohne wenn und aber

Wirerstraße 10, 4820 Bad Ischl

Tel. 05 0665 1000, www.muki.com

MuKi bietet ein großes Angebot an Leistungen mit dem Vorsorgepaket Family Plus.

- Versicherungsprämie: je nach Anzahl der Familienmitglieder schon ab € 12,24 Leistungen:

- Kostenübernahme Begleitperson
- Kostenersatz für Betreuungshilfe für Zuhause

- Kostenersatz für externe Übernachtung und Verpflegungskosten
- Kostenersatz für den Selbstbehalt im EU-Ausland
- Ambulante operative Heilbehandlung
- Kur- und Erholungsaufenthalt
- Krankentransport EU-weit
- uvm.

PRO TERRA, Verein für ein umweltfreundliches und soziales Leben

Bergerfeld 7, 4204 Reichenau

Tel. 07211 20064, www.proterra.at

Familien mit Kindern in schwierigen Lebenslagen unterstützen

- Mitgliedsbeitrag: € 13,90 / Monat für die ganze Familie (inkl. Kinderunfallversicherung bis zum 18. Lebensjahr)

Einmalige Aufnahmegebühr: € 20,- / pro Familie.

Unterstützung bei den Kosten, die Ihnen durch Krankheit oder Unfall eines Ihrer Kinder entstehen. Inklusive Begleitkosten im Krankenhaus, FamilienhelferIn und Kinder-Unfallversicherung, uvm.

KiB – Children Care

Verein rund ums erkrankte Kind

4841 Ungenach 51, Tel. 07672 8484

www.kib.or.at

Mitglied im Verein KiB children care zu werden ist einfach, günstig, solidarisch und bedeutet verantwortungsbewusstes Handeln. Egal wie viele Kinder Sie haben – der Mitgliedsbeitrag von € 16,50 monatlich bleibt für die ganze Familie gleich.

Einmalige Aufnahmegebühr € 18,-.

- Unterstützung bei den Kosten die durch die Krankheit eines Kindes (bis zur Vollen-

dung des 18. Lebensjahres) entstehen, ab dem ersten Tag der Mitgliedschaft.

- Wir arbeiten Österreich weit mit allen Krankenhäusern zusammen.
- Wir erledigen Ihre Anliegen schnell und verlässlich.
- Wir sind seit 1986 ExpertInnen bei Themen rund um ein erkranktes Kind.
- Wir sind in Kontakt mit den politischen EntscheidungsträgerInnen und zeigen konkrete Verbesserungsvorschläge für erkrankte Kinder auf.
- Wir fordern die „Rechte der kranken Kinder“ ein.

KINDERSCHUTZZENTREN IN OÖ www.oe-kinderschutzzentren.at/zentren/

Primäre Aufgabe eines Kinderschutzzentrums ist das Angebot von Beratung, Krisenintervention und Psychotherapie in Fällen von Gewalt oder Verdacht auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. In vielen Kinderschutzzentren wird darüber hinaus Erziehungs- und Familienberatung, Prozessbegleitung, Besuchsbegleitung und Kinderbeistand angeboten.

Diese Angebote richten sich an betroffene Kinder und Jugendliche selbst (auch als Zeugen von Gewalt), deren Familien und Bezugspersonen, einschließlich der Personen, von denen Gewalt ausgeht, sowie an alle, die in ihrer beruflichen Arbeit oder privat mit dem Problem der Gewalt an Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden. „Unter Gewalt verstehen wir körperliche, psychische und sexuelle Gewalt sowie Vernachlässigung.“

Kinderschutz-Zentrum Linz

4020 Linz, Kommunalstraße 2
Tel. 0732 781666, www.kinderschutz-linz.at

Sprechstelle Freistadt

4240 Freistadt, Hauptplatz 3

Sprechstelle Rohrbach

4150 Rohrbach, Stadtplatz 22

Kinderschutzzentrum TANDEM Wels

4600 Wels, Dr. Koss Straße 2, 1. Stock
Tel. 07242 67163, www.tandem.or.at

Kinderschutzzentrum Institut BALANCE Gmunden

4810 Gmunden, Rinnholzplatz 2-3
Tel. 07612 70 739

Außenstelle Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Götzstraße 5
Tel. 06132 28290
<https://institut-balance.at/kinderschutzzentrum/>

Kinderschutzzentrum IMPULS Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 18/1
Tel. 07672 27775
<http://sozialzentrum.org/impuls/>

Kinderschutzzentrum WIGWAM Steyr

4400 Steyr, L. Werndl Str. 46a
Tel. 07252 41919 0
Außenstelle Kirchdorf/K.
4560 Kirchdorf, Bambergstr. 11
Tel. 07582 510 73, www.wigwam.at

Kinderschutzzentrum Innviertel

5282 Ranshofen, Wertheimerplatz 6
Außenstelle Ried und Schärding
4770 Andorf, Hauptstraße 33
Tel. 07722 85550
HOTLINE Tel. 07722 85550 -147
www.kischu.at

GEWALTSCHUTZZENTRUM OÖ

Stockhofstraße 40, Tel. 0732 607760
(Eingang: Wachrenergasse 2)
www.gewaltschutzzentrum.at

Das Gewaltschutzzentrum OÖ bietet Hilfe und Unterstützung für Opfer von häuslicher Gewalt, Gewalt im sozialen Nahraum und (Cyber-)Stalking. Ein multiprofessionelles Team berät und unterstützt Betroffene, bietet Vorträge sowie Schulungen und engagiert sich für Gewaltprävention mittels

Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit.

- Hilfe in Krisensituationen
- Hilfestellung zur Erhöhung von Schutz und Sicherheit
- Beratung zu Betretungs- und Annäherungsverboten oder Starfanzeigen.
- Beratung und Unterstützung beim Erstellen gerichtlicher Anträge (einstweilige Verfügung).
- Rechtliche und psychosoziale Beratung und Begleitung zu polizeilichen Einvernahmen und Gerichtsverhandlungen
- Weitervermittlung zu anderen Einrichtungen.

Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Öffnungszeiten: Mo 9-16 Uhr, Di und Do 9-20 Uhr, Mi und Fr 9-13 Uhr.

Termin nach Vereinbarung.

Regionalstellen:

RIED im Innkreis

Bahnhofstraße 1a, 2. Stock,
4910 Ried im Innkreis

FREISTADT

bei BABSI
Ledererstraße 5, 4240 Freistadt
STEYR

Palais Werndl
Schönauerstraße 7, 4400 Steyr

GMUNDEN

Ikarus, Franz-Keim-Straße 1/ 1.Stock,
4810 Gmunden

Sprechtag in:

BRAUNAU

Frau für Frau-Frauenberatungsstelle
Stadtplatz 6, 5280 Braunau

PERG

Frauenberatungsstelle
Dr. Schober-Straße 23, 4320 Perg

ROHRBACH

Stadttreff
Stadtplatz 16 / II, 4150 Rohrbach

BAD ISCHL

Frauenberatungsstelle –

Inneres Salzkammergut

Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl

VÖCKLABRUCK

Franziskanerinnen von Vöcklabruck
Salzburger Straße 18, 4840 Vöcklabruck

Krisenhilfe OÖ

Scharitzerstraße 6-8, 4. OG, Tel. 0732 2177
www.krisenhilfeooe.at

RAT UND HILFE bei psychischen Krisen
Rund um die Uhr, anonym und kostenlos.
Die Krisenhilfe OÖ bietet rasche und professionelle Unterstützung bei psychischen Krisen.

pro mente OÖ, EXIT-sozial, Rotes Kreuz, Telefonseelsorge OÖ und die Notfallseelsorge haben sich unter dem Namen „Krisenhilfe OÖ“ zu einem Trägerverbund zusammengeschlossen, um die zukünftige Krisenversorgung in OÖ flächendeckend und noch umfassender gewährleisten zu können.

Die MitarbeiterInnen stehen Ihnen unter der Telefonnummer **0732 / 2177** rund um die Uhr zur Verfügung.

Das Angebot:

- Telefonische Krisenintervention
- Persönliche Krisenintervention und Krisenbegleitung
- Online Krisenberatung und Chatberatung
- Hausbesuche
- Unterstützung nach traumatischen Ereignissen
- Unterstützung für Einsatzkräfte
- Selbsthilfegruppe für Trauernde nach dem Suizid eines nahe stehenden Menschen.

Die Krisenhilfe OÖ hat sich als Ziel gesetzt, Menschen in Krisensituationen, in denen die eigenen Bewältigungsstrategien nicht mehr funktionieren, rasch und unkompliziert Hilfe zur Verfügung zu stellen. Nach einer ersten Sofortentlastung werden gemeinsam mit den Betroffenen erste Schritte aus der Krise und Bewältigungsstrategien entwickelt und umgesetzt. Alle Angebote sind kostenlos!

Psychosozialer Notdienst - Notruf bei psychi-

schen Krisen, rund um die Uhr 0732 2177

Regionalstellen in:

Bad Leonfelden, Tel. 07213 6006

Ried/Innkreis, Tel. 07752 80690

Steyr, Tel. 07252 43990

Wels, Tel. 07242 66667

Vöcklabruck, Tel. 07672 21410

RAINBOWS OÖ - für Kinder in stürmischen Zeiten

Grestenbergerstraße 12/Top 58/ Haus D,
4020 Linz, Tel. 0732 28 73 00

www.rainbows.at

Rainbows hilft Kindern und Jugendlichen in stürmischen Zeiten – bei Trennung, Scheidung oder Tod naher Bezugspersonen. Durch die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen erfahren auch die Eltern Entlastung in einer Zeit, in der sie selbst sehr belastet sind.

Im Falle einer Scheidung oder Trennung werden aktiv beide Elternteile unterstützt, damit auch nach der Trennung beide ihre Rolle als Elternteil leben können. Alleinstehende und Eltern nach Todesfällen erhalten besondere und individuelle Unterstützung und Entlastung.

- RAINBOWS-Gruppen
- Trauerbegleitung
- Trauergruppe für Eltern
- Elternberatung

Anmeldung für alle Angebote erforderlich.
Bürozeiten: Mo bis Do 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Online Frauenberatung OÖ

www.frauenberatung-ooe.at

Wir kennen die Lebensrealitäten von Frauen und Mädchen und verstehen, wie herausfordernd und belastend manche Situationen sein können. Auch Familienangehörige oder Freundinnen, die sich Sorgen um jemanden machen, beraten wir gerne. Themen wie Beziehungsprobleme, schwierige Lebenssituationen, alle Formen von Gewaltbe-

troffenheit, sexuelle Übergriffe, Trennung und Scheidung, Überlastung, Ängsten, Trauerbegleitung, Vereinbarkeit Beruf und Privat, Überforderung im Familienalltag und vieles mehr. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.

Ihre erste Anfrage beantworten wir wochentags innerhalb von 48 Stunden. Weitere Informationen über die Onlineberatung finden Sie in den häufig gestellten Fragen. Manche Anliegen können nicht warten.

Wenn Sie sich in einer akuten Krise befinden, wenden Sie sich bitte an:

- die Telefonseelsorge unter der Telefonnummer 142 (ohne Vorwahl)
- die Frauenhelpline gegen Gewalt unter der Telefonnummer 0800 222 555.
- oder die OÖ Krisenhilfe unter der Telefonnummer 0732 2177.

Diese Helplines sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Autonomes FRAUEN Zentrum - Linz Starhembergstraße 10, Tel. 0732 602200 www.frauenzentrum.at

Das autonome Frauenzentrum ist ein gemeinnütziger Verein und arbeitet unabhängig, anonym und parteilich für Frauen. Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren) aus ganz OÖ haben die Möglichkeit, sich zu treffen, gemeinsam zu arbeiten, sich zu informieren und sich beraten zu lassen. Ziel ist es, Frauen bei rechtlichen Fragen, sozialen Krisen und Lebensproblemen sowie in Fällen von sexualisierter, physischer und psychischer, ökonomischer und struktureller Gewalt zu informieren, zu beraten und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die Angebote stehen Frauen aus Linz und OÖ zur Verfügung. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillige Spenden willkommen.

Telefonisch erreichbar: Mo bis Fr 9-12 Uhr, Mo und Do 13-16 Uhr

Programme können telefonisch oder per Email bei den jeweiligen Trägern oder Einrichtungen bestellt werden. Viele Angebote finden Sie auch online auf deren Homepage oder Sie schauen persönlich zu den Öffnungszeiten vorbei.

Familienakademie der OÖ Kinderfreunde

Tel. 0732 773011-67

www.kinderfreunde.cc

Die Eltern-Kind-Zentren (EKiZ) der Familienakademie der Kinderfreunde OÖ sind Orte der Begegnung, der Beratung, der Vernetzung und Unterstützung. Ziel der Eltern-Kind-Zentren ist es, Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben der Kindererziehung zu unterstützen und zu begleiten. Beratung, Bildung und Freizeitgestaltung von Eltern, Kindern und Familien sind die wichtigsten Schwerpunkte. Eltern-Kind-Zentren der Kinderfreunde geben Eltern, Kindern und Familien eine Plattform, selbst aktiv zu werden. Dabei richten sich die Angebote nach den Bedürfnissen und Wünschen ihrer BesucherInnen. Alle BesucherInnen haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Programmgestaltung zu beteiligen.

Familienbund Oberösterreich GmbH

Tel. 0732 60 30 60 342

www.ooe.familienbund.at

Familien finden in herzlicher Atmosphäre Rat und Unterstützung, ein breites Kurs- und Weiterbildungsprogramm, Eltern-Kind-Gruppen sowie Möglichkeiten zur Kinderbetreuung. Die Familienbundzentren sind beliebte Treffpunkte für Eltern und Kinder. Unvergessliche Momente warten auf Sie und Ihre Kinder.

Abenteuer Familie

Tel. 07242 354402

www.abenteuerfamilie.info

Abenteuer Familie spricht Menschen an, bei denen die Familie als soziale Institution große Bedeutung hat. Zentrale Punkte sind das Aufrechterhalten und Fördern der traditionellen Festlichkeiten im Jahreskreis sowie alle Arten von sinnvoller Freizeitgestaltung für Kinder und Erwachsene. Werte, Gemeinschaft und Tradition sind wichtig für den Verein, der verschiedenste Gelegenheiten bietet, um neue Kontakte zu knüpfen und Menschen mit ähnlichen Vorstellungen von der Institution Familie zu begegnen.

Plattform OÖ Eltern-Kind-Zentren

www.elternkindzentrum-ooe.at

Die Plattform aller unabhängigen Eltern-Kind-Zentren OÖ versteht sich als aktiver Mitgestalter des unmittelbaren Lebensraumes von Familien. Dabei werden Kinder und Eltern in ihrer Individualität geachtet, die Entwicklung eines eigenen Weges wird unterstützt. Die Vernetzung der unabhängigen EKiZ in Form eines Vereines unterstützt die kontinuierliche Qualitätssicherung der angebotenen Elternbildungsveranstaltungen.

- Altmünster „Traunsee“, www.elki-zentrum-traunsee.at
- Andorf/Schärding „Familien- und Sozialzentrum“, www.familienzentrum.at
- Bad Hall „Domino“, www.ekiz-domino.at
- Enns „Bunter Kreis“, www.bunterkreis.at
- Feldkirchen „Hereinspaziert“, www.ekiz-feldkirchen.at
- Freistadt „Purzelbaum“, www.elternkindtreff.at

- Kirchdorf „Brummkreisel“, www.ekiz-kirchdorf.at
- Marchtrenk „EKIZ miniMax“, www.ekizminimax.at
- Ried i. Innkreis „ElKi“, www.elki-ried4910.com
- Steyr „Bärentreff“, www.baerentreff.at
- Wels „Klein & GROSS“, www.elternkindzentrum-wels.at

Weitere Eltern-Kind-Zentren in OÖ:

- Alberndorf „EKZ Pudelwohl“, www.ekiz-alberndorf.at
- Ansfelden „Sabberlot“, www.ansfelden.at/leben/
- Oberneukirchen „Wichtelhaus“, www.lebenshaus.at
- Gmunden „Villa Gmundnerbunt“, <http://villagmundnerbunt.at>
- Großraming „Spatzennest“, www.spatzennest.or.at
- Gutau „Wirbelwind“, <https://wirbelwind-gutau.at>
- Hörsching „Familienwelt Pinu“u“, www.familienweltPinuu.at
- Linz, www.eltern-kind-zentrum.at
- Perg „Kinderhaus“, www.kinderhaus-perg.at
- Peuerbach, www.elkiz.at
- Traun „Kunterbunt“, www.ekiz-traun.at
- Uttendorf „Kids & Co“, www.ekiz-uttendorf.at

Vom Magistrat Linz organisierte Eltern-Kind-Zentren:

www.linz.at

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg

Hofmannthalweg 8, 4030 Linz
Tel. 0732 301056
www.linz.at/ekiz-ebelsberg.asp

Eltern-Kind-Zentrum Pichling

Heliosallee 84, 4030 Linz
Tel. 0732 320071
www.linz.at/famiz-pichling.asp

Von der Stadt Leonding organisierte Eltern-Kind-Zentren:

www.leonding.at

EKIZ Haag

In der Flaksiedlung 21, 4060 Leonding
Tel. 0732 6878-126001

EKIZ Spillheide

Spillheide 4, 4060 Leonding
Tel. 0732 6878-126101

„Spiegel“ - Treffpunkte OÖ

Elternbildung Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, Tel. 0732 7610-3218
www.spiegel-ooe.at

Diese autonomen Gruppen bieten Eltern- und Familienbildung für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren an. Die Spiegel-Treffpunkte wurden auf Ebene der Pfarren aufgebaut und verstehen sich als Orte der Kommunikation, Informationsvermittlung, Beratung und Weiterbildung.

Das sind wir Kinderfreunde

Die Kinderfreunde wurden 1908 gegründet, um Kindern Gemeinschaft, Bildung und Spaß zu ermöglichen. Kinder zu stärken ist damals wie heute das Ziel. Wir machen uns stark für eine kinderfreundlichere Gesellschaft! Geben wir Kindern Perspektiven!

- Ortsgruppen
- Familienakademie
- Gruppenstunden
- Krabbelstube, Kindergarten, Hort
- Feriencamps
- Schulische Nachmittagsbetreuung
- Ferien im Betrieb
- Pädagogische Fortbildungen
- Eltern-Kind-Zentren
- Spiel.Spaß.Mobil
- Elternbildung
- Kampagnenarbeit

JETZT MITGLIED WERDEN!

www.kinderfreunde-ooe.at **Die Kinderfreunde** Oberösterreich

Kinderfreunde OÖ | Europaplatz 4, 4020 Linz | info@kinderfreunde-ooe.at | 0732 / 77 30 11 - 0

Die Volkshochschule im Wissensturm und ihre Zweigstellen bieten so einiges für Sie und Ihre Kinder:

Spielgruppen, Töpfern, Yoga für Groß und Klein bis hin zu Radio- und Fernsehworkshops für Kinder. Nützen Sie das umfangreiche Programmangebot der VHS im Wissensturm!

Mag.^a Eva Schobesberger
Bildungsstadträtin

L_nz

Foto: Stadt Linz / Werner Harrer

Bezahlte Anzeige

#deineStimme für mehr Vorteile

Andreas Stang
Präsident

AK-Leistungskarte

oe.arbeiterkammer.at

AK Oberösterreich

Ein guter Start ins Leben.

Mit dem Wättchen-EnergieSparbuch.



Sammeln Sie ein Energieguthaben für Ihren Nachwuchs*! Jährlich zum Geburtstag Ihres Kindes werden Ihnen 100 Wättchen (= 100 kWh) auf das Wättchen-EnergieSparbuch gutgeschrieben – nach 18 Jahren entspricht dies dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch einer Wohnung!

www.linzag.at/waettchen

* Zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung darf Ihr Kind maximal ein Jahr alt sein.

Fantasievoll fröhliches Puppen- und Figurentheater

www.puppentheater.at



RETTEN WIR DIE WELT

www.rettendiewelt.at



Die neue MARIE!

„Marie“ – ein Nachschlagwerk für Frauen in Oberösterreich

herausgegeben von den SPÖ Frauen OÖ

Beinhaltet kostenlose Informationen zu unterschiedlichen Rechtsansprüchen und Anlaufstellen zu frauenspezifischen Beratungseinrichtungen in OÖ. Die neue Marie 2024/25 erscheint im Jänner 2024.

Wo gibt es die „Marie“?
Im Landesfrauenbüro der SPÖ Frauen OÖ
Landstraße 36, 4020 Linz, OS 772611-27, frauen-ooe@spoe.at
und in den SPÖ Betriebsbüros in ganz OÖ
oder online: frauen.spoe.at



„Kinder brauchen unseren Schutz.“

Hier bekommen sie ihn:

kinder-jugendhilfe-ooe.at

Information | Beratung | Hilfe

Die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe OÖ sind für alle in der Familie da.

Ihr Kinderschutz-Landesrat

Mag. Michael Lindner